sunsuner Henre te Huntingten

Bezugs Breis:
Pro Monat 50 Pfg. mit Zuftellgebfibr.
durch die Bost bezogen vierreljährlich Mt. 2,—
ohne Bestellgeld.
Vostzeitungs-Katalog Nr. 1660.

für Desterreich-Ingarn: Zeitungspreisliste Kr. 871 Bezugspreis 3 Kronen 13 heller, Für Ruhland: Bierteljährlich 94 Kop. Zustellgebühr 30 Kop. Das Blatt erscheint täglich Ruchmittags gegen 5 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Unparteillhes Organ und Allgemeiner Anzeiger

Ferufprech-Auschluß Redaktion Rr. 506, Expedition Rr. 316.

Raddrud iammilider Original-Artitel und Lelegramme ift nur mit genauer Onellen-Angabe - Dangiger Renefte Radricten" - gestattet.)

Gerliner Redactions. Burean: W., Potsbamerftrage Nr. 123, Televhon Amt IX Nr. 7387,

Angeigen-Prets 25 Pfg. die Zeile.

Reclamezeile 60 Pf.
Beilagegebühr: Gesammtauslage 3 Mf. pro Tausend und Postzuschlag. Theilauflage höbere Preise.

Die Ausnahme der Inserte an beitimmten Tagen kann nicht verbürgt werden.
Für Ausbewahrung von Manuscripten wird teine Garantie übernommen.
Inseraten-Annahme und Haupt-Erpedition:
Breitgasse 91.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht. Berent, Bohnfack, Brosen, Butow Bez. Collin, Carthaus, Dirschan, Gibing, Deubude, Pohenstein, Konin, Langfuhr (mit Peiligenbrunn), Lanenburg, Marienburg, Marienwerber, Rensahrwasser, Neustadt, Neuteich, Ohra, Oliva, Brauft, Br. Stargard, Schellmuhl, Echiblit, Echoneck. Stabtgebiet-Lanzig, Steegen, Stolp und Stolpmunde. Stutthof, Tiegenhof, Weichselmunde, Boppot.



Unsere geehrten Geschäftsfreunde

erfucen wir wiederholt, uns die für die am Connabend Abend erscheinende Rummer bestimmten Inferate

möglichft frühzeitig

zugeben zu laffen, damit wir der Ausführung berfelben die möglichste Sorgfalt widmen tonnen. Grossere Anzeigen wolle man stets tagsvorher aufgeben! Nur dadurch kann eine gute Placirung und hübsche, munschgemäße Ausführung verbürgt werden.



mal mehr Zeit brauchen, als andere Menschenfinder, um bas Feft zu feiern, haben wir niemals einsehen fonnen. Auch die dafür oft ins Feld geführte Entfernung, welche den Wohnort der meiften Abgeordneten von Berlin trennt, fällt thatfächlich nicht ins Gewicht. Wir fahren heutzutage boch nicht mehr wie gu Grofvaters. geiten mit ber Boft, fondern mit ber Gifenbahn und abgeorbneten bie Bante bes Sigungsfaales gu flieben diese bringt uns von Berlin bis nach Memel und Met, bis an die jutifche Grenze und jum bagrifchen ben Stand geset, durch Antrage auf Ausgählung des Königssee von heute auf morgen. Ueber brei Wochen Hauses bie Abstimmungen zu verschleppen und zu ver- Wort gemeldet hatten, auf daß sie sie sumstimmien. Die Weihnachtsserien haben selbst unsere vielgeplagten Schul- hindern. Dann kommen die großen Ferien und am nämliche menschenfreundliche Beschäftigung sexten sie finder nicht; für den Reichstag sind sie gang gewiß zu Ende des Jahres erst kann der zuruckgekehrte Reichstag noch fort, als ftatt des schmächtigen blondbartigen weit bemeffen. In Ausnahmefällen liegen fie fich ver- die unterbrochene Arbeit wieder aufnehmen. Sollte er fie theidigen. Beispielsweise, wenn bas Parlament in ba unter bem Zwange ber Erledigung ber laufenben langer und angestrengter Arbeit positio viel gu Stande Staatsnothwendigkeiten, wie insbesondere des Etats große und wichtige Fragen nicht gur Entscheidung auch nur fonnen? Wir durfen bas bezweifeln. Aller ftanden. Aber diefer Reichstag ift ja nach einer Paufe Borausficht nach wird die große Frage der Gegenwart

ein intenfiv und extenfiv ungeheures Stud Arbeit, das gefprochen. Beit und wieder Zeit beausprucht. Niemals hatte man daher mehr Grund, bie Ferien zu beschränken und mit ber Beit zu geigen. Das Parlamentspräfidium und die Reichstagsmehrheit find anderer Ansicht. Sie eilten, in die Ferien gu fommen.

Wie immer man diese Erscheinung auch deuten mag, gang gemiß liefert fie einen neuen Beweis bafür, bag ber gegenwärtige Reichstag die in h e it auch sernerhin zeigen wird und nicht ge- Vorsätze mitgebracht; bis 4 Uhr wollte man reden und willt ist, seine Arbeitskraft in außerordentlichen Anstrengungen zu bethätigen. In dieser Beziehung — auf der Nednerliste standen noch sast zwei stehen also sicherlick keine Ueberraschungen bewor. Man Dukend Männer verwerkt; aber die ließen sich ia — so ftehen also sicherlich keine Neberraschungen bevor. Man darf der Ansicht seine Aberraschungen bevor. Man darf der Ansicht seine Ansicht seine Prinzipielles Einverständungen bevor. Man darf der Ansicht seine Keine Keiner Keisten Keiner Keiner Keisten Keiner Keiner Keisten Keiner Keiner Keiner Keisten Keiner Ke überwiefen worden. Diefe Rommiffion beginnt ihre Arbeiten Anfangs Januar und beendet fie nach ben optimiftischsten Berechnungen bes Organs ber Agrarier früheftens gu Pfingften. Laffen mir felbft biefe Rechnung gelten, fo gelangt man gur zweiten Lefung in ben fommerlichen Tagen, in benen unfere Reichstags. gewohnt find. Die Opposition mird folder Weise in

Ordnung abfegen laffen, er hat die Debatte ichon vor langerer Zeit die Ausmerksamkeit gelenkt. war über die Boleninterpellation furz ab Jest ist die Eventualität zur Bahrschein gebrochen und nicht zu Ende geführt, und er hat lich teit geworben. Bielleicht erringen die Freunde neun Sitzungen der ersten Berathung des Zolltarifes rationeller Handelsverträge 1903 die Dehrheit. Gelingt gewidmet, ohne daß eine annähernde Klärung des ihnen folder Bahlfieg nicht, fo werden fie fich freilich Schicffals ber sollvolttifchen Frage erzielt mare. Und fügen muffen. Aber jedenfalls bat bann bie Ration boch ift die varlamentarifche Erledigung bes Bolltarifes und nicht ein abgeftandener Reichstag

Der Ansgang ber Bolltarifbebatte.

Bon unferem parlamentarifden Mitarbeiter. Der Streit ift aus! Neun Tage lang hatte er nun mährt. Ehe man freilich zu dem glücklichen Ende fam, galt es nach eine lange, ermubenbe Situng gu überstehen. Eine wahre Monstresitzung, die früh um die elste Bormittagsstunde anhob und erst kurz vor 7 dafür, daß der gegenwärtige Reichstag die in als längst kein Nachmittagszug mehr zu erreichen war, seinen bisherigen Sessionsabschnitten bekundete Träg- ihren Ausgang fand. Und dabei hatte man so redliche

geschmälert werden. Aber weshalb die Letteren fieben Gesetzentwurfe find einer Kommission von 28 Mitgliedern ein reiner Bufall, daß der Berausgeber der "Nation" mal mehr Leit brauchen, als andere Menschen finder, um übermiesen morben. Diese Rommit fi on beginnt bicger nämliche Dr. Barth ift! Schlieflich drohte ber Redner mit der Obstruktion gegen die Tarisvorlage nach dem Beispiel der preußischen Konservativen in der Kanalvorlage. Während Herr Pachnicke die Leitartikel, die er dem "Bürsenkourier", der "Rostocker", der "Neuen Hamburger Zeitung" und auch andern sehr benachbarten Provinzblättern zu schreiben pflegt, zur Abwechslung einmal von der Tribüne des Reichstags herunterredeie, huschten emsige Herren durch den Saal, die Rostourschaft zu des Restlicters die Banbelhalle, die Reftaurations: und die Bibliothets. räume — auch bahin verirren sich manchmal ein paar Abgeordnete — und fahndeten auf die, fo sich noch zum Badnide ber rundliche, langfam ergrauenbe Dr. Arendt auf dem Podium ftund; auch als diesen wieder der nationalliberale Fabrikant Mind & Ferber, den man wegen feiner arifiotratischen Alluren und des gebracht hatte ober menn in der laufenden! Seffion für 1903, in magnfinnigem Galopp erledigen wollen oder beträchtlichen Bermogens auch herrn Munch von Ferber Befentliches, beißt, abgelöft hatte. Belangreiches brachten alle brei nicht vor.

Mus ber vergnügten Borfeierftimmung, bie mit beim von sieben Monaten erst am 26. November wieder zu- nicht mehr in ber laufenden, sondern erst in der lichem Weihnachtszauber durch die Seele 30g, erwachte sammen getreten: er hat sich mit der Seem ann 8. kommen den Legislaturperiode zur Ent. man blos, als Graf Posadowsky sich erhob, um in

Bieles von feinen Ausführungen ausdrücklich gegen die Konservativen, die — außerlich wenigstens gang und gar den bündlerischen Heißspornen die Zügel überließen, gemünzt. Mit einer Entichiedenbie wir bislang an den Erflärungen vom Bundes: rathetische — auch an benen bes württembergischen Bertreters v. Pischet — vermist hatten, tonftatirte Graf Pojadowsty, daß der Reicherag icon jest an einem ernsten Scheibewege stehe; daß mir uns auf ichmalem Wege bewegten, und daß, wenn die Rechte unübersteigliche Schwierigfeiten aufthurme, dann das gange Wert leicht in dem von der Linken herbeigesehnten Orkus verichwinden könne. Graf Pojadowsky war zwar fehr höllich; ex bat; aber es klang doch erfreulich energisch und vor allem rechtschaffen deutlich, als er mit den Berjen schloß: "Wüniche nie ein Glück zu groß, wünsche nie ein Loos zu schön; das Geschick in seinem Zorn, könnte es Dir zugeskohn"

fönnte es Dir zugestehn". Die übrigen Redner hat man nicht angehört; theil-nahmslos ließ man eine anderthalbständige Rede des fouft sympathischen Kommerzienrathe Roe it de an fich vorübergeben; den mildliberalen herrn Schmara aus München mahnte man durch wiederholte Schluß rufe; aufzuhören, dann endlich, endlich — war alles überstanden. Gin Bersuch bes herrn Fifch bed, ein fleines Obstruftionchen einzuleiten, erstarb bei ber offenfichtlichen Beichluffähigfeit unter bem Gelächter bes Saufes. Graf Balle firem wünschte ein fröhliches Fest und beseligt wie die Schulknaben, wenn Bakanz geboten wird, strömten die Abgeordneten auseinander

Politische Tagesübersicht.

Der Raifer in Breslau. Geftern Mittag 121/, Uhr traf der Raifer, von Slavengitz tommend, in Breslau ein und wurde auf dem Babnhofe von dem Erbprinzen und der Erbprinzessin von Meiningen empfangen, worauf die Fahrt nach der Kaserne des Leibkürassier-Regiments "Großer Kursürst" erfolgte. Hier fand die seierliche Enthüllung des Denkmals des Großen Kursürsten statt. Der Kaiser schritt die Front des im Hofe aufgestellten Regiments ab und hielt eine furge Uniprache an das Regiment:

"Ihr alle mußt barauf ftolg fein, daß Ihr gerade gu einer Beit dient, wo ich bas Denfmal bes Großen Rurfürften Guch übergebe. Unerichütterliches Gottvertrauen zu jeder Zeit hat der Große Rurfurft, haben meine Borfahren, hat mein erhabener Großvater ftets bewiesen und fo feht 3hr es auch von mir. Die gange Machtftellung unferes Baterlandes beruht auf biefem unerschütterlichen Gottvertrauen. Ench fei es gum Beifpiel! Und wenn einft die Zeit tommen wird, wo es Gure Pflicht ift, Euern Raifer gu fcuten, ba werbet Ihr zeigen muffen, daß auch in Guch Gottvertrauen wohnt und bag Ihr murdig feib, einem Regiment anzugehören, bas ben Ramen des Großen Rurfürften führt."

Nachdem alsbann auf taiferlichen Befehl die Sulle von sieben Monaten erst am 26. November wieder zunicht mehr in der lausenden, sondern erst in der
sammen getreten: er hat sich mit der Seem anns.

tom menden Legislaturperiode zur Entman blos, als Graf Posed om Philipsen Beschenten gehren.

Drd nung beschäftigt, ohne zum Schluß zu kommen,
sich mehr in der lausenden, sondern erst in der
man blos, als Graf Posed om Philipsen Beschenten.

Drd nung beschäftigt, ohne zum Schluß zu kommen,
sich mehr in der lausenten und tut tutperiode zur Entman blos, als Graf Posed om Philipsen Beschenten.

Drd nung beschäftigt, ohne zum Schluß zu kommen,
sich mehr in der Nazionellich und ernsten und gehren.

Bollard-Bockelberg sprach den Dank des Regiments aus
einer, wie er sie nannte, akademischen Erörterung sehr Bollard-Bockelberg sprach den Dank des Regiments aus
gründlich und ernsthaft vor einer Ueberspannung
und brachte ein Hollschen Unterligen

Beschentung gehren.

Bollard-Bockelberg sprach den Nazionellich und ernsthate die Kollard-Bockelberg sprach den Nazionellich und
einer, wie er sie nannte, akademischen Erörterung sehr Bollard-Bockelberg sprach den Nazionellich und ernsthate die Kollard-Bockelberg sprach den Nazionellich und ernstelle des Denklands gefallen war in des Nazionellich und ernschen die Nazionellich und ernsche des Denklands gefallen und tute und tatellen und tatellen und extende des Nazionellich und ernsche des Denklands gefallen und tatellen und tatellen und tatellen und tatellen und tatellen und extende des Denklands gefallen und tatellen und

Die Anfänge der Delmalerei.

die unvergänglichen Werke der großen Meister selbst als Brüdern Hubert und Jan van End in Brügge zu Beginn Michtschnur und Begweiser für ihr Aunstverständniß zu nehmen, ging der Bortragende näher auf die Frage ein, umsang richtig und zuressend sie werdanten, nicht in dem nehmen, ging der Bortragende näher auf die Frage ein, umsang richtig und zuressend sie fehr es in Wirklichseit der Erstellen, welcher gestern Abend im zu geben psiegte, auf die Frage nach der Ersindung damit? Als die Taselmalerei, das Malen auf Holzen. Als vor vier Jahren Thema iprach, seine Aussührungen ein; mit der Er anläglich des Geburtstages Bodlin's die Werke des innerung nämlich an eine herbe tunftlerische Enttäuschung, berühmten Malers in zwei Ausstellungen zusammeninnerung nämlich an eine herbe künkterische Entläuschung, berühmten Malers in zwei Ausstellungen zusammenbie er aus der Jugendzeit her sich bewahrt. Er habe
damals der Generalprobe zu Cherubini's "Meden" im
Arnushof beiwohnen können und sein Bater hätte den
Arnushof beiwohnen können und sein Bater hätte den
kindern erzählt, derjenige, der recht aut ausmerkte,
kündelt habe. Ob die Aussaufung gekündern erzählt, derjenige, der recht aut ausmerkte,
kaemmerer's später einmal bestätigt werden wird, daß
geschlachtet wurden. Es wäre nun selbstwerständlich
gewesen, daß er gespannt und athemios auf diesen Noreiner kleinen Fusionet erwähnen wird, dass geschlachtet wurden. Bödlin nur in
gewesen hab er gespannt und athemios auf dieser Arteiner kleinen Fusionet erwähnen wird, dama sich hier einer kleiner werden. Bödlin son dieser gang gewartet habe und daß er, da nichts dieser Art nicht näber eingegangen werden. Bödlin habe, an der Judirde Genesen, sewesen, sewesen sewesen, sewesen sewes s vom Borstand versprochen ware und die nun ohne die möglich gewesen, aus dem Trompetengeschmetter der selben bleiben würden, da er entsprechenden Busschen Breste, aus den an und für sich vortresslichen mechanisch-Bereins nicht hatte Rolge leiften fonnen. Er fei jednifchen Rachbildungen feiner Berte fich bie Große bes den Freund jener sahrenden Kunsterzieher, denen bei Bödlin'schen Genieß zu konstruiren? Nimmermehr, eine bemalte Holzplatte geplatt und das darung gesiehen Borträgen die Lichtbilder nur zu oft als billiges Kein zweiter Maler habe so unmitteldar und personlich die bemalte Bild zersichtst war, auf den Gedanken geroumen Mittel dienten, um über den Juhalt ihrer Aussichtungen nur und allein durch seine Farben gesprochen wie sein, statt der die her zum Anrühren der Farben üblichen besser siche auf dem Standpunkt, Bödlin, der, wenn man seine Bilder mit grausamer Stosse Del zu verwenden und diese als Farbenbindemittel

Frestogemälde weiter in den Hinterrund traten, war das dabei beobachtere Berfahren ein fehr umftändliches ; es bestand in einem ichichtenweise erfolgenden Auftrager der Farben auf die Bildfläche, wobei die Untermalung immer erft troden werben mußte, ehe man die Halb tone, die feineren Lichter und Schatten, auffeste. Bei biefer Temperatechnit wurden die Farben mit Gigelb ober honigahnlichen Stoffen verrieben und, für jeben einzelnen Son fertig gemischt, auf bie Lafel aufgetragen. Es leuchter ein, daß, gang abgesehen von dem zeitraubender und muhfeligen Berfahren, die Gefahr, daß die nicht gang aufgetrodneten Farben in einander verliefen unt den Künftler um das Biel feiner Arbeit brachten, eine febr große war und dat die vielfachen Unguträglich feiten, welche die Temperamalerei mit fich brachte, nach Abhilfe dringend verlangten. Nun foll nach einer häufig aufgeführten Darftellung Nan van End, als ihm einma Mittel bientein, um iber den Jindalt ihrer Ausführungen beißer him garden gehrochen wie eiger bei dem Jend dem

Andererseits dürse man aber auch nicht ohne Weiteres annehmen, daß das Heil der Malerei in gewisser din-sicht allein so von der Bildhauerei gekommen sei. Jan pan End verdantt feinen Rachruhm nicht lediglich ber burch ihn in die Wege geleiteten Verbesserung des technischen Malwersahrens insosern, als durch die Oelmalerei eine ungleich seinere Abstusung der Töne und zugleich auch eine große Durchsichtigkeit des Kolorits, die Wöglichkeit des Jneinandersließens der Farben, die größere Kraft und förperliche Wahrheit der Farbenmitstuse erreicht murke. In nach Englis Rilber geistenen wirfung erreicht wurde. Jan von End's Bilber geichnen fich ebenjo wie durch bie hervorragende Technif, die eminente Leuchttraft der Farben, durch den Reichthum und die Liefe ber Phantafie des Rünftlers aus, mag feine Zeichnung auch spröde und hart sein, seine Gestalten, falls man sie der Farben entsteidet, auch viele Mängel ausweisen. Andererseits ist das gewiß, daß der Naturalismus van Eyd's der Nachwelt faum je zum Bollbewußtsein gekommen wäre ohne seine Technik: die Borgange der fünftlerifden Schöpfung find eben nicht au trennen von der technischen Thatigkeit. Jan van End's Sauptgroße aber besteht darin, daß er der Malerei, die bisher in erster Linie ber firchlichen Kunft diente, neue Bahnen gemiefen bat baburch, daß er burch bie Musgefickung der Technik der Oelmalerei den Werken der Maler Eingang verschaffte in die Privatgemächer der Kunstfreunde; daß das Vortrait, das Genre- und Sittenbild, ein Gebiet, das man bisher als untergeordnet

Englifche Wahrheitsliebe fieht bekanntlich nicht allzu boch im Aurs und die englische Presse im Speziellen ift fo auf das Lugen und Schwindeln breffirt, daß dritter fei blodfinnig geworben.

Blodfinnig geworden ju fein icheint vor Allem das Londoner Blatt.

Gine Borlage betreffend ben Anfanf bon Berg wertseigenthum in Weftfalen foll, ber "Rhein. Beftf. Big." Bufolge, bem Abgeordnetenhaus gleich nach feinem Busammeniritt zugehen. Dazu bemerkt das Wolffiche Telegraphen-Bureau: Nach von uns eingezogener Er-tundigung ist die Meldung in dieser Form salsch. Nichtig ift nur, das Minister Breseld f. Z. über den Erwerb gewisser noch nicht ausgeschlossener Kohlenselder Verhandlungen gepflogen hat, die inzwischen zum Abschluß gefommen sind. Der Erwerb des Kohlenbergwerks "Minister Achenbach" ist dagegen nicht zu Stande gestammen. Andere Verhandlungen schweben überhaupt nicht.

Die Engländer geber Ans Südafrifa. Ruft en burg, etwa 90 Rilometer von Bretoria, auf. weil die Bufuhr von Lebensmitteln dorthin gu große Schwierigfeiten bereite! Gin in Bruffel eingetroffener Brivatbrief bes Rommanbanten Erasmus theilt mit, daß jämmtliche Kommandos neu verprovian. tirt feien, ba es geglückt mare, fehr große Ernteerträge freundschaft. in Sicherheit zu bringen; auch Gewehre und Munition

wären hinreichend vorhanden. Der Berbrauch von Pferben und Mau! thteren auf englischer Seite wird burch folgende Bahlen illustrirt: Die Biffer ber von Beginn bes Felbzuges (11. Oftober 1899) bis 1. April 1900 nach Südafrika geichafften bezw. dort bereits befindlichen Pferde und Maulthiere berrägt 75000 bezw. 40000. Bom 1. April 1900 bis 1. April 1901 murden befordert: 1. Pferde: Aus England 21 225, aus Amerita und Defterreich 76 214, zusammen 97 489; 2. an Maulthieren 42 500 Stud. Ueber die Zahl der vom 1. April 1901 bis heute beförderten Pferde und Maulthiere liegen noch teine genauen Ziffern por; man fam fie aber, gering gerechnet, auf 55- bie 60 000 bezw. 20 000 fchägen. Es ergiebt bies die rie fig e Bahl von 225 000 Pferden und 100 000 Maul thieren. Dabei find wieder große Transporte aus Amerifa und Ungarn angefündigt. Eine Brigade von 5000 Mann auftralifche

Truppen foll nach Sudafrita gefandt werden.

Parlamentarisches.

Die sozinidemokratische Reichstagsfraktion brachte im Reichstage eine Intervellation ein, welche Wahregeln der Reichstanzler zu ergreisen gedenke, um die Folgen der wirthschaftlichen Artifts, die sich in Betriebseinschränkungen und Kohnkürzungen, vornehmlich in Arbeiterentlassungen bemerker machen, zu begegnen und badurch bem bervorgerufenen Rothftand weiter Bolts-foichten entgegenzuwirfen.

Bolltarif-Rommifffon des Reichstags fest fich Die Bolltarif-Kommission des Reichstags seht sich solgendermaßen zusammen: Bom Zentrum: Spadn, Trimborn, Herold, Bingen, Klose, Gröber, Speck, Heim; Kreisinningen, Bildsbeck, Aräside; Freis Vereintgung: Gothein; Sozial dem okraten: Bebel, Singer, Molkenbuhr, Stadibagen; Reich Partei: v. Kardoss, Samp; Resormpartei: v. Komierowök; Konservativen: Gaebel; Polen: v. Komierowök; Konservativen: Graf Schwerin-Löwik, Frhr. v. Wangenheim, Graf Kanik, Rettich; Nationalliberalen: Beumer, Blankenhorn, Frdr. v. Henl, Paasche. Zum Vorsigenden wurde Abg. Rardorff (Reichspartei), zu seinem Stessverrerer Abg. Paaiche (Nath.) gewählt.

Die Nationalliberalen brachten eine Interpellation ein, ob die frither in Aussicht gestellte Regelung bes Militärpensionswesens noch in dieser Zagung dem Reichstage unterbreitet würde.

Dentsches Reich.

- Bringeffin Beinrich ift in Riel, von Darm-ftadt tommend, wieder eingetroffen.

Das Bahlrefultat bei ber Reichstags-Er

fa mahl in Biesbaben weift für Dr. Crüger (Freif. Boltsp.) 14312, für Dr. Quart (Sozialbem.) 11251 Stimmen auf; einige gang fleine Bezirke fehlen noch. 4000 Mart hat das Ruratorium des China-Fonds Deutschen Flotten : Bereins an China-Rämpfer, welche ber Raiferlichen Marine angehören beziehungsweise an beren Familienmitglieder und

Sinterbliebene vertheilt. - Die "Deutsche Rolonialzeitung" melbet: Auf eine Gingabe ber Rolonialgefellichaft betreffenb Poto und Banyo Kontschaft and Garua zu gelangen und schiere Beziehung einwands. Dir wissen Beobachtungsposten zu errichten. Ferner ift erblicken wir den Autor in durchaus veränderter Gestalt ist, daß sie ein auf eine blühende Schiffschrt hindeutendes frei geführt werden, de eine Durchsicht und Prüsung der Kommandant der Schustrupe Obersteutnant Der Autor verwendet die sie führt, als

abgegangen.

Freitag (

Heer und Flotte.

vorichrift Nannschaften, welche aus dem oftasiatischen Expeditionskorps bezw. der oftasiatischen Besatzungsbrigade ausgeschieden sind und bei einem Truppentheil des heimatlichen Heeres eine Kapitulation eingehen — ohne Mücsicht auf das beim oftasiatischen Truppentheil etwa bereits erhaltene Handschlaft ausgesch — gemährt

Gin Ramelforbe unter fachverftanbiger Leitung foll nach

Ein Kamelkorps unter sachverständiger Leitung soll nach einem Beschuß des Kolonialwirtsichaftlichen Konitees dem Gouverneur von Deutsch-Ofiafrika zur Verfügung gestellt werden zwecks Einsührung des Kamelkransports in Deutsch-Ofiafrika nach egyptischem Muster.

Neue Duellbeskimmungen in Deskerreich. Sämmtitichen Distigeren der österreichisch-ungarischen Armee wurde singst ein geheit er Erlaß des Krigsminisken Armee wurde singst ein geheit, der die Grenaffären zwischen Jestschen dar diesem Erzahg zuscheuft, der die Grenaffären zwischen der werde in der Armee bezweckt. Bei Crenaffären zwischen, der von dem Aegmentskommandenr hierüber Wieldung erstattet ist. Das Kommando hat dann erst zu entscheiden, ob ein Duell zulässig ist, und kann arst zu entscheiden, ob ein Duell zulässig ist, und kann der gestrigen Sitzung des Lein Werdelleichen Grechtlichen Unserlichung ziehen.

Das beutiche Geichwaber hat gestern Christiania wieder verlaffen. Am Mittwoch beindre Bring Ceinrich mit Gefolge eine Stihatte, auberhalb Chriftianias, wo ber Pring vom Professor Fritzios Nausen emplangen wurde. Die Rücken nach Christianta erfolgte in Solitten. Bor seiner Absahrt übersandte Prinz Heinrich dem Bürgermeister von Christiania ein Dankschreiben für die dem Geschwader erwiesene Gas-

freundschaft.

Schiffsbewegungen. S. M. S. "Otter" ift Jam 10. Dec. in Cuyhaven eingelausen. S. M. S. "Olga" ist am 11. Dec. von Kiel nach Wilhelmshaven in See gegangen. S. M. S. "An azon e" ist am 11. Dec. nach Kiel zurüczetehrt. Keiseplanmäßig wird S. M. S. "Thetis" bei der Ausreise nach Ostasien die Häfen von Cadiz, Port Said. Aben, Kolombo, Madras und Kalfutta anlausen und Anfanz Fedruar 1902 in Singapore eintressen. Laut telegraphischer Wieldung ift S. M. S. "Stoßch", Kommandant Freg.-Kapt. Janke, am 10. Dec. in Ceuta eingetrossen und beabstatigt am 14. Dec. nach Valermo in See zu geben. nach Palermo in See zu geben.

Stadttheater.

Carmen, Oper in 4 Atten von Biget.

Wie Herr Hofopernfänger Max Budfath für die Botanpartie mit feiner großen Stimme und hohen Geftalt ganz hervorragend geeignet erscheinen muß, so ist auch sein Eskamillo eine Figur, deren hünenhafte Kraft bunachft bem Muge überzeugend entgegentritt. Obmobi unfer Enfemble auch gang respettable "Größen" auf juweisen hat, so würde doch der Unterschied der Körper länge im Allgemeinen einen Eindruck hervorrusen tönnen, welcher die fünstlerische Gesammtwirkung zu beeinträchtigen im Stande wäre. Diese äußeren Gründe mögen denn auch herrn Buchjath bei der Wahl seiner Graftlich vorriem Gaftiplelpartieen in erster Linie mit beeinflußt haben. Stimmlich ift eine Affimilirung ichon eher möglich, trotzdem das Organ dem Riefentörper entspricht. Bir danken es den "Banden der Freundschaft" unseres Direktors, daß er uns mit diesem stimmgewaltigen Bariton einmal etwas Besonderes geboten hat. Das Vranton einmal etwas Besonderes geboten hat. Das Organ hat unseres Erachtens die Eigenthümlichkeit, viel größer zu erscheinen, als es wirklich ist, und zwar unsolge der freien, natürlich schönen Tonbildung, die einen durch keine künstliche Kesonanz beensträchtigten Klang erzeugt. Dem Künstler wird es in Folge dessen möglich, für das Zarte und Junige ebenso wie sür Womente leidenschaftlicher Größe und Krast das geeignete Register zu ziehen und dabei stets noch den Eindruck von überschüssigen Witteln zu wahren. Bie wir hören, geht herr Budfath an die Münchener Hofoper; fein hiesiges Auftreren wird in angenehmer Erinnerung bleiben. — Neben bem Gaft interessirte iveziell Frau Almati-Rundberg als Carmen. Ihr Sauptvorzug in der Durchführung diefer "Spezialitäten". Bartie war die musterhafte Beherrichung des musikalischen theils und bessen stimmlich ansgezeichnete Wiedergabe: Wenn die geschätzte Künftlerin darauf verzichtete, darstellerisch nach berühmten naheliegenden Mustern zu arbeiten, so können wir ihr dies vollkommen nachsühlen und jehr begreistich finden. Ihre Carmen war eine andere, zahmere, aber wir gestehen gern, daß sie uns oamit einen nicht minder erfreulichen Genuß geboten

Aus Berliner Cheatern.

Ginem alten Stoffe begegneten wir am Mittwoch in ledigl

Bersipiel, das fich durch hubiche Sprache auszeichnet. gleichfalls zerftort, aber Sersspiel, das sich durch hubsche Sprache auszeichnet. gleichsalls zerstort, aber auf derseiben Stelle Ein junger Scholar entslieht der strengen Zucht der wieder aufgebaut worden ist. Eine gründliche Mönche, und wandert in die Welt hinaus, er will das Aenderung in der topographischen Lage der Leben und die Liebe kennen lernen. Er trifft auf ein Stadt entstand nach der Anlage des Kadaunes wunderbares Weiß, und tiefe Leidenschaft zu ihr erfaßt Kanals (zwischen 1348 und 1354), der theils die den Jüngling, Sie aber verbietet ihm, dem Käthsel ihres Siens nachzusorichen, und er sinde sie dann als Wassers sternans schaft wird, theils Beranlassung zu Mühlen und verschaft geschaft von ihr wird alabt die in die Leichen schaft geschaft von ihr wird alabt. nire wieder. Er scheidet von ihr, und zieht sich in die Abgeschiedenheit des mönchischen Lebens zurud. Bon Sehnsucht nach dem berückend ichonen Beibe verzehrt, und im Seelenkampfe zwischen ber geiftigen und ber finnlichen Liebe, stirbt er jung, gebrochenen Berzens.

Die schwärmerische Behandlung des Stoffes ift auf die kommende Weihnachtszeit zugeschnitten, und um diese Zeit ist das Publikum bekanntlich in seinem Gemüthe weicher und empfindsamer gestimmt als fonft. Darum fand die Novität auch eine recht freundliche Aufnahme,

Ueber bie topographische Lage ber Altstadt iprach in ber gestrigen Sigung des Bereins zur Erhaltung und Pflege der Denkmäler in

Danzig wird zum ersten Male im Jahre 997 in einem Berichte über die Missionöreisen des beiligen Abalbert erwähnt, doch lassen sich nur Vermuthungen über den Ort, wo jenes alte Danzig gestanden hat, auftellen. Die Bewohner trieben damals Seeflicheret, und diefer Umftand weift barauf bin, daß die Unfiedlung an einer Stelle gelegen bat, wo ber Bugang gur Gee leicht bemirkt werden konnte. Un ben sumpfigen Ufern bei Mottlan und ebenso an ben Ufern der damals noch nicht eingedeichten Beichsel, die alljährlich großen Ueberichmemmungen ausgesett maren, fonnten menich-liche Anfiedlungen nicht besteben, wir haben also bas alte Danzig an einem anderen Buntte aufzusuchen.

Der Bortragende war der Ansicht, daß das alte Danzig am Fuße des Hagelsberges zu suchen sei. In den altesten Zeiten sei vielleicht der Striesbach am Hagelsberge vorüber gegangen und habe eine ichisbare Berbindung mit der Weichsel oder Mottlan bar-geboten. Darauf beutet einer der älteften Stragen: namen unierer Stadt, der "Faulgraben" hin. Wir haben unter diesem "faulen" Graben ein Fließ mit stehendem Gemässer zu verstehen, das mahrscheinlich ent standen war, als der Strießbach aus irgend werke ("Der Schäfer putzte sich zum Tanz") bekannter einer Ursache seinen Lauf geändert hatte. Auf geworden, als durch seine beiden Inmphonien, von denen diesem uralten Seeweg, welcher nach der Anlage gestern die D-dar gespielt wurde. Er hat zwar keine bes Radaunekants Mitte des fechszehnten Jahrhunberts ichliegen, die einer

nachdem Danzig in Folge seiner günstigen Lage schnell schoner und peinlich sauberer Musik gewiß nicht empor geblütt war. Es fragt sich nun, wo sene Burg im Entserntesten auf eine Militärkapelle mit gestanden hat. Wenn man davon ausgeht, daß die Her den gewohnten Vorbedingungen schließen konnte. An zöge die Einfahrt in die Weichsel und Mottlau beherrichen musikalischem Werth stand neben der Symphonie vor die günstigste gewesen sein, doch dieser Ort war den sowohl wegen des inneren Gehalts der eigenartig Ueberschwemmungen der Weichsel zu sehr ausgesetzt, als bizarren Schöpsung, als wegen ihrer geiftvollen Aussatz man dort eine Burg hätte banen können. Dagegen sührung, welche des Dirigenten besondere Borliebe sür waren allmählich durch Sinkstosse Kämpen an der das technisch übrigens recht hohe Anforderungen stellende Mottlau entstanden und eine dieser Kämpen, am Berk vermuthen ließ. An Gaben des Streich-beutigen brausenden Wasser gelegen, wurde dum Bau-platz für die Burg ausgewählt. Um die Burg herum musik ein recht niedlicher, freilich musikalisch bildete sich dann eine nuregelmäßig gebaute Burg fra dt. weniger gehaltvoller Walzer von Oreste Forni, Der Umftand, daß in allen Urfunden von einer Brude (pons) gesprochen wird, hat zu dem Jrrihum gesührt, daß von der Burg aus eine Brücke über die Mottlau geführt habe. Das ist jedoch keineswegs der Fall gewesen, wir haben den Ausdruck "Brücke" in demselben Sinne du verstehen, wie wur noch heute die Ausdrücke "Fisch-

die Erschließung des hinterlandes von neuem Gewande. Das Schiller. Theater brachte ein Ramerun aniwortete der Reichskanzler, daß Obers wieraktiges Märchendrama "Diesch on ber Fin.

Ramerun aniwortete der Reichskanzler, daß Obers wieraktiges Märchendrama "Diesch on ber Fin.

Ramerun aniwortete der Reichskanzler, daß Obers wieraktiges Märchendrama "Diesch on Georg Reichen Berkförung dieser bracht im Gelegenheit wird darauf dingewiesen, daß der Fin.

Rahre 1308 sind fammtliche Urtunden verbrannt, so daß minister im Interesse der Einkommensteuer-Beranlag won der Kiste aufgebrochen ist, um über Aribi, Paundo. Nach der Weither die Beiter Beithich im Gelegenheit der Genaum in farweller Reziehung eine der Reichen Genaum in farweller Reziehung einen der Mitster um Vielen und Vielen der Reziehung eine Stadt eine der Reziehung eine Stadt eine der Reziehung eine Stadt eine Genaum in farweller Reziehung eine Stadt eine der Reziehung eine Stadt ein Stadt eine Stadt eine Stadt eine Stadt eine Stadt eine Stadt

nach Berlin angetreten, wo ber Kaiser um 10 Uhr auf Pavel mit zwei Kompagnien zu der Errichtung einer den Künstlern auf allen Gebieten der Kunst zum Vorwurf übergegangen ist, und daß ihre Pfarrfirche die Sankt der Willtärstation eintraf. auf derfelben auch die große Fabrifanlagen gab, wie z. B. Mi ühle in jener Zeit entstanden ift.

Der Alistadt wurde später auch das Hatelwert einverleibt. Es war zuerst ein flavisches Fischers dorf mit einer eigenen Kirche, die vermuchtich den Ramen des Apostel Petrus und Paulus geführt hat. Darauf deutet der Amstand hin, daß vielsach die heutige St. Petrifirche als die älteste Kirche von Danzig bezeichnet worden ist, ein Fruhum, der offenbar aus der Berwechslung mit der später nicht mehr bestehenden du der nicht wenig die stellenweise glänzende Ausstattung Rirche auf dem Hatelwert entstanden ist. Später des Stückes und die gerundete Darstellung beitrugen gehörte das Hatelwerf zu dem Sprengel der St. Katha-Der Autor konnte mehrere Male an der Rampe erscheinen rinenkirche und auch in dieser Zeit erinnert die Berrinenfirche und auch in diefer Zeit erinnert die Ber-pflichtung,polnischen Gottesbienft zu halten, an das Beftehen ener früheren flavischen Rirche auf dem Safelwert.

Das Satelmert befaß einen Burgermeifier und auch ein Raibhaus, welches vermuthlich an der Ede der heutigen Näthlergasse gelegen war. Die heutigen Straßen "Hinter Adlers = Brauhaus" und "Am Stein" liegen an der Stelle des uralten Hakelwerkes und die letztere Straße hat vielleicht ihren Namen von dem Markte, den dort die Hakelwerker mit den Ergebnissen ihrer Fischereizüge abhielten.

Der Bortrag, zu welchem der Bortragende eine Anzahl alter und seltener Anfichten Dangigs ausgestellt hatte, wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

* Personatien. Die Gerichtsassessoren Weckwarth in Danzig, Schnitzer in Lautenburg und Kozlowski in Reclinghausen sind zu Amedrichtern bei dem Amedgericht in Stuhm bezw. Lautenburg und Thorn ernannt worden. Der Rechtsanwalt Sellentin in Berlin ist zur Nechtsanwaltsichaft bei dem Amedgericht in Schöneck zugelassen und zum Notar im Bezirt des Oberlandesgerichts zu Marienwerder mit Anweitung ieines Amedstigerichts zu Marienwerder mit Anweitung ieines Amedstigerichts zu Marienwerder. Der Sekretär und Dolmetscher Karabasz bei dem Amthegericht in Dt. Extan ist unter Entbindung von den Dolmetscherzeichgien als Sekretär an das Amedgericht in Thorn verzetzt worden.

morden. * Herr Gifenbahnpräsident Heinfins weilte vor-gestern in Dirichau zur Revision der Eisenbahn-Inspettionen daselbft.

Behntes Enmphonie-Rongert im Schütenhans. Radaunekanals trocken gelegt worden Gedankenangabe in Worten dazu gesetzt, aber man hat läßt auch eine alte Stadtansicht aus der doch die Empfindung dabei, daß diese Musik mit der te des sechszehnten Jahrhunderts schitegen, die einen "Programmmusik" unserer Tage die englie Verwandt-Witte des sechszehnen Jahrhunderts schließen, die einen Basserlauf ausweist, welcher den Namen "St. Jacobs schaft hat; sie geht auf Theatersüßen, das opernmäßige Port" sührt. Belleicht war damals der Holm, wie sien altgothischer Name zu bestätigen scheint, eine Jusel, wie sie in späterer Zeit die Westerplatte gewesen ist, warmonischen Färbung, der mehr dramatisch wirfenden wir hätten demnach und die Mündung der Beichsell wiel mehr landenwärts zu densen als in späteren Jahren. Weldenstührung, der cigenartigen polyphonen Gestaltung wiel mehr landenwärts zu densen als in späteren Jahren. Weldenstührung, der dienen das rein Musskaltliche in Bein der Name "Kassung ist die Kuselläuften Singe war, so einschen kassen, so vietet sied den Symphonien einehr abstracks der Jahren. Bestehauft einstuschlichen, lag zweisellos in der Nähe ihrer durchgeschen des Inferdaues und der duschlichen Beise, denn der Nähe ihrer durchgeschen des Inferdaues und der duschlichen Genes des Inferdaues und der duschlichen Singerbrichte Geste, der ich burch die höher gelegene Pfester ab tund es erscheind die höher gelegene Pfester ab tund es erschein den das ist este noch aus Lieben der Kaum. ältesten Straßen Danzig sift.

Db Danzig zu den Zeiten des heiligen Abalbert be- Es sei nur bemerkt, daß die Aussicht ung der seitigt gewesen sift, wissen micht, wahrscheinlich ist es symphonie, wie aller Darbietungen des Abends ich von damals durch ein hölzernes Bolwert geschäftigt gewesen. Eine bedeutende Besestigung ist jedenfalls zu- gewesen. Eine bedeutende Besestigung ist jedenfalls zu- jeiner Kapelle in solchem Grade Ehre machte, auch kannersellischen der Kapelle in solchem Grade Ehre machte, rft von den Pommerellichen Bergogen angelegt worden, daß man aus diefer hochftebenden Qualität flang. wollten, fo murbe die Gegend am heutigen Milchpeter Allem Liste 6. Rhapfodie (Befther Rarneval) obenan,

musit ein recht niedlicher, freilich mulikalisch weniger gehaktvoller Walzer von Oreste Forni, einem noch wenig bekannten Komponisten. Die "Tannhäuser-Duverture" und ein Bruchstück aus einer Westermayer'schen Oper vervollstängten das Programm geführt habe. Das ist jedoch keineswegs der Fall geweien, wir haben den Ausdruck "Brücke" in demselben Sinne zu verstehen, wie wir noch heute die Ausdrücke "Fisch- wirthe betr. Ein Entwurf für die Buchführung der brücke" und "Langebrücke" gebrauchen, es handelte sich Lediglich um einen Anlegeplat für Schiffe und Kähne. Gelegenheit wird barauf hingewiesen, daß ber Finangminifter im Intereffe ber Gintommenfteuer-Berantagung

Renes bom Tage.

Die Jagb bes Raifers auf Auerochfen.

getheilt: Ber je die Auerochien, diejes mächtige Bild, dem, nebenbei gejagt, gur freien Bewegung in den Forften von Pleft Bei ber alsdann vorgenommenen Bahl felbft murben Dr. ein Aregt von 40 000 Morgen jur Berfügung fieht, ju be- Bohl mit 69 von 74 Stimmen jum Prafidenten an Stelle obachten Belegenheit hatte, der tann fich einen Begriff machen, hermann Rtffens, Batry vom Berliner Beffingtheater, daß dem Baldmann das Blut rafder durch die Adern rollt, der Randidat der Genoffenichafisleitung, mit 51 von 77 Stimmen wenn er foldem Bilde fougbereit gegenitberfteht. Und in ber (25 Stimmen fielen auf Bategg, den Randidaten der 9 Ber-That wurde bie Jagd von Minute qu Minute aufregender. liner Lotalverbande), jum Bigeprafidenten an Stelle Dr. Bohls Der erfte ber Stiere, welcher aus dem Unterholze bervorfturmte, verfucte mehrmals die Schützen. und Treiberlinie noffenichaft, murde, aus Anlaft des 80jährigen Beftehens der Berurtheilten "bereitwillig gur Beforderung übernommen" gu durchbrechen und erft nach vieler Mufe konnte er gefalt Genoffenichaft. jum Chrenprafidenten mit Sit und Stimme in habe. Die "Rordd. Allg. Big." halt es für erforderlich, diefe werden, nachdem es dem Raifer gelungen mar, einen zweiten ben Delegirtenversammlungen ernannt. im Triebe fich befindenden Stier durch mehrere mohlgezielte Schuffe gu erlegen. Wenn man bedentt, bag das Bewicht ber beiden Auer 20 Centner weit überichreitet, wird man fich nicht mundern, daß mehrere Lugeln nöthig waren, um die urfraftigen Thiere niederzustreden. Der Raifer mar fichtlich nachricht; es fet gegen einige Blatter, welche diese unerhörte Sandelsmann Rarl Friedrich Thielide aus Schoenhein, der in beantragte der Staatsanwalt gegen alle Angeflagte das erfreut fiber die erlegte feltene Beute und betrachtete fie Berleumbung reprodugirt hatten, Strafantrag geftellt. eingebend langere Beit bindurd. Dit bem Signal "Auerochjen todt!" mar der Trieb gu Ende und es murde gum einer Rufdrift an das "B. T." nachftebendes mit: Brubftud geblafen.

Rechtsanwalt Connenfelb

dat gegen das Artheil der 7. Straffammer des Berliner Land-Renifion eingelegt.

Die Delegirten Berfammiung ber Genoffenfchaft

beuticher Bühnenangchöriger

fichmeren Beleibigungen und beinabe mare laffen. Do die Gerichtsbehörden fich bereits mit der Angelegen es gu Ebatlichteiten gefommen. Die Ber- beit befaßt haben, ift noch nicht befannt geworben. Ueber den Jagobeinch des Raifers in Blet fei noch mit- handlungen mußten auf einige Beit vertagt merden, um die Gemüther gur Beruhigung tommen gu laffen. neu gemählt. Ludwig Barnan, der Mitbegrunder der Ge- reich gefammelten Gelder für die vom Landgericht in Gnefer

Der Leiter bes "Artifi", S. 23. Otto, ber nach einer burch die gefammte Breffe gegangenen Dit. theilung nach Unterichlagung von 20 000 Dit. nach Sollani flüchtig geworden fein foll, bementirt von Duffeldorf aus bieje

Der Berleger bes "Artift", D. Ling, theilt gur Sache in

"Dito hat fich, das weitgehende, durch feinerlet Rontrole beforantte Bertrauen feines Chefs und jeine angefebene Stellung in ichnobefter Beife migbrandenb, mahrend vieler gabre gablreide Unteridlagungen Schulden tommen laffen, indem er einzelne Gummen gar nicht, andere nur theilmeife an die Geschäftstaffe ablieferte."

Es foll allerdings nicht verichwiegen werben, daß bie Untererledigte in ihrer gestrigen Sigung in Berlin junachft die ichlagungen Ottos dem Berleger icon feit geraumer Beit be-Angelegenheiten begm. Antrage, die Benftondanfiglt und tannt waren und daß Derr Ling bamals feine Ungeige erftatten Genoffenicaft gemeinfam betreffen. Die Bittwene und wollte, fandern vielmehr einen Revers unterichrieb, in dem er Baifen-Benfionsanfialt hat jur Zeit 181 ordentliche Mitglieder, ausdrücklich betonte, daß er und Otto ihr Bertragsverhältniß Gewerbegerichts fanden geftern Abend im Burgeriaal bes 17 mehr als im Borjahr. Die Zahl der norhandenen Benfionare "in freundichaftlicher Beife" zum 1. Januar 1902 lofen wollten. Rathhaufes erneute Berhandlungen amifchen Bertretern erfrankt. Alle Borfichtsmagregeln find getroffen. beträgt 43 Bittwen und Baijen. Bei den Befprechungen über herr Eint giebt für diefen allerdings feltfamen Schritt ver. der Apotheten und Rrantentaffen gweds Beidie Bahlen tam es wegen der Bejehung der Bigeprafidenten- ichiedene Grunde an, welche die Deffentlichteit nicht intereffiren, legung des Apotheter-Bontotts flatt. Die Berhandlungen the in den Delegirten-Berfammlungen noch nie vor. Unterschlagungen Ottos Renninif erhalten habe. Er fieht fich werden Anfangs Januar zu Ende geführt werden,

getommen find. In der Erregung verstieg man fic ju infolgedeffen veranlatt, jest die vornehende Ertlärung zu er-

Boblthärige Spende. k. Effen, 18. Dec. (Tel.) Geheimrath Rrupp ichentte

wie im Worjahre 1/2 Million an die Arbeiter-Penfionskaffe. Rum Schupe bes beutichen Ronfulate in Lemberg wird demfelben gegenüber in der Monaci-Gaffe im Laufe ber nächsten Tage eine Polizeimache errichtet merden.

Gin Berliner Blatt hatte feinen Lefern ben Baren aufge bunden, daß das deutsche Ronfulat in Lemberg die in Defter Nachricht, die den Stempel der Erfindung an der Stirn trug, ausdrudlich gu dementiren mit ber Bemertung, daß felbfiverfrändlich an diefer Angabe tein mahres Wort fei.

Bingerichtet.

wurde geftern in Salle der 44jabrige Fuhrwertsbesitzer und Josef Staab ermordet und beraubt hatte.

Revolution in Cadir?

In der vergangenen Racht gogen ftreitende Bader und andere Musfiandige, mit Meffern und Gtoden bewaffnet, unter ben Rufen: "Nieder mit ber burgerlichen Gefellichaft! Es Badergehilfen hielten geftern Abend eine Berfammlung ab. Gerichte 1, ourch inerigen 22 meter Bereiten genern Woend eine Berjammlung ab. Beldftrafe verurtheilt worden ift, das Rechtemittel der für den "Artifit" einkaffirter Beträge in großem Magfiab zu borde ermies fic als ohnmadtig, es herrichte eine formliche ichritt, entfvann fic ein Rampf; die Polizei machte von ber Banit. Ginige Angestellte, welche die Plunderung au verbindern fuchten, wurden verwundet.

Der Apotheter-Bonfott in Berlin.

J. Berlin, 18. Dec. (Tel.) Bor dem Ginigungsamt des

Ginfturg eines Waarenhaufes.

In Frankfurt a. D. fiürzte gestern Nachmittags 4 Uhr ein Theil des Neubaues des Gutfeldiden Baarenhaufes ein. Sechs Arbeiter murden unter ben eingestürzten ftarten Monierdeden begraben. Bis Abends 9 Uhr murben acht Arbeiter geborgen; brei davon maren todt, brei ichmer und amei leicht verlent.

In Cachen Bebel-Arnim

veröffentlicht die "Röln. Bolfsatg." eine Erklärung des Lehrers über ben vom Abg. Bebet in der Reichstagsfigung bom 5. December gur Sprache gebrachten Artifel des genannten Blattes. Danach handelte es fich um eine fiebentöpfige Famtlie, die in einer Dachtammer mobnt, die Frau ift frant, bas altefte Rind ift 7 Jahre alt. Der Berdienft des Mannes, der tein Trinter ift, ift unaureichend.

Der gemütherohe Buruf des Abg. Graf Arnim war bemnach auch in materieller hinficht ganglich unbegrundet.

In dem Leipziger Wollfammerei-Brogeffe

der Racht jum 8. Juni in Sylbiger Flur den Dienftinecht Schuldig unter Inbilligung mildernder Umffande. Die Bertheidiger verlangten Freisprechung. Das Uriheil wird av Sonnabend Mittag 12 Uhr verfündet merden.

Arbeitalojen-Demonftrationen.

Budapeft, 18. Dec. (Tel.) Ungefähr 1500 arbeitslofe dort Jenfter und Thuren einschlugen. Als die Bolizei ein-Baffe jeboch feinen Gebrauch. Biele Berhaftungen murden porgenommen.

Thphusepidemie.

Budapeft, 18. Dec. (Tel.) In ber Infanterie-Raferne in Caffa ift der Tuphus ausgebrochen. Bisher find 56 Soldaten

Sturm im Ranal. London, 18. Dec. (Tel.) Den gangen geftrigen Tag fielle gu larmenden Auseinanderfetjungen, mie erffart aber, daß er nach und nach erft von bem Umfange der wurden nach 128/4 Rachts Uhr rejultatios abgebrochen und herrichte heitiger Genrm im Kanal. Dem Bernehmen nach find mehrere Schiffsunfälle vorgefommen.

An die Herren Hoteliers, Restaurateure und Gasthofbesitzer!

Wir beabsichtigen demnächst ein Verzeichniss Aerjenigen Herren Hoteliers, Restaurateure und Gasthofbesitzer kostenios zu veröffentlichen, in deren Etablissements die "Danziger Neueste Nachrichten" öffentlich ausliegen.

Zu diesem Zwecke bitten wir diejenigen Herren, welche unser Blatt durch die Post beziehen und deren Adressen uns nicht in neuester Zeit bekannt geworden sind, uns mittelst Postkarte Firma und Namen recht deutlich anzugeben, damit das Verzeichniss ein möglichst vollständiges ist.

Diese Verzeichnisse sollen zukünftig in regelmässigen Zwischenräumen zur Veröffentlichung gelangen, damit unsere geschätzten Abonnenten bei vorübergehendem Aufenthalte in anderen Städten und Ortschaften darüber prientirt sind, wo sie daselbst die "Danziger Neueste Nachrichten" zu lesen Gelegenheit haben.

Für die verursachte Mühewaltung besten Dank im

Verlag der "Danziger Neueste Nachrichten".

Westpreußische Landwirthschaftskammer. Erster Verhandlungstag.

Dangig, 13. Dec. Die Kammer trat heute Bormittag im Landeshause anter dem Vorsig des Herrn von Didenburg. Januschau zu einer kurzen geschäftlichen Sigung zu-sammen, welcher u. A. die Herren Oberpräsident v. Gokler, Regierungspräsident v. Holwede und Regierungsrath Bufenit beiwohnten. Der Borfitende begrüßte die Unmefenden und eröffnete bann die Ber-

handlungen mit einem Soch auf den Raifer. Mus ben geschäftlichen Mittheilungen ift gu entnehmen, day die Herren Bethte-Junkertroulhof und v. Graß Rlanin ihre Mandate niedergelegt haben. Es folgte bie Bahl ber Delegirten für ben beutschen Sandwirthschaftsrath und das Kgl. Landesökonomiekollegium für die Periode 1902/1904. Durch Akklamation wurden dann die bisherigen Belegirten und Stellvertreter, die Herren von Oldenburg, Steinmeyer, von Kries-Trankvik und Holds-ker Berieft gewählt. Dann wurde der Bericht der der berichtet wird, daß weftpreußische Land-Kassenland und Berlin geschicht haben. Das genommen, nach welcher die Ausgabe 276 000 Mt. und ist nicht richtig, westpreußische Landwirtse haben bie Einnahme 808 892 betragen haben, und beschlossen, Milch nach Berlin geschickt, woht aber haben westvon der Borberathung des Etats Abstand gu nehmen. Es folgte bann eine Sigung

bes Musichuffes für Bereinswefen.

Bunachst hatte sich der Ausschuß mit dem Etat der Kammer für ben Gtat bes Rechnungsjahres 1902 gu beichättigen, soweit berfelbe ben Unsichuf angeht. Des befferen Berftandniffes wegen geben wir nachftebend einen Muszug aus dem gefammten Gtat.

Der Eint für das Etalsjahr 1902 balanzirt in Einnahme und Lusgade mit 251 O21 Mc. und hat sich demnach gegen das Borjahr nur unbedeutend verändert. Was nuu zunächst die Einnahme nanbetrist, so sind die Beiträge zur Kammer mit 1½ Psennig pro Thales des Grundsteuer-Reinertrages wie im Borjahre auf 71.000 Mc. und die Ginnahme der ag rikulturchem isch er such für er Verziuch für ihr den Verziuch für der Verzichten verziuch für wert als im Anrichten Diese Staatsbestillen verzichten verziehen der alle im Anrichten Diese Staatsbestillen verziehen.

Reiselosten der Wanderlehrer 11000 Mt. (1000 Mt. mehr als im Vorjahre), zur Förderung sonstiger wissen sich astlicher Zweite 2220 Mt., für Zweie der Verderung ber Mt., 25500 Mt., (2000 Wt. weniger als im Vorjahre), für Förderung der Kindviehzuch als im Vorjahre), für Förderung der Kindviehzuch als im Vorjahre), für Förderung der Zweite der Kammer im Alige weinen 10130 Mt., für sonstige Zweite, wie 3. B. für Bienenzucht, Einführung tänstlichen Olingers, Krämitrung däuerlicher Wirtsschaften, Vertheilung von Obstäumchen, Hebung der Beidenkultur u. s. w. 38600 Mt. (1500 Mt. mehr als im Vorjahre). Schließtich sind die lonstigen Sinnahmen der Kammer, darunter eine Velistiffe der

daumden, hebung der Weidenkultur u. f. w. 38 600 Mf.
(1500 Mf. mehr als im Borjahre). Schließlich sind die
lonkligen Einnahmen der Kammer, daxumter eine Beihälfe der
Provinzialwervaltung zur Hebung der Pferdezucht von
10 000 Mf., auf 30 021 Mf. (460 Mf. weniger als im Borjahre)
eingestellt, so die die Gesammteinnahme sich auf 251 021 Mf.
(3540 Mf. mehr als im Borjahre) seill.
Bas nun die Andgaden anderrist, so sind für Abgaden
und Lasten, sowie sir Beiträge an land wirtbica fit.
liche Vereine 34 420 Mf. außgeworfen gegen 58 53,50 Mf.
im Borjahre eine größere Hypothet von dem Grundfücke der Kammer abgelöst worden ist. Die Kosten der E e sch is sin Borjahre eine größere Hypothet von dem Grundfücke der Kammer abgelöst worden ist. Die Kosten der E e sch is sin soriahre den ist 964 Mf. eingestellt und überschetenten Boranschlag um 1900 Mf., was durch die vorüberzgehende Ansiellung eines Statististers behuse Vorbereinung der Danziger Außtellung eines Statististers behuse Vorbereinung der Zeitziger Außtellung eines Statististers behuse Vorbereinung der Zeitziger Außtellung im Borjahre ausgeworfen und zwar erklärt sich die Minderansgabe dadurch, daß im Borjahre 2000 Mf. zur Hernusgabe des zweiten Bandes des westenenstisten Sint-dock verwender worden sind und die übrige Simme Keste des Borjahres darkellen, welche am Sousse und der Hind dier sinder sich in Hest von Ted4,75 Mf. aus dem Borjahre, Kenner Land wirtzig ih aftlicher T hier gatung en sind 47 200 Mf. ausgeworsen gegen 50 604,75 Mf. im Borjahre, Kenner fallen 3000 Mf. meg, welche sütz die Ausstellung in Halle der Sammer im Algemeinen und besonderer Koeten der landwirtsichafilichen und zweckerwandten Verliederung der Ausgeworfen.

Der Ausschusse

11400 Mt. ausgeworfen. Der Ausschuß einigte fich über die geschäftliche Be-fandlung dahin, daß der herr Generalsetreiar nur über diefenigen Puntte referirte, welche Abweichungen gegen das Borjahr aufweisen. Ueber die Errichtung einer Moltereisch ule berichtete ber Referent, einer Molkereisch ule berichtete der Referent, daß in unierer Provinz Mangel an tüchtigen Molkereisbeamten herrsche, so daß eine Molkereischen Merrsche, so daß eine Molkereische ein dringendes Bedürsniß ist. Nun bot sich der Kammer eine trefsliche Gelegenheit in der Molkerei des Herrn Höne - Schwintsch. Unter der Bedingung, daß die Provinz eine Subvention gewähre, hat der Minister eine Beihilse zugesagt. Der Provinzialausschuß hat in ieiner letzen Sigung 1500 Mt. bewilligt, eine Beihilse von Seiten des Staales ist deshalb auch zu erwarten, so daß der Auswuck für nicht allzuhach stellen mitte der Zuschuf der Kammer fich nicht allzuhoch ftellen würde. Der Borfigende erwähnte dann eine Zeitungenotig, in ber berichtet wird, daß mestpreugische Landift nicht richtig, westpreußische Landwirthe haben keine Milch nach Berlin geschickt, wohl aber haben westpreußische Landwirthe die Händler, welche Milch nach Berlin geschickt haben, unter ber Drohung, daß fie dann ihre Kontrakte nicht wieder verlängern würden, bewogen von einer weiteren Bieferung Abstand zu nehmen. Ei von einer weiteren Lieferung Abstand zu nehmen. Er nach Tondon mit Gifern. "Bratia," SD., Kapt. Schund wolle die Ausmerksamkeit aller westpreußischen Land-vondon mit Holz. "Carlod," SD., Kapt. Bitt, nach London mit Holz. "Archinedes," SD., Kapt. Bitt, nach London mit Juder. "Archinedes," SD., Kapt. Lange, nach Stettie aus konstantien, daß die westpreußischen Land-wirthe nicht heabstichtig ihren westpreußischen Landmit Auser. "Archinedes," SD., Kapt. Lange, nach Stettie von Holzen, nach Bolz. "Besta," SD., Kapt. Jaussen, nach Branzen und Holzen und Holzen und Kapt. Burder. Stelle aus konstatiren, daß die westpreußischen Land-wirthe nicht beabsichtigeo, ihren märkischen Kollegen in den Rüden zu sallen. (Bravo.) Nachdem der Herr Generalsekreiär eine Reiche von Fragen, die aus der Mitte der Versammlung an ihn gestellt waren, beant-wortet hatte, wurde der Etat von dem Ausschuß genehmigt.

Eine längere Debatte entspann sich noch über die Lieferung von Stationsebern. Während Herr Land-schaftsrath Pae zle er Nieuthen die Lieferungen von Edern seitens der Landwirtssichaftskammer sür überssichtigt. Holler Siebericht vom 13. December. Memel: Keine längere Debatte entspann sich noch über die Lieferung von Stationsebern. Während Herr Land-schaftsrath Pae zle er Nieutsen die Lieferungen von Edern seitens der Landwirtssichaftskammer sür überssicht von Ebern seitens der Landwirtssichaftskammer sür überssichtspalike hielt, traten Herr Lippfe-Podwig und der Generalsekretär

beihilfe find 186 000 Mt. angenommen worden, ichafterath Baehler- Wieuthen die Lieferungen von möglich. 4000 Mt. mehr als im Borjahre. Diese Staatsbeihilsen ver- Ebern seitens der Landwirthschaftskammer für überflüffin sabrt er theilen sich auf die einzelnen Zweige der Berwaltung wie hielt, traten Herr Lippke-Podwig und der Generalsekretärl möglich.

solgt: Zur Unterhaltung der Bersuchs. Samens und sehr warm für das Festhalten an den bisherigen Zu-Düngerkontrollstation 10060 Mt., Besoldung und ständen ein, da sich die Lieserung von Zuchtebern sür Reisekosten der Wanderlehrer 11000 Mt. (1000 Mt.) die Schweinezucht in kleinen bäuerlichen Bereinen sehr nütlich erwiesen habe.

Dann referirte Berr Dort fen - Boffit über das

Thema: "Ift eine Revision der Grundstener nothwendig?" Der Referent wies darauf hin, daß über die Natur und das Weien der Grundsteuer die bo. Cred. Bal. at Dit größte Berwirrung herrsche. ift von allen weitaus diretten Staatssteuern haben die Ermittelungen bes deutschen Randwirthschaftsrathes bewiesen, aus denen der Bortragende ein reichhaltiges Jahlenmaterial mitthellte. Auch dier ist die Landwirthschaft der Prügelt findbe gewesen, dem man alles aufgedürdet hat. Aun ist die Grundsteuer 40 Jahre alt und die erste Einschätzung zeigt sichen die größten Berichiedenheiten, denn wenn einer vornaufteuer Angliedenheiten, denn wenn einer hohen Einschätzung, während andere wieder Interessen an einer hohen Einschätzung, während andere wieder Interessen an einer hohen einer niedrigen Einschätzung haben. Dazu kommt niedrigere Provinzmärkte. Schluß ichwach.— Mat is aufangs noch, daß der Keinertrag abhängig ist von der Kultur und dem Bertehrsverhältnissen, jo daß heute die Grundsteuer ein durchaus unrichtiges Bild giebt und die Erundsteuer einen durchaus unrichtiges Bild giebt und die Erundsteuer einen durchaus unrichtiges Keiten Mahsta erzielt. Nun wird eingewendert, das ist veränderlich aus denselben Ursachen wie in Kew-Pork. Landwirthschaftsrathes Kandwirthschaftsrathes bewiesen, aus benen der Bortragende ein reichhaltiges Zahlenmaterial mit-theilte. Auch hier ift die Landwirthschaft der Prügelaus dag eine Revision sehr theuer fein wurde. Das ift ja richtig, aber man kann doch eine partielle Revision ein-treten lassen, wie es bei der Gebäudestäuer doch auch der Fall ist. Mit der Leberweisung der Grundsteuer an die Kommunen ist es nicht besser geworden, denn noch heute wird die Grundsteuer für alle möglicher Abgaben als Mazitab angenommen. Auch für die Unfallversicherung bildet sie den Mazitab. Nun baut man dieses unglückliche System noch weiter aus. Am schlimmsten wirft die Beranlagung in den Kreifen, welch Rieberung und höhe umfaffen, in diesen Kreifen ist die Rieberung stets benachtheiligt, wie der Bortragende durch verschiedene Beispiele aus der Praxis bewies. Ein gang munderbares Refultat erhalt man, wenn man Wettervericht der pulloneger Seewatte v. 13. Dezbr. den Berkaufspreis eines Gutes mit dem Grundsteuer Reinertrag dividirt. Auch hierbei führte der Referen dahlreiche Beispiele an. Sine Revision der Grundsteue ift unbedingt nothwendig und muß unbedingt über lang und kurz erfolgen. Der Referent stellte schließlich der Antrag, die Kammer wolle eine baldige Revision obe die gänzliche Abschaffung der Grundsteuer für unbeding

Petition in diesem Sinne an das preußische Abgeord netenhaus und die Minister zu richten. In der Distuffion murde von Geren v. Arie S.Rogger ausen darauf aufmerkfam gemacht, daß mit einer Al ichaffung ber Grundsteuer nichts gewonnen fei man musse auch Angaben barüber machen, was an Stell der Grundsteuer treten solle. Nachdem Herr Dirkse entgegnet hatte, bas werbe Cache ber Regierung un bes Abgeordnetenhaufes fein, wurde ber Antrag be Referenten einstimmig angenommen.

jothwendig erklären und den Borftand beauftragen, ein

Die Bersammlung machte nunmehr eine längere Bause und hörte dann das Referat des Herrn Haupt-mann Montû-Gr. Saalau über die westpreußische Bferbezucht, welches bei Schluß ber Redaction noc nicht beendet war.

Souths-mayour.

Menfahrwasser. 12. December.
Angekommen: "Oberon," SD., Kapt. Regoorl, von Amsterdam via Kopensjagen mit Gätern.
Erfegelt: "Herzog Johann Albrecht," SD., Kapt. Schmidt nach London mit Gitern. "Bratia," SD., Kapt. Schmidt London mit Holz.

Handel und Industrie.

6.60 831/2 821/9 851/8 Chicago, 12. Dec. Abends 6 Uhr (Privat-Telegy.) 11./12. 12./12

a is veränderlich aus denfelben Arfachen wie in New-Port

Thorner Weichiel-Schiffs-Rapport.

William Parket		Schiffs-Verkehr:			
Na me des Schiffers oder Kapitäns	Jahrzeug	Badung	Bon	nad.	
Arzyjanowsti Smarzewsti Drulla Schulz	D. Venus Rahn do. bo.	Schleppdampfer Rohander do. do.	Osniha bo. bo. bo.	Danzig bo. bo.	

C=	Fro Pelear	ge.	Fans 5	Meuette.	Memrinier	Y
urgn	Stattonen.	Bar. Min.	Wind	Wind: stärke	Wetter.	Tem. Celi.
TI	Starnoway Blackfob	758,9	m -	fteif	Negen	6,1
e	B morrow	744,8	25	ftürm.	Dunft	6,1
	Isle d'Air Baris	_	The same of	-		_
1=	B 25 LITTLILIEU EI	738,6	EED	frtich mäßig	Regen Regen	-6,6 8,2
i,	Christiansund	757,7	DED	mäßig	Schnee	-2,6
e	The second secon	756,8 757,4	80	mäßig mäßig	heiter wolfig	$\begin{bmatrix} -0.4 \\ -0.6 \end{bmatrix}$
b	Ropenhagen	757,3		mäßig	bedectt	0,9
200	Rariftad	760,8	92	leicht	moltenlos	-17,5
	Studholm	760,0	233	leicht	wolfenlos	-13,3
e	Bisbr Havaranda	759,7	92	ftart leicht	bededt bededt	-4,2 11,1
=	Bortum	STATE OF THE PARTY	DED	friid	bebedt	0,4
9	Reitum	750,1	DED	frisch	bedectt	1,0
6	hamburg	750,3	තුවෙ	ftart	bedeckt	-0.4
-	Swinemunde Mügenwaldermunde	756,4	මුව වුමුව	mäßig f. leicht	wolkig halbbedeckt	-2.2 -7,4
	Reufahrwaffer	760,4		f. Leicht	Dunft	-7,1
	Memel			schwach !	bedectt	0,5
n	Münfter Westf.	745,0	SSD	leicht	wolfig	3,0
	Hannover	749.1	5	mäßig	Schnee	0,4
,	Berlin Chemnis	758,7 7 52 ,9	550	fdwach	bededt bededt	-0,6 -0,8
g	Breslan	757,2	Ded .	leicht	bededt.	-2,4
	Dies	745,6	©	frisch	bedeckt	4,8
9	Franklurt (Main)	749,1	60	leicht	Regen	3,0
1	Karleruhe Diünchen	739,2	W SD	leicht mäßig	bedectt wolfig	2,0 -0,8
1	A latines	-	-	- Billians	Biston	-0,0
	Bodo	761,4		leicht	wolfenlos	-6,0
ð	Niga	756,8		f. leicht	bebedt	-3,0
ט			corane		Südosteuron	5
	Ein Maximum i	toet 1	IIIIII OU	neneut	Annhieurni	ter street

und unter 738 mm fiber den Ofieingang des Kanals lagert. In Deutschland gingen Niederichläge nieder, im Often ift das Wester fälter, im Besten dagegen meist wärmer. In Deutschland sind Niederschläge bei meist wärmerem

rliche Preise, Irrthümer und Fälschungen

werben vermieden, wenn bem Raufer eines Fabrifates feitens des Fabrifates feitens des Fabrifaten durch Originalpadungen mit Marke und Firma die nöthigen Garantien geboten werben. Man kaufe niemals "lofe" Waare und fuche, wenn möglich, bireft bom Fabrifanten gu begiehen, barin befteht ber

	Rat	aom	arken	nub	Pre	ife:	600 W
Doppel-Rafac	1 .				0 8	Pfund-Car	mt. 2,40
Helios-Ratao						11 11	2,20
Sanitas						11 11	2,-
Kamerun= .				0. 0		0 0	2,-
Cconomia= .						0 0	1,80
Laos						11 11	1,60
Pfennig						0 0	1,40
Hafertatao "	Palb	und	Halb			0 0	1,-
Eiweißhafert	atao		2 4	a B	a 8	11 0	1,60

Die Reichardt'ichen Marten werben ausschlieflich in Cartons mit beutlich aufgebrudter Marte und unferer bollen Firma geliefert: unfere Original-Fabritpreife find für unfere fammtlichen Berfandabiheilungen bezw. Berkanfoftellen gleich, und wir konnen in Folge unferer muftergiltigen Organifation und unferes bireften Berfehrs mit ben Konfumenten bie volle Burgichaft fur bie Frische, Aechtheit und Gute unferer Marten übernehmen.

	eulotoruo.	em	lat	rei	u i	IHO	stetle:		Mt.
Monarchen=	Schotolade						Tal	che	-,50
00.1.1	0						Car		1,0
Milchrahm.	- 87	6					Pjund		2,— 1,60
Melior:	11					:	11	0	1,40
Bona.	11						0)	"	1,20
familien.	0	0					11	"	1,-
dücchen- Buder-	11			0			"	0	-,80
heeren.	11	Ol.	-	-		2	0	17	100

Kakao-Compagnie Cheodor Keichardt.

Hamburg : Wandsbek. am St. Elisabethwall No. 6. Telephon Rr. 925. Einzelverkauf, Stadt- und Post-Versaud. Ausgabestelle in

zum Würzen Anftatt Fleischrübe ver-wendet die hausfrau Baffer und fraftigt bann ben Geichmad ber Saucen, Ragouis

Gemufe 2c. v. d. Unrichten mit einigen Tropfen Maggi-Bürge. Gin Berfuch wird überraichen. Glafchen von 35 3 werben für 25 3, nachgefüllt. Bu haben (wie a. Magni's Bouillonkapfeln) bei W. Machwitz, St. Geiftg. 4. Als prattifches Weihnachtsgeschent befonders beliebt

anzig

Kunstverein zu Danzig General-Versammlung
am 21. b. Mts., Machittags 4 upr,

im Stabtmufeum au welcher die Bereinsmitglieder hierdurch eingelaben

Engesorbnung: 1. Rechnungslegung. 2. Neuwahl des Borftandes. 3. Antrag auf Unterstützung einer Vorträge-Ver-4. Berloofung von Kunftwerken.

Dangig, den 12. December 1901. Der Vorstand. O. Bischoff. Dr. Damus. Dr. Damme. Dr. Goetz. Dr. Ostermayer.

Milchkannengasse 18, kauft fiets ganze Kunkfammlungen, als auch einzelne Anti-autäten, Münzen, Bilber, Stiche, Bücher, überhaupt alles aus dem Gebiete der Kunft und Litteratur. (17384

Amtliche Bekanntmachungen

Befanntmachung.

Zwei auf den Telegraphen-Borarbeiter Ubert lautende Ausweiskarten, die eine dum Betreten des Eisenbachngeländes, die andere dum Betreten von Bodenräumen und Dächern zwecks Unterluckung pp. von Telegraphen- bezw. Fernsprech-Leitungen sind auf dem Wege vom Telegraphenamt Dandig bis Laugsuhr Arbeitskiellen Brunshöserweg 5 und Johannis-thal I verloren gegangen. (18114 Diese Karten, u. N. mit einem Stempelabornet "Kaisert. Dentsche Ober-Posibirektion Dandig" versehen, werden hiermit als uncillige erklärt.

als ungiltig erflärt. Die dem Ubert libergebenen Erfankarten find mit zwei Stempelaboriiden "Kaiferl. Deutsche Ober-Positivettion

Dangig" perfeften. Es wird erfucht, ble erfigebachten Karten, falls fie gur Borzeigung gelangen, anzuhalten und hierher abzugeben. Dangig, 11. December 1901.

Kaiferliche Ober-Poftbirektion. J. E.: Kischko

Langfuhr bei Herrn Bäckermeister Johannes Mester, Hauptstraße Nr. 108. (17462 In Oliva, in der Nähe des Bahnhofes, sind an der Marienstraße belegene, im Grundbuche von Zoppot Band 63 XII Blatt 414 zur Zeit der Eintragung des Bertieigerungsvermerkes auf den Namen des Hausdesitzers Fr. Badt in Zoppot eingetragene Grundstid am 3. März 1902, Vormittags 9 Uhr

bei mäßiger Anzahlung zu verlausen.
und wird zur Aufführung von Neubauten Baugeld gemährt. Meller & Heyne, Danzia, Hundegasse 108. (18042)
M. Bruckstein's Antiquariat,

M. Bruckstein's Antiquariat,

1002, Soluntings 1002, Sol

Königliches Amtsgericht.

Verdingung.

Die Ausbeutung des dei der Haltestelle Bärenwalde der Bahn Renseitin-Konis auf dem Grundstüde des Besitzers von Zitzewitz ebendaselbst gelegenen Kiediagers, welches auf rd. 20000 obm Kied. geschätt wird, soll an geeignete Unternehmer vergeben merden. Die Transportmette dis zur Ablagerungsstelle beträgt rd. die Transportmette dis zur Ablagevote mit bezeichnender Ausschlift sind verstegelt dis zum V. December 1901, Vormittags II Uhr an die unterzeichnete Banabstellung einzreichen. Auch tönnen daselbst die Verdingungsheste gegen post- und bestellgeldreie Einsendung von 50 % bezogen, ober eingesehen werden.

Konith, den 12. December 1901.

Königliche Etsendahn-Banabstellung 2.

ramilien Nachrichten 000000000000000000

Durch die Geburt eines Contermens 18171 & wurden fehr erfrent Pr. Stargard, 12. Dec. 1901

Martha geb. Habake.

Die Beerdigung meines lieben Mannes findet am Sonntag, Nachmittags 2 uhr, vom Trauerhause Nonnenader aus ftatt. Margarethe Blank

Statt jeder besonderen Anzeige. Geftern Nachmittag entschlief fanft nach längerem Leiden mein lieber Bater, unser guter Großvater, Bruder, Schwager und Ontel, der Rentier

Ferdinand Wolter im faft vollenbeten 72. Bebensjahre.

Danzig, ben 11. December 1901. Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend, d. 14., Nachmittags 3 Uhr, von der Rapelle der ver-einigten Kirchböfe, Halbe Allee, aus statt.

Hente früß 9 Uhr ver-ichieb nach furzem Leiben an Schlaganfall mein lieber Mann, unfer guter treisemer Vater, ber forgsamer Bater, Maurergeselle

Martin Schmidt im 36. Lebensjahre. Diefes zeigen tiefbetriibt an Danzig, d. 12. Dec. 1901. Die Ainterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr von ber Leichenhalle am Olivaerthor and ftatt.



Beriammlung au dem Begrübniß des verftor-benen Kameraden Pligge Sonntag, den 15. d. Mis., Kachmitiags 13/4. Uhr, Englijder Damm Kr. 4. Träger und Schützen zur Stelle. (18167 Engel, Major a. D.

Passende

Weihnachts - Geschenke

Taschennhren in Gold, Silber und Nichel, moderne Tafelnhren, Regulateure, Wand-

und Weknhren

zu äusserst billigen Preisen,

für jede Uhr leiste 3 Jahre reelle Garantie

sowie Ketten, Ringe, Broches, Boutons 20.

in grosser Auswahl.

Als geeignete Preisermäßigung gebe ich von jest bis Weihnachten die

Geftern Morgen 41/4, Uhr ftarb unfere gute Tochter Schwester, Richte und Konfine

Selma Elisabeth Hoffmann

im noch nicht vollendeten 17. Lebensjahre. um ftilles Beileid bitten Danzig, den 13. December 1901.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag 111/2 Uhr Vormittags om Tranerhause and statt.

Mittwoch, den 11. d. Mts., Morgens 128/4 Uhr, ent-ichlief sanst nach schwerem langem Leiden unser innig geliebter Bater, Schwiegervater und Großvater

Carl Vierkant

im beinahe vollendeten 77. Lebensjahre. Danzig, den 13. December 1901.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sountag, den 15. d. Mts. Rachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle St. Bartholomä

Auctionen

Anttion 3. Damm 7, 3 Tr.

Dienstag, den 17. December, Vormittags 10 Uhr werde ich im Auftrage des Herrn Bong wegen Verkauf des Grundstücks und Geschäftsaufgabe gegen baare Zahlung

2 Hobelbanke, div. Handwerkszeng, Auchbilger, 1 gr. Zinkfarg u. div. Kinderfärge, 1 Sopha, 3 Schreibtische, 1 Kleiderschrank pp., wozu ergebenst einlade

A. Karpenkiel, vereidigter Auftionator u. Gerichtstagator,

Oeffentliche Versteigerung Heumarkt 4, "Hotel zum Stern". Montag, den 16. December, Borm. 101/2 Uhr, ve

iteigere ich daßelbit.

36 neue Haussegen, 10 Regulatoren mit Schlagwerk,
2 Salon-Uhren, 1 goldene Herrenuhr,, div. NussbaumMöbel, darunter 1 nussb. Buffet mit Grundschnitzerei,
neu, 2 Plüschgarnituren, neu, 4 grosse Salon-Teppiche,

Neumann, Gerichtsvollzieher, Bureau Psesserstadt. NB. Die Aukkion sindet bestimmt statt.

21 uftion

Hintergasse Ur. 16.

Tifch, div. Haus- und Küchen

geräthe gegen baare Zahlung ver-fteigern, wozu einladet, Louis Hirschfold,

Auftionator Breitgasse Nr. 25

Kaufgesuche

eischmarkt 22. a. Häferth. (2942

Gine große Pumpe mit auc

Tauben,

gu kaufen. Offerten mit näher Angaben unter R 548 an die Exp

Gine alte Nähmaschine zu kaufen ges. Poggenpsuhl 24.25,4

Zwei Kanarienvogelgebauer o.gek. Schidlitz Carthäuserft. 88

Ein kleiner eiserner Ofen

vird zu kaufen gesucht. Moritz

Kinderstuhl

Wer Paraniffe abdugeb. ha wole Off mit bill. Prs. u. R 538 6.Bl. einr

fahr-u.verstellbar, zu kaufen ge Off.mitPrzang.u. B 560 a.b.Ex

Buppe z.k.gef. Steindamm23,11

Milch, 100 Liter tägl., v. Janua dauernd gesucht. Off. unt. A 572

Naturblumentisch zu kaufen zesucht. Off. unt. K 575 an d. Exp

Fenstertritt zu t.ges.Off. u.R568

Allte Kommode

billig zu kaufen gesucht. Offert mit Preisangabe unter R 580 an die Exped. d. Blatt. (4559

l Fuß dum Weihnachtsbaum mit Dinfif wird zu kanfen ges. Off. n.Prkang.unt. B 568an dieCrp.

Ein gut erhaltener Rippen-ohr-Dampsheizosen von eirca

Duadratmtr. Heizsläche wird u kausen gesucht. Offerten unt. 8170 an d. Exp. d. Bl. (18170

Pachtgesuch

Eine Landwirthich, w.zu pachter gefucht.Dff.unt.R 545 an die Exp

Suche eine Gastwirthschaft zu pachten. Off. u. R544 a.d. Exp. erb

Verpachtungen

gegend, zu jed. befl. Geschäft paff. ift umftändeh. von sogt. weit. zu verpachten Leonkard Lichter,

Berghold, Langgaffe 13.

Seffentliche Zwangsversteigerung
Connabend, den 14. December cr., Vorm. 10 Uhr
werde ich im Austionslokale hierselbst, Tischlergasse 49:
1 altes Klavier (Fligel), 1 Schreibspind, 1 Cylinderbureau, 2 Sophas, 2 Vertisons, 1 Sophatisch
meistbietend gegen sosortige Bezahlung versteigern.
Gast, Gerichtsvollzieher in Danzig,
Austische Graden 32, 2. (18115

Auktion.

Sonnabend, 14. d. Mts., Borm. 10 Uhr, werde ich im Anktionslokale, Allik. Graben 54. öffentlich meisteitend, gegen hinteraasse Ur. 16. Baarzahlung versielgern, 1 große Partie neues Fuß-zeug, sowie Serren- u. Damen-

fleider, 100 Stück feid. Regen= schirme,

s.Weinberg,
vereidigter Auftionator und
Tayator,
Fischmarkt Ar. 5.
Betisellungen aller Art find
jeden Tag geftattet.

Auktion.

Sonnabend, den 14. d. W., Vormittags 10 1thr werde ch in dem Grundstüde Reu-ichottland Ar. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung (18126

15 fchlef. Candmühlenfteine, 6 fachfifche Canb. mühlensteine, 5 deutsche Altes Fusszeng, Gummischnhe Mittelftude, 1 gefpalt. fauft 3. h. Br. Hausthor 7.(2855 Mühlenstein, (rohe

öffentlich meistbietend gegen Danziger Hochstieger, in beare Zahlung versteigern. beiner Qualität, auch mit kleinen Fehlern, suche von Züchtern Wilh. Harder, Gerichtsvollzieher, Danzig, Altstädt. Graben 58.

Auktion.

Montag, 16. December, Borm. 16 Uhr, werde ich für Rechnung wen est angeht auf dem Kgl. Kachofe (Schäferei) 27 Sak nene franzö-

fische Wallnüsse gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigern lassen,

wozu Intereffenten einladet 3033b) C. W. Bestmanu.

Auktion hier Tischlergasse 49. Sonnabend, 14. Decbr. cr., Vorm. 10 Uhr, werde ich im Wege der Zwangsvoll-ftrectung ein doort untergebracht.

birk. Wäschespind an den Meistbietenden geger Baarzahlung verfteigern.

Stegemann.

Gerichtsvollzieher, (1818) Danzig, Hundegasse 87.

in Zoppot.

Sonnabend, den 14. Dec., Nachm. 3 Uhr, werde ich hier felbft Danzigerftraße 36 1 Bäscheichrant. 1 Bett gestell mit Sprungfeder-matrațe u. 1 Robriesiel öffentlich meistbietend gegen offentlich meistbietend geger Baarzahlung zwangsweise ver Schulz, Gerichtsvollzieher

Oberf. Hagenort Post, Regier.-Bez. Danzig. Holzberkaufstermine bei Ernhery, Hagenort, Nutstebst **Wohnung v. Stb., Cab**. Ad.,gr.gewölb.KU.f.400*M.*jährl u verp. Paff. 3. Holz-, Kohl.- of Juhrgesch. N. das. 2.Et., b.Wirts

Freitag

Langfuhr Hauptstraffe 35

Bureau für An= und Verkauf von Grundbesitz, für Hypotheken und Bai

Verkauf.

Ein hübsches Grundstück mit bisher. Restauration, eleg Näume, Saal u. Zubeh., groß Kellereien, in bester Geschäfts: lage der Rechtstat, gut ver-dinklich, in best. Bauzustande, bet 8—12 000 Mtf. Anzahlung zu verkauf. **Th. Mirau,** Danzig, Langgarien 73. (18120

Ein Grundflick in Ohra 8¹/2⁰/0 verzinslich, guter Bau zustand, bei kleiner Anzahlung zu verkauf. **Th. Miran,** Danzig Langgarten 75. (1812)

Grundstück, Ohra Niederseld mit Obstgarten u. Land zu verk 3. e.Hühnerberg 9,Stromowski. Möchte das herrichaftl. Saus mit Garten, 4¹/₄0/₆, festehupoth., reell 70/₆ verzinslich, in guter angenehmer Stadtlage, bei ca. Migenegmer Stüblinger von des 8—10 000 MK. Anzahlung bald verkaufen. Offerten v. Selbst-fäufern unter 18172 an die Erp. d. Blattes erbeten. (18172 Grundst.Breitgasse, paffend für fleisch., Stellmach., Drechsler,v x.hintere Räume, bei 5—6000./1 Inzahl.NäheresHundegasse 39,2

Habe im Auftrage größer und kleine (1817 Häuser preiswerth du verk. Th. Mirau Danzig, Langgarten 73.

Villa mit Garten u. Bauplah, rentabel eingerichtet, Ecgrunditiek, Sibstraße gelegen, Miethe 2000 Mf., alles bewohnt, habe für 32000 Mf., bei 7000 Mf. An-(18115 Senff, Franziusstraße 4 b Nenfahrwass. Eckgrundstück.

Etragenfront., Wiethe 6620M., Forderung95000Mbei8-10000M lnz. zu verk. Hypothek, find fest Off. unt. R 466 an d. Exp. (2984) Sommabend 14., d. Mtb., Vorm. 10 Uhr, werde ich im Auftrage wegen Auszugs: 1 Sopha, 1 Kleiderspind, 1 Vertifom, 2 Spiegel, 1 Spind, 1 Vettgeftell mit Matrage, 1 **Ein Haus** auf der Altstadt mi kl. Wohn. zu verk. Pr.7000 Thly Anzahl. 6000 Wkk. Off. unt K. 552 Brundst. m. herrsch. Mittelwohn 2000 Mt. Neberichur, krankheits halb. v. Besitzer direkt bei 6- bis

Ankaut. Grundflück

in **Oliva** zu kaufen gesucht Off. u. R 342 an die Exp. (2883) Suche ein kl. Grundftäd mit gang von der Straße zum Hof, zwischen Petershagerthor und Schwarzes Meer zu kaufen. Off. v. Selbstverk. unt. R 546 a. d. E. ohne Rohr au kaufen gesucht. Off. unt. K 472 an die Exp. (29776 Suche ein Grandstück i. Danzig baar u. 1500 M. Hypoth. a. Anzahl. du kaufen. Offerten unt. R550C.

Gin **Haus** in gutem bauf. Zufiande, Rechtfiadt, wird bei 2000 Mt. Anzahl zu kaufen ges. Offerten unt. R 569 an die Exp.

*l*erkaute Geldschränke, Mantel aus

inemStück,mitStahl gepanze

Holz-Verkanf in Grebin.

Da ich mein Bauholdlager nn der Grebiner Brücke zum Winter räume, so bitte ich die Herren Besitzer, welche noch Manerlatten brauchen, diese vor Weihnachten abzunehmen Die Preise hängen im Land frug aus.

W. Hoffmann, Prauft. Fernsprecher Nr. 9.

Ein Arbeitspferd weil überzählig, ist billig z.verf Brauerei P.F.Eissenhardt Nil

Th. Holiz. Bfefferftadt 46a. (2922 Kanarienvögel

sehr villig Schidlitz, Schillings felberstr. 7, im Geschäft. (2923 4 junge Hühner, 1 Hahn 31 verkauf. Zovpot, Bergerstraße6 Shottischer Schäferhund

1 Jahr alt, billig zu verkauf Offert. unt. R 584 an die Exp Branne Stute

du verkaufen, gefund, mittlere Größe, paffend für Gefdäftsdwede, dugfest. I. Kreth, Langfuhr, Blumenstraße 10, 2. Reitzeus ist zu verkaufen Langgarten 82, parterre.

Fast neuer Petroleumofen billig zu verkaufen. Roesner, Heilige Geiftgaffe 75, 2 Tr. Northery, Hangsermine Restauration
und Brencholz aller Beläufe
14. Fanuar, 11. Februar.
11. März, von 11 Uhr Vorgleich ober später zu verpachten,
mittags ah.

(18161 Off.unt. R 567 an die Cyp. (30246)

A.Z.,M.B. zu vrf. Breitgasse 120.

Langfuhr, Cichenweg S, ift 3. | Vehungsschule zur Bioline von 1. Apr. 1902 Hofplat v. 550 am Schröder zu v.Allmodeng.G.Th. Br.Buvventheat. u. Schiffsmol

Dreiarmig. u. zweiarmig Gas-Leuchter m. Gloden 2c. hochelegant. Ausführung,fast neu,billig zu verfaufen. Näheres bei Hans Werner, Jopeng.22.

Eine Hündin, **Foxterrier**ist foxtzugshalber billig zu verk. Kl. Hosennähergasse 2, 1 Tr. Braune Tinte, 12 Jahr, 4 Zoll, brauner Wallach, 5¹¹, 3., 5 Z., Fuchswallach, 5 J., 6 Z., fämil. truppenfr. n. Gewichtsträg. sieh. um Verkauf Neufahrwaffer Nivaerstraße 34. (1818

Billard, franz., klein. Format Differten unt. R 576 an die Exp 2 birf. Kleiderichränke un **Bertikows** zu jehr bill. Preise zu verkausen Altst. Graben 9 Sopha billig zu verkaufe Kehrwiedergasse 2, **Rudat**.

Gin gut erhaltenes Copha illig zu verk. Frauengaffe 29, 1 Eodesfallsh. 2 Soph., e. Wichtol Spiegel zu verk. Breitg. 94, Vertifow zu verkaufen. Kötschegasse 2, 2 Tr.

Plüschgarulturingewrft.Plüfd kl. Plüschsopha zum Mappen 36 Mt., Sorgsinhl, neue Feder mairaize mit Bankenrahmen 15 M 3.vf. Poggenpfuhl 29, 1.Gt Ein nußb. Bücherschrank derren-Schreibtisch (Diplomat Schlassopha, neu, Plüschgarnit mit anderen guten Sachen, zu Aussteuer past. Breitgasse19/20 Treppe, rechts, 10-4 Uhr Rahmenbettg., zweith. zerlegt Bodenschr. z. verk.Holzg.5, 4 Tr Bin nenes Copha auf Beftel erkauf Franengasse 29. 1

Ein altes Sopha billig verf. Flier, Kafjub.Markt 1b, Alte Fenster, gut erhalter find billig zu verkaufen Abbruch Hundegasse Nr. 26. (1818 Holdengigert. 20. (1816) Svfort zu vrk.leleg.Plüjichgaru. 95Wk.,1Trumeaufpieg. m.Stufe 42Wk., 1 zweiperf. Bettgeft. mit Matr.30Wk.,1gut.braun. Sopha 25 Wk., 1 Pfeiterfpiegel 13 Wk. 25 Me., i Pjetterfreiger is Mt., i Pficipelie is Mt., i Pficipelie is Mt., deinf. u. (moderne Stücke, i Verritsom i Aleiderichrank, i Sophatisch Waschtolt., Damen-Schreibtisch

Nachttig, 1 Chaifelongue u 1 gewebte Plüjdgarnitur, alles ganz neu, joll fofort verkauf werden Frauengasse 33, 1 Tr kliijchgarn., roth. Pliijchjopha kar.-Bettgft.Watr.,Sophat.b.zi erf. Vorft.Graben17,1,1. (30381 Neue Ripsichlaffophas zur Ausziehen u. Klappen, Sopha tifch 7 Mf., Fußbänte jehr billig zu verk. Melzergasse Nr. 1, pi Vorst. Grahen 28,1, ift ein Herrn-Winterüberz., f. neues Damen-Jaquet f. fchlanke Figur u. alte fleider n.einherrn-Pelz zu ver- 1 kaufen. Händler verbet. (2925) Zange Stiefeln, alter Herren- u. Damen-Paletot, Wintermante

ür Sjähr. Mdd., weiße Kapoti .d.v.Baumgartscheg. 18,Htrh.,1 Gine Kriegervereins-Unisorm 1 alt. Küchenspind u. mehrere preisw.z.vrk.Schüsselb.57,2.Th5 Wöbel zu vrk. Breitaasse 59, 2 Gut erhaltenes Winterjaguel billig zu verk. 2. Damm 3, 1 Reisepelz für kleine Figur Pfesserstadt 5, 3 Treppen. gut erhaltene Wintermäntel

für ältere Damen. 1 eleg. schw Etagere, 1 Kaminstuhl mit Polster zu verkaufen Hopfen und Judengaffenecke 98/100, 2 r. 1 Merrn Winter-Paletet zu ver-

kaufen Schmiedegasse 7, 1 T1 W.=Uebrz.z.v.Kl.Nonneng.4-5,1. sohenzollernmant. mit warm u verkauf. Hätergasse 38. 1. But.Winterüberz., m. g. Jackets d. zu vt. Maţkaujcheg., Bierkell Gr. Militärmantel

illig z.verk. Langf., Markt 107,1. Winterüberzieher zu ver aufen Pfefferstadt 75, 3 Tr Mit Peld gefütt. gr.Muff u.Krag illig d.v. Schüffelbamm 34, pt.,r. Jafi nener Gehpelz mit Stungs-vejah und ein Reisepelz billig zu verk. Altstädt. Graben 57, 2 Tr. Alt. schw. Jaquet u. 1P. Schlittsch. Knab. zu rkGoldschmiedeg. 23,2. Pelz 7 M z. vrf. Rittergaffe 22s a.w.Tiich.n.Longart.73.H..Th. Winter-Veberzieher, Fahrpelz zu verkf.Altst.Grab.56.pt. (3012b Gin braunes Damenjactet illig zu verk. Jopengasse 17, 3. gut erhalt. Damen

Reisepelz billig zu verfauf. Näheres Pelzgeschäft **Briege**, Heil. Geistgasse. (18186 Retsepels, sowie gold. Damen-ahr verkäuflich Fraueng. 40, 1. Kuff.Peld mit Sfungsfrag. und Aufichläg. billig du verf. Wolff & Lichtenfeld, Langebrücke 11. Elegant, hohes nussb. Pianino illig zu ve.Laftadie 22,pt. (30316 N.D.-Jackfür 2.M., fast n.H.-Jack. f. 6Wtf. zu verk. **Langgasse 37, 3.** Neuer 3/4 = Contre-Bass für 30 Mark und eine Geige

ofort du verkaufen (1817 **Pettke, Saspe,** Fischmeisterweg Nr. 1. Pianino

(nufibaum) fast neu und fehr wenig benutt, aukerst preiswerth zu verkaufen.



Hute **Geige** billig zu verk. Frauengasse Nr. 29, parterre. Guitarrezithern u. Geigen find ju verkaufen bei A. Langowski, Sute Geige n. 3/4 Geige billig zu verk. Frauengasse Kr. 27

Gebrauchte Pianinos preisw. zu verk. O. Heinrichs-dorff, Poggenpfuhl 76. (18158 Hochfeiner Phonograph mit Riesenwalzen, Polyphon mit 16 Platten u. ein Symphonium

billig zu verkaufen Breitgasse 107, im Laden. 3/4 Geige zn verkaufen. Mattauschegasse. Vierteller Pianino, mod. Bauart, fortzugsh zu verkauf. Kl. Berggaffe 5, 3 Tr Gin Mufit-Automat billig u verkauf. Frauengasse 33, 1 Konzert-, Menzenh.=Zither uni

Ein Phonvaraph nebst Platten d fp.u. fingt.Kinderschl.,Tisch sow. rothseid. Blouse u.Anzug stehen . dum Bert. Heil. Geiftg. 23, 2 Vlüfchsohn w. Kaummangels jof. zu vrf. Heumarkt 7, 3 Trp. Schaufenst.-Etag. (Flasch.-Dek.) zu vff. Altst. Graben 32 pt. (16810 B.Aleiderschr. 3. v. Hopfeng.108 Speicher, Mittags 12Uhr.(2924C 1 Pluschgarnitur, neu, fehr billig zu verkaufen Heil. Geif gasse Kr. 59, 1 Treppe. (2992

halber find sehr billig Aleider ichränke, Küchenschränke, Bett gestell, auch mit Matrate Stühle, Sophas, Vertikow Wäscheschränke, Sophatisch häkergasse 10 åu verkaut (2816) Gin altes Bettgeftell

n. g. Matratze preiswerth zi verkaufen Schüsseldamm 32. Preiswerth zu verkauf fehr eleg. Viijscharn., 1Viiset 1 Trumeau, I Cobsatisch, 1 Kleiderschr., 1 Bert., 6 Stühle, 1 Schlassopha, 2 Vettstellen, 1 Speisetisch, alles fast neu. Mildfannengase 14, 1. (2986) Ein neues Schlafsopha sehr b. du verk. Faulengasse 5, Th. 2.

versende

erste Zone 5 Pfd. franko, jede weit.912Pfd.franko.

Kaffee- u. Thee-Lagerei

Wilhelm Ebner Danzig, Kohlenmarkt 32.

Sopha, Sophailfd Schanfelfinh pr. Klapptifch, gold. Herren-Uhr ilb. Damen-Uhr, gold. Herren King, Korallenfchund, Urm inder zu verk.Altst.Graben60, 5.g. Bett vf. Lgf., Hauptfir. 139,1 Mah. Sophat., mah. Spielt., mh Schreibst., div. Stühle, gr. nußb Lisch zu verk. Breitgasse 111, 2 einpers. Bettgest. mit Matr. ; erk. Altst. Graben 62, 1, Th. In orf.3. Damm14,1, 2Betig.mi Katr. u.Keiff. à18, 2S. Bett. à3i eftr.1th.Kleiderich.10, Nachti. inderst.5.M., Teppich, mh. Komi ein Lehrling zur Schlofferei ann sich meld. Junkergasse Soph.20, Schaukelpferd7, Sorg finhl12 Wkf. z.v. Poggenpfuhl 20 Bankenrahm. 3. vt. Pfaffeng. 6,2

> Tuch = Reste du Beinkleidern und Anzügen, sowie

blave Cheviot-Refte zu Knaben-Anzügen paff., empfehlen im Preife bebeutend ermäßigt

Bartsch & Rathmann Langgaffe 67. (17233



doppelte Anzahl Rabattmarken worauf ich befonders aufmerksam mache. (3008) Weihnachts-Geschenken

einen Posten schwarz u. coul. Kleiderstoffe

früher mit. 1,50 jest nur 75 Pfg. p. Mtr. einen Posten Sommer-Kleiderstoffe

früher mt. 1,80 jest nur 90 Pfg. p. Mtr. Reste in Aleiderstoffen von 1 bis 5 Meter enorm billig.

Holzmarkt 25/26.

danzig, Holzmarkt Nr. 24.

u verk. Schmiedegasse 23,

Holzmarkt 23.

Gasmotor, ca. 2 Pferdefiärke, sehr gut erhalten, sosort billig zu verk. Näheres Wolkerei **Flebing,** Für Aerzte! Tablet z. v. Ankerschmiedeg. 4,1 ding.=Wasch.10 Wff., Wheel.=W 5Wik.,Wintübz.,Zeitschr.,Spiels zu j.Pr. zu vk. Kl.Berggasse 9, 2 Gin Zitherkasten, gang neu aur Guitarrezither, billig zu gur Guttarrezither, billig zu verk. Heil. Geistgasse 123, part Buppentheater u. Spieldofe au erkaufen Vorstädt. Graben 1 Rähmaschine ist sehr preisn

Jahrgang "Frena" für 3/4 P1 zu verk. Wiesengasse 9, I T1 Sine sehr gut erh. Kopirpress ill. zu verk. Holzmarkt 10. 1 Tr Vollstd. Badeeinrichtung

Zinkwanne nebst Ofen, ver äuslich Langenmaakt 6, 2 T eisern. Garderobenständer ill. z. vert. Holzgaffe 23. (3011) Gut erh. Stuhlschlitten billign verk. Allmodengasse 12, 1, 1 Sin mittelgroßer Schliehkorb, ein eisernes Bettgestell und ein eis. Grapen billig zu verkaufen Jetershagen, Breitegaffe Nr. Buppenft., Theat., Gefellichafts piele, kl. Dampfmasch., Kinder flavier, Puppen. m. and. Spiel jachen zu verk.Altst.Graben60,1 Kinderschlt.z.vrk. Straußg. 76,p Inhallirapparat,22(nter

steinbaufaften, und eine gut er-altene Baffertonne billig zu erfaufenGr.Schwalbeng.19,1v. Gelegenheitskauf.

Ein eleg. Hängelampe mit 6 Lichtarmen billig zu verkauf. Breitgasse 63, 1 Treppe.

Sehr gut. Stuhlschlitten zu verk Raminichirm (Kachausstellung

rramiirt) f. herrsch. Salons 20. Delmal., viertheilig, steht s. bill 3. Ansicht Hirchgasse 1, 2. (3008 Damen-Fahrrad, gut erhalten, ist zu verkaufe Schäferei Nr. 3. (3006

Fine Hausmangel, Fliesen, ein Bibermuff, Krager zu verkausen Schneidemühle 12 Schlitten, Häckselmaschin Belzdede billig zu verkaufen Tarthäuferstraße 34, 2 Tr., 1fs. Kinderwagen zu verkaufen Köpergaffe 20, 3 Treppen. Ein gut erhaltener

Jagdwagen mit Langbaum fowie e. efgener vis-a-vis-Wayon aufPatentachf bill. zu verk. Borstädt. Graben 3

Mauersteine in Fahrwaffer billig abzu-geben. Anfragen unter R 461 an die Exped. (2979) Kine gold. Damenuhr billig zu vrf.Langf., Ahvenw.7,2,v. (2949b

Weihnachts = Geschenke. Anf Theilzahlung. eine Mark wöchentlich: Taschenuhren, Regulateure, Ketten, Ringe.

Auf Wunsch sende Auswahl Off. u. R 500 an die Exp. (2988) Gebrauchte, fast neue Bogen-lampen u. Beleuchtungstörp, ür eleftrisch.Licht billig zu verk. Off. u. R535 an die Exp. d. Bl.

Glas-Landauer, hochelegant, tadellos erhalten, Selbstfahrer

2 Instrumentenschränke.

in Glas und Eisen, billig zu verkaufen Holdgasse 23. (3010) Grosso Badewanne billig zu ert. Nehrung.Weg2,Hof,Th.27. Ank.. Steinbauk., Puppenglösch. Dampfich. u.a. m. Breitg. 111, 2 Noch gut erhalt. Nähmaschine, neues System bill. zu verk. Hell. Geistgasse 143, 3, Eing. Holdmet. Feiner Kinderschlitten billig zu verk. Hl. Geistgasse 29, im Lad Sine Kaffette Mattenb.11, 2, zuv Dampfmaichine (aum Spielen bill. zu vt. Kaferneng.6/7,pt.,h.,r

Wohnungsgesuche

1. April 190% 4 Zimmer - Wohnung, Langfuhr, gesucht. Garten-Untheil erwünscht. Gest. Off. mit Breisang.u. R513 a.d. Grp. (29956 Kindrl. Beamter sucht baldingt. Bohn., 3-4 Stuben, Zubl, Kähe bes Krebsmarkts. Offerten mit Kreisang. u. R 483 Cxp. (2981b

Wohnung v. Stube, Kab. u. Zub. zumApril n.J6.zu mieth.gefucht Offert.u.R 539 an dieGrped.d.Bl Eine Wohnung, 1. od. 2. Et., 2 od. 3 Jimm. n. Zub. in Danz 3 d. Langf. v. forl. Chev. v. 1. Apr. 3 gefucht. Off. unt. B 533 Exped Al.Beamt.,findl.,f.part. St.,Kal n.Kd.v.gleich od. 1. für14-20Wtt Offert. unter R 531 an die Exp

K. Chep. f.P.-W.St., Kb. u. h.K.; 1.A.18-20.A.N.A.Gr. Off. u. R526 Ein kleines Haus

Limmergesuche

Elegant möbl. Wohnung, 1-23 m., ungenirt, fep. Eg., auf d. Attifiadt, Geg. Holdm., Samiedeg. bevord., d. 1. Jan. od. früh. zu miethen gel. Off. unt. R. 558 an die Cyp. (3021b Schneiderin f.f.möbl.od.l.Stube. Offerten unter R 564 an die Crp. Anständ, Mädchen, Schneiderig sucht z.1. e. l.Stube part.n.vorna mit sep.Ging.Oss.u.R542a.d.Cxp Alleinft. alte Frau fucht heizb. Fl. Kab.v.alsWitbewohnerin (part.) Off. unt. B 571 an d. Erp. d. Bl. Bin kleines gut möblirtes

Zimmer

n der Nähe Braufendes Waffer sofort zu miethen gesucht. Off m. Preisang. R 578 an die Crp

Wohnungen.

3 große Zimmer, viel Zub. Petershag. h. d. Kirche 9 von L. Jan. zu v. Pr. 450 Wif. (2876) 1 Zimm., Küche, Petersh. an d Rad. 1. Febr. zu verm. (2877) Zimmer u. Zubehör 950 Mt.

fof.od.fp. 3. vm. Poggenpfuhl 42. estehend aus 4 Zimmern nebi Zubehör von sosortz. verm. Näh r.Wollweberg. 2 im Lad. (1633)

Schlölitz, Schillingsfelderftr. ' Bohnungen m. Stall d. v.(2929 Weibengaffe 56, 2 Tr., helle Wohnung, 3 Zimmer pp vom 1. Januar für 550 *M.* Ju vermiethen. (2930f Am Johannisberg 19.

an der evangel. Kirche, sind Wohnungen v. 5 n. 6 Zimm., Balt. u. Bad f. 1000 n. 1200 Wit. fofort od. spät. zu verm. Meld. nur allein Souterr. b. H. Wolwe oder Brodbänkeng. 14, 1. (18028

jerrichaftl.Wohn.,5Zimm., Bad 1.Zubehör fof.võer ípät.zu vrm. Läheres dafelbit 4 Tr. (3019b Lastadie 23, 1 Tr. Sib. Kab., Küche 1. Januar zu verm Kleine Wohnung zu ver-niethen Poggenpfuhl 6. deterfilieng. 11 ift e. Stube mit Stube, Rab., Rüche, Entr. u Zub. p. 1. Januar zu verm. Pr 20 M. Näh. Thornsch. Weg12, L

Sine 230hn., 1. Ct., 2 Zimm: Küche u. Zub., zum 1. Januai zu vermieth. Ankerschmiedeg.2. tube, Cab., Küche, Zubehör ogleich oder 1. Januar zu ver-niethen Lauggarten 48-50, 1 Vartengaffelift e.Woh.v.2Stub. Kab. u. Zub. fof. zu verm. (30166 Fr.Borderftb. m.od.ohn.Küchen-

Stube, Kab., Küche, Zb., 18-M. gl od. fp.zu v. N. Brandg. 12, p., l Langfuhr, Bahnhofstrasse 22,

eine Wohnung von 4 Zimm. v. Balkon zu verm. Näh. Bahnhof-ftraße 12 a. Joh. Jantzen. Wohn, f. 15 Wif. gl. od.1.Jan. zu verm. Goldschmiedeg.13. N.1Tr. frdl.Wohn., Balton, Stb., Rch. Bod.n.Stall,fof.o.3.1.Jan.f.10.M. zu verm. Rehrunger Weg 8. Bohnung, Stube, gem.R., Stall pendhausneug, ift e. St., Rab.

Stube, Cab., Rch. Zub. zu verm Schidl., Carthäuferstr. 105, G. H. Langiuhr, Jäschkenthalerwey, find herrich. Whn., In. 63 imm. u. reicht. Zub., Einer. in d. Gart., fof. d.fp. zu vm. Näh. Nr.29a, 1Tr. Boggenpfuhl 2 tft eine Wohng. Stube, Cab. u. Zub. an anständ. Leute zu vm. Z. exfr. 4Tr. (30266 Bod., Schüffeld., z.1. Jan. zu vin. Offerten unt. R 570 an die Exp. Stube, Kab., Ver., Küche u.Gart. Guteherberge45v.f.z.v.Pr13Mf

.1. Jan. au vrm. Gr. Baderg. 4u. Wohn., Stube, Rüche u. Zub, fof . 12 M. zu vrm. Renichottland 4

Br.Nonneng.Wohn.St.,A.B.a.f 2. du vm. N.Tifchlerg. 11. (30376 Ohra-Niederfeld 18, Wohnung Sinbe, Kab., Küche, Kell., Stall u Land z. 1. Jan. zu verm. (29886

herrschaftl. Wohning 3., Bad, Laube u. 36. 3.v. 3.erf. aninchenbg14Murawski (14100 Sinde, Kdi.20., 13 M., fof. zu vrni. Witt, Gr. Allee, Lindenh. (2990b Kleine Hofwohnung

josort zu vermiethen. Näheres Poggenpfuhl 67, **Dabke.** (29666 Breitgaffe 45 ift die 3. Ctage von gleich od. später zu verm. (29606 Bapfengaffe Nr. 11 ift die Parterre-Gelegenheit, bestehend aus 3 Stuben, Kabinet, Küche n. Nebengel., sowie Garten ver 1 Januar zu vm. Räh. bei Wilk. Goeriz, Frauengasse 46. (2969b Kleine Wohnung 3n ver-nieihen Burggrafenstraße 12,1. Englischer Damm 4 fr. Wohnung an ordentliche Leute 1. Januar für 12,75 Mark monatlich zu vermiethen. Näher. 2. Thüre. Wohnungen find sosort zu von. Ohra, Bergstraße 18. (29996 Wohnung, 2 Stuben, Küche und Stall, fortzugshalb. ganz billig zu verm. Mottlanergaffe 3, pre Weidengasse 14, Wohnung von 2 a. 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieth. Näh. part. (2956b Engl. Dammil, 2 200 gn., 33 imm. vrm. nag. Sinterf., pt. r. (29646

111. Sigung vom 12. December, 11 uhr. Solug der Berathung fiber bie Bolltarifvorlage. - In die Ferien!

Um Tijde des Bundesraths: Die Staatsfekretäre Graf v. Pojadowsky und Frhr. v. Richthofen, Minister Möller und Frhr. v. Rheinbaben. Präsident Graf Ballestrem eröffnet die Sitzung um

11 Uhr 20 Minuten.

11 the 20 Minuten.
Fortsethung ber ersten Berathung des Entwurses eines Zolltarisgesetes.
Abg. Dr. Pachnicke (Freif. Vereinig.) Die Rede des Abg. Deim hat das Erholungs- und Erheiterungsbedürsniß beiriedigt, welches sich einsellt, wenn die Sigung dis in die 7. Stunde sich ausdehnt. Auf seine Behauptungen einzugehen lohnt nicht. Innerhalb der Bählerschapt der Zentrumspartei denkt man ein wenig anders, als es gestern hier zum Ausdrüsster man ein wenig anders, als es gestern hier zum Ausdrüsster Merkallarbeiter in Köln. Die Sozialdemokratie ist am Werke, diese Simmung auszumüßen und ich weiß nicht, ob der Kaplan überall in dem Kampse um die Seele des Arbeiters der Sieger bleiben wird. Ein medlendurgliches konservatives Blatt hat nachgewiesen, daß die kleinen Wecklenburger Land mirthe keinen

um die Seele des Arbeiters der Sieger bleiben wird. Ein medlenburgisches konservatives Blatt hat nachgewiesen, daß die fletnen Medlenburger Landwirthe keinen Bortheil von den Setreidezöllen haben, da sie Getreide nicht verkausen, sondern nur Biehzung det treibe nicht verkausen, sondern nur Biehzung denen Giner nicht auskommt, seies, daß er die Landwirtsichaft nur als kandesgemäße Rebenbeschäftigung für einen Kavallerieossigier betrachtet, seies, daß er die Landwirtsichaft nur als kandesgemäße Nedenveschäftigung für einen Kavallerieossigier betrachtet, seies, daß es an Bermögen und Intelligenz mangelt, — mögen diese Volkzun der Kermögen und Intelligenz mangelt, — mögen diese Volkzun der gren und den sielen Aren Dunderte ihr Einkommen und ihr Auskommen haben! Wenn wir den Erstärungen der Rechten Glauben schen sielen, und das sollen wir doch, so ist schot neute das Schickfal des Ennwurfes bestegelt. Dagegen sat der Reickskanzler ein "Un annehm dar" gegenüber den binderischen Forderingen nicht ausgesprochen. Herr von Wangenbeim hat im Jirkus Bulch gesagt: Die Aera Caprivi-Dohenlohe liegt hinter uns wie ein böser Traum, und man kann von diesen Männern sagen: verschollen und vergessen ist there Thaten böser Fluch. (Vewegung links.) Wir arbeiten auf den Handelspolitischen Frieden sin, aber die schon durch die kloke Beiöfentlichung des Ennwurfes bervorgerusenen Schwterizeleiten im Anslande treten immer greisbarer hervor. Un ein plöstliches Ausbeben aller Schusy die Leakt An ein plögliches Auf beben aller Shuhaölle denti-nicht einmal die Sozialdemokratie. Der herr Staaß-sekretär von Posadowsky hätte keinen Grund gehabt, gegen eine nicht aufgestellte Behauptung loszugiehen. Wenn angesichts eine nicht aufgefellte Behauptung loszugieben. Wenn ausgeschie gegen eine nicht aufgefellte Behauptung loszugieben. Wenn ausgeschie gegen auch gebrechtigte Verlagt und die heifer Vollert in einem Jufanmenbruch ender, is werden vor das nicht vedage und eine Aufgefendet in einem Jufanmenbruch ender, is werden vor das nicht vedagen des Anfelden der Keglerung indet. Piet eine Staatsmann gede es kinderen der verschiede eine Jufanmenbruch ender, is werden verschiede und die hoberes Jiet, als ein Gönner einer einzelnen der ab ab in die Kreine Staatsmann gede es feinem Franklich ein höheres Jiet, als ein Gönner einer einzelnen der ab ab in die Kreine Staatsman gede ein Kegle darauf, gedört zu werden, doch in Ginktunten der Ababilie der als ein Feder darauf, gedört zu werden, doch ist Ginktunten, das ist loval. Sie könner es nicht verhinder als 1879. Einer Vollenge die Vollender der Ababilier der Abbilier der A

wie diese Zolltaris entsanden ist. Es war der algemeine Bunich der großen wirtsichaftlichen Verbände und auch aller Produzensen, daß man det der Vorbereitung dieses Zolltariss nicht so vorgehen sollte, wie bet dem rufsichen Haben. Dies Organ ist geschaffen worden und ich habe in demselben den Borsis gesührt. Unter dem Vorsit des Derrn Meichschafters sind unter Zuziehung des Messonschaftes find unter Zuziehung des Messonschaftes find unter Zuziehung des Messonschaftes find unter Zuziehung des Meisches für den Zolltaris seingesen. Dann hat das Reichstanzleramt während 5 Monate am Zolltaris grarbeitet, und dieser Entidurf ist in wochenlangen Verhandlungen von des Reichs und sämmtlicher preußtscher Minister die Grundfätze für den Zolltaris seinzelen. Dann hat das Keichskanzlerent möhrend 5 Monate am Zolltaris gerobestet, und
dieter Ennvurs ist in wochenlangen Verdachungen von
Kommissenen aller beichelitzten Verdach und preußischen das Geberrechen Auflichen Gerichtlichen. Es solgten die Kontexungen mit den Resterungen der Mittelsnaten, in welchen eine Einigung über die grundlegenden Fragen des neuen Taxiss expietie wurde. Darauf ist mit Genehmigung Sr. Kaziehärdes dieser zollt und des verantwortlichen Hechtengen von gelegt, und der I n de s.

rarb hat ihn an geno mmen. Es liegt also seiger zoll.

Werf der Verdinderen wirden, die einer Verdachungen von kliedestanzlere dieser zollt in das einzelnen dieserschen der verdinderen der preihneten Kegterungen vor. Bor dem wirthsschaftlichen Aussichus mußten die Sochwerländigen, um in das Besen der Sache einzelne sieren gelegischen Operationen einzehen. das die kanden die Verschen und die Verdachungen wirden dieser dieser wirden der verdachen unstehnischen musten, son dem kliedes gelegen der Eichselfungen darüber der Zollassen musten, son dem kliedes die Verdachen der Verdachen der Verdachen der Verdachen unstehnischen musten, son den der Verdachen de

müssen langfriftige Berträge haben. Wenn wir den Tarif ganz unrichtige Behauptung. Hat doch auch der aber mit erhöhten Sätzen und vermehrten Minimaliarisen baperische Beitalt, daß gerade Gert ich erhöhten Sätzen und vermehrten Minimaliarisen verhältnihm der fit einen Tarif hätten. Senio jehällich aber ihr es, mir keinen Tarif hätten. Senio jehällich aber ihr es, mir keinen Tarif hätten. Senio jehällich aber ihr es, mir keinen Tarif hätten. Senio jehällich aber ihr es, mir keinen Tarif hätten. Tenen dagen und vermehrten Winimaliarisen annehmen und dann zu keinen Hand io groß als die Einsubr. Und sun heinen Sophen keinen Sala, ver März 36°/4, ver M

Abg. Dr. Arendt (Reidspart.): Es ift falich, immer den Agrarstaat gegen den Industriestaat ausgu-ipielen. Alle Erwerdszweige haben die gleiche Berechtigung. Sine Erhöhung der Minimalfäte icheint mit die Bedingung zu sein, nicht nur für die Annahme diese Tarifs, sondern auch für die Annahme von etwa daraufhin abzuschließenden Handelsverträgen. Der mittlere und kleinere Landbesig meines Wahlfreifes fieht geschloffen hinter der Forderung

Sandelsverträgen. Der mittlere und kleinere Landbesitz weines Bahlkreises steht geschlossen hinter der Forderung böherer Agrarzölle.

Abg. Münch Ferber (Natl.) führt Beschwerde über amerikanische Folderung beiherer Agrarzölle.

Abg. Münch Ferber (Natl.) führt Beschwerde über amerikanische Folderung werbe. Bir nehmen das gegen amerikanische Baaren mit offenen Armen auf, würden mit denselben überschwemmt. Er selbst stimmt mit der großen Majorität seiner Freunde sär die Fellegung der Minimalzölle, ihr Getreide Denn der Bauer müsse geschwen, werde n. Die Kreise Wenn der Bauer müsse lange nicht so verbenert, wie das geschehe, wenn der Hande lächen Syndikaten die Preisbildung in die Hände nehme. Unspreis laden. Nothwendig sei, um bessere Ausstraft der Lands wirthschaft. (Beisal rechts.)

Abg. Tonke (Soz.) weist zunächst des Keichskanzlers vorsen Bil om sich dan in auskührlichen Darlegungen auf det Lage der Landwirtschaft in Sachien ein. Dieselbe bewege in che in die Keiner Lenden. Dieselbe bewege in die kage der Landwirtschaft in Sachien ein. Dieselbe bewege in die kage der Landwirtschaft in Sachien ein. Dieselbe bewege in die kage der Landwirtschaft in Sachien ein. Dieselbe bewege in die kage der Landwirtschaft in Sachien ein. Dieselbe bewege in die kage der Landwirtschaft in Sachien ein. Dieselbe bewege in die kage der Landwirtschaft in Sachien ein. Dieselbe bewege kinsommen nachzuweisen set.

Abg. Aigner (Lentr.): Die Anbausläche stir Hopfen vertingert sich in Deutschland mehr und mehr, infolgebessen und werden sehr viele Arbeiter beichäftigt, namentlich von werden sehr viele Arbeiter beichäftigt, namentlich

dusschie ift um 60 Prodent gurudgegangen. Beim Hopfen-bau werden fehr viele Arbeiter beichäftigt, namentlich auch gebrechliche und folche, die sonft lehr ichwer Arbeit finden Die können nur anständig bezahlt werden, wenn der Hopfen-

Abg. Schwarg-Difinden (frattionslos), wegen junehmender Unruhe im Saufe ichwer verfiandlich, ninmt die Bader, die von der Rechten gu Gundenboden für die Brodvertheuerung

gemacht würden, gegen derartige Korwürse in Schuk. Er spricht sich zugleich allgemein gegen die Borlage auß. hiermit schließt die erste Borlage auß. hiermit schließt die erste Berathung, da, wie Kräsident Graf Ballestrem konstatirt, "das Wort nicht weiter verlangt wird." Nach versönlichen Bemerkungen der Abgeordneten Speckund Oertel wird der Antrag des Grasen v. Schwerin-Löwig auf Ueberweisung des Entwurss an eine Kommission von 28 Mitgliedern angenommen.

Rur Geschäftsordnung bemerkt Abg. Kisched (Kreif.

Bur Geichäftsordnung bemerkt Abg, Fifchbed (Freif. Boltsp.): Meine politifchen Freunde halten ben Tarif einer Kommissionsberathung nicht für werth. Präsident Graf Ballestrem: Das ist nicht zur Geschäfts ordnung gesprocen, sondern zur Sache. Abg. Fischbeck widerspricht dem. Präsident Graf Ballestrem läßt absitummen.

Präsident Graf Vallestrem läßt abstimmen.
Unter der Heiterkeit des Hauses sind alle anwesenden Absgeordneten außer denstenigen der freisinnigen Volkhartei für den Untrug Schwert in Köwitz.
Präsident Graf Vallestrem beraumt die nächste Situng auf den 8. Januar 1902, 2 Uhr Rachm., an mit der Tagekordnung: Erste Lesung des Etats.
Präsident Graf Vallestrem: Che ich die Sizung schließe, möchte ich Allen ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein recht glückliches neues Jahr währichen. Ich schließe die Sizung. (Zuruse: Bravo und geseichfalls.) Schließ 6% Uhr.

Lokales.

Machweis der Bevölkerungsvorgänge von Sonntag, den 1. December dis Sonnabend, den 7. December 1901. Tebendgeborene der (der Berichtswoche) vorangegangenen Woche 43 männliche, 43 weibliche, 86 insgesammt. Todigeborene der (der Berichtswoche) vorangegangenen Woche in männliche, 1 weibliche, 2 insgesammt. Gestorbene (ausichtließlich Todigeborene) 41 männliche, 23 weibliche, 64 insgesammt, darunter Kinder im Alter von 0 bis 1 Jahr 23 ebelich, 3 angerehelich geborene. Todesursahen: Voden —. Masern und Nötheln —. Scharlach I. Divhtherte und Troup —. Unterleibstyphus inst. gastrisches und Nervensteber —. Unterleibstyphus inst. gastrisches und Nervensteber einicht. Brechburchsall 10, darunter Brechburchsall a) aller Alterskl. 3, b) Brechdurchsall von Kindern bis au 1 Jahr 8. Kundbette (Puerperale) Fieber —. Lungenschwindluch 5. Althre Erkrankungen der Athmungsorgane 11. Alle storigen Kranbeiten 23, darunter Krebs 2. Gewaltsamer Tod: a) Kerunglickung der nicht näher seitgessellte gewaltsame Einswirtung 4, b) Selbsmord —, c) Todischag —.

Handel und Industrie.

Central-Notirungs.Stelle ber Brenfischen Landwirthschafts . Rammern. 12. December 1901.

Aux inlandisches Gerreide ift in Mit, ver To, gezahlt worde Beigen Hoggen Derfie Datei

	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR				
Begirt Stettin	175-177	140-148	126-134	136-155				
Stolp	-	-	-	-				
Danzig	178-180	140	128-132	142-157				
Thorn	179-184	149-152	-	145-150				
Rönigsberg t.Br.	165-16943	1351/2	125 130	130-155				
Maenftein	-		-	person of the				
Breslau	160-173	145-151	124-142	134-140				
Bojen	168-178	141-147	118-133	131 144				
Bromberg	179-185	152-154	120-130	138-140				
Siffa	400	Server .	400	otage (*)				
	Rach privater Ermittelung:							
	755 gr. v. L.		678 gr. p. l.					
Berlin	173	143		152				
Stettin Stadt .	177	147	130	147				
Conigsberg i. Br.	16940	1851/e	0000	163				

Raps: Breslau 256. Weltmarttpreife auf Grund heutiger eigener Depeiden, in Mart per Conne einichl. Fracht, Boll und Speien, aber ausichl, der Qualitäts Unterichiede.

Bon	Nac	AN OF	Special Control		12.112	11./12
Rem . Port	Berlin	Weigen	Boco	861/a Ets.	1 177.00	180.0
Chicago	Berlin	Beigen	December	76 Gts.	171.00	173 75
Biverpol	Berlin	Beigen	bo.	6-1h 1/a b.	178.60	178.20
Obeffa	Berlin .	Beigen	Seco	87 Rep	170.00	171.25
Riag	Berlin	Weigen	DD.	92 Reb.	1675	
Baris		2Beigen	December	28,40 Fr.	182.00	
Amfterbam	Röln	Beigen	Märs	- OL. II.		-
Rem-Port	Berlin	Raggen	Boco	7142 Gt8.	162.00	168:35
Obefia	Berlin	Roggen		68 Rop.	144.50	
Riga	Berlin	Roggen		76 Ros.	148.50	
amfterbam	Röln	Roggen	Wiara	131 ol. ft.	145.00	
Wew : Dort	Berlin	Mais	December	701/2 Gts.	141.50	
	DESCRIPTION OF THE PERSON				SPICE MANAGEMENT	STREET

Mamburg. 12. Dec. Petroleum luftlos, Standard white loco 6.95
Varis. 12 Dec. Getreidem arft. (Schluß). Beizen behauptet, per December 22,45, per Januar 22,45, per Januar April 22,65, per Märze-Juni 16,50. Moggen ruhig, per December 15,90, per Kärze-Juni 16,50. Mes bli behauptet, per December 27,85, per Januar 28,10, per Januar April 28,40, per Märze-Juni 29,05. Niböl ruhig, per December 57/12, per Januar 578/4, per Januar April 58/4, per Mai-August 59. Spiritus behauptet, per December 28/12, per Januar 28/14, per 28/14, per

Berier: Beceat.
Baris. 12 Dec. Nohander ruhig, 88°, neue Konditionen
19¹/₄ & 19¹/₂. Beiher Zuder ruhig, Nr. 3, für 10° Kiloar.,
ver December 22¹/₂, per Januar-April 22³/₄, per Märd-Juni 23¹/₄,
ver Mai-Auguft 24.

per Maj-August 24.
Antwerven, 12. Dec. Petroleum. Nassnirtes Type weiß loco 18 bez., Vr. do. ver December 18 Br., do. per Januar 18¹/, Br., do. ver Januar-März 18¹/, Br. Fest. — Soma 1z per December 120.50.
Pest. 12. Dec. Getretdemarkt. Weizen loto lustios, do. ver April 8,68 Gd., 8,69 Br. Noggen ver April 7,45 Gd., 7,36 Br. paier per April 7,48 Gd., 7,49 Br. Mais ver Mai 5,51 Gd., 5,52 Br. Kohlraps per August 11,70 Gd., 11,80 Br. Better: Frost.

havre, 12. Dec. Kajsec in New Port ichlok träge, unverändert. Nio 7000, Santos, 85000 Sad, Recettes für gestern.

Habre. 12 Dec. Kaffee good svorage Santos ver December 443/4, per März 451/2, per Mat 461/4, per September 471/2. Stetig.

Aus der Geschäftswelt.

Die vielen prächtigen Beihnachtsausftellungen bieten wieder Gelegenheit, Freude und Neberraschungen vieren wieder Gelegenheit, Freude und Neberraschungen zu bereiten. Einen hervorragenden Platz unter diesen Ausstellungen nimmt die einheimliche Bernstein zich unter diesen Ausstellungen nimmt die einheimliche Bernstein zu frie von Johannes Jaglinsky, Töpfergasse zien, deren Besichtigung auch Nichtläusern gern gestattet ist. Man sieht dort die mannigsaltigste Bearbeitung unseres "nordischen Goldes", in allen modernen Artiseln, Schmuck für die Damenwelt, wie auch nette Artiseln in seinter Auslihrung. Ganerlahnt sich dieser Rippes in feinster Aussührung. Es verlohnt sich, dieser Ausstellung einen Besuch zu machen, um so mehr man cou für wenig Geld reizende Sachen erftehen fann.

TROPON

leicht verdauliches Eiweiß natürliche Kraftnahrung hergestellt aus fleifch u. Sülfenfrüchten. Man beachte die Gebrauchs-Anweisung in

ben Badeten. Preis Mk. 0.80, 1.40, 2.70 per Packet.

Kopfschmerzen Gegen: Influenza Nervöse Schlaflosigkeit Rheumatismus Neuralgie, Ischias Grhältl. in allen Apotheken (auch Tabletten in Orig. Schachtein Serichte von mehr als 1000 Aerzten (u. a. bedeut. Professorei. Leiter von Krankenhäusern) über ihre günstigen Erfolgtehen d. Herren Aerzten im Original zur Einsicht offen bei Erfind. u. einz. Fabrik.: Dr. J. Roos, Frankfurt a. M.

Das tägl.Frühst.feinster Kreise. Probepack.60,80,100,125Pf

Unterhaltungsbeilage der "Danziger Heueste Hadzrichten".

Man denkt an das, was man liess, Was man gewohnt war, bleibt ein Paradies. Goethe.

Am Abgrund.

Novelle von Marie Walter.

(Rachdrud verboten.)

(Fortsetzung.)

Wieder lachte Werner gezwungen auf. D, ich bachte es mir mohl, daß Du mich nicht ju lieben?" verstehen murdest. Fast fürchte ich, Du gehörst auch zu den tleinlichen Seelen, die nichts von den großen Leidenschaften des Bergens miffen. Gie vegetiren im Kreislauf des Alltäglichen; fie haben tein Berftandniß felbst nicht, wie es sugegangen, allein ich empfinde nicht ohne Wirkung auf den Freund geblieben, denn für das Außergeminliche und meffen alles im Leben nichts mehr für Anna, sie ist mir fremd, gang fremd derielbe wurde nicht mehr mit der Sangerin gesehen. mit dem Mafftab ihrer engherzigen Borurtheile und geworden." Unschauungen. Uhnft Du, wie groß die Rluft ift, die fie von denen trennt, die heißes, fturmifches Blut in den Abern, die Leidenschaft in der Bruft haben? Bei biefen giebt es tein ichwachmuthiges Burudweichen, fein erbarmliches Duden und Sichfügen. Frei wie bie Tochter ber Natur bricht bie Leidenschaft fich Bahn und wenn der Liebe Gluth in ihr lodert, fo tragt fie bas Menichenhers gu höchfter Geligkeit empor! Mag es benn auch in den tiefften Abgrund fürzen — was liegt daran? Es hat des Paradieses Wonnen

fühlsausbruch feines Freundes gu.

"Rarl, Karl," sagte er, als dieser schwieg, "was ift nur in Dich gesahren? Kann die Schwärmerei für ein hübsches Gesicht Dich in solche Efstase versetzen, daß Du darüber Deine flare Bernunit, Deine ruhige früher w Besonnenheit verlierft? Du haft doch in den letten Bujeben." gehn Jahren fo ehrlich nach dem Borte gelebt: beherriche Dich felbft!"

"Das ift wieder eine von Guren lächerlichen Bhrafen, Ihr Philifter!" unterbrach ihn Werner in serächtlichem Ton.

ausgefoftet." Bermundert horte Rheinfeld diefem exaltirten Se-

überwunden und in Deiner Stellung -

Befühle unter Aftenbundeln und dede Leidenichaften buführen? mit Streufand gu?"

"Die Liebe gu ihr ift in dem leuchtenden Meteor gurechtfommen. untergegangen, das jest mein Leben erhellt. Ich weiß

"Und Deine Rinder ?" Gine Bolle flog über Berner's Stirn.

,Meine Rinder! Roch bilden fie die Schrante Leidenschaft geheilt fein. wijchen Ulma und mir, noch halt ber Gedante an Untergang zu bewahren."

schaute auch nicht auf, als Rheinfeld, ihn am Urm faffend, mit eindringlicher Stimme erwiderte:

willen Dich und die Deinen ju Grunde richten. Raffe Berner an ben hauslichen Berd gu feffeln. Den willen Dich und die Deinen zu Grunde richten. Raffe Berner an den hauslichen Derd zu festeln. Den "Es ift so heiß hier," sagte fie halblaut zu ihn. Dich auf, Rarl, fei ein Manu! Fliebe die Rabe Theaterbesuch hatte sie bedeutend eingeschränkt; hin- "Ich mochte nach hause. Wollen Sie mich begleiten?" iener Sirene, die Dich bethort hat; ichuttele diefe unelige Leidenschaft ab und werde wieder wie Du daß ihr Gatte fie dann ftets begleitete, da er felbft ein ermiderte er, ihr den Urm bietend. früher warft. Beriprich mir, die Biauchi nicht wieder- großer Dufilliebhaber mar.

Weiner. "Berfuchen will ich es; wenn es aber über meine Rrafte geht, ftehe ich fur nichts."

die Sand und entfernte fich.

"In folder Beise haft Du früher nie geurtheilt, Rheinfeld fah ihm gedankenvoll nach: er war tief Unter den Zuhörern, jedoch ziemlich weit hinten Karl," bemerkte Rheinfeld ftirnrunzelnd. "Ich glaubte, bekummert über das, was er erfahren, und empfand im Saal, faß Ulma Bianchi in etwas auffallender, Du habeft das Ungestume der Junglingsjahre langft aufrichtiges Mitleid fur Frau Anna, Die ficher icon aber ihre Schonheit besonders hervorhebender Rleidung. "Bas hat die damit zu thun ?" fiel ihm Werner fie es aufnehmen? Burde es ihrem Ginfluß ge- die fie eifrig beobachteten und ihr in unverhohlener ichroff ins Wort. "Meinft Du vielleicht, man begrabe lingen, den Frenden auf den rechten Beg zurud. Beise ihre Bewunderung zeigten, obgleich ihr dieselbe

218 langjähriger Sausfreund hatte Rheinfeld ficher

Birtlich ichien es auch, als ob feine ernfte Dahnung derielbe wurde nicht mehr mit der Gangerin gefehen. Blid aber beständig gu Alma Bianchi hinuber. Allerdings war er noch schweigsamer und unzugängicher; allein Rheinfeld glaubte, dies fei die Rrifis und Werner werde binnen Rurgem von feiner thorichten Bas ift geschen? Ohne gu überlegen und unbe-

"Du follft und darfft nicht um diefes Beibes fich jedoch auf alle Urt, besonders durch die Rinder, gegen verläumte fie faft tein Rongert, weil fie mußte,

so auch hier, wahre Triumphe.

von der Sache Kenntnig erhalten hatte. Wie wurde In ihrer Rabe besanden sich mehrere junge Difiziere, völlig gleichgültig zu fein schien.

Rach dem erften Theil des Konzerts fand eine mit Streutand zur"

"O nein; aber ich denke, ein vernünstiger Mann, ein Recht gehabt, mit ihr über Werner's Zustand zu längere Paus frent Lyen des Konzerts sand ein Recht gehabt, mit ihr über Werner's Zustand zu längere Pause stad dazu benugt wurde, sich in dem kühlen Korridor ein deuldig machen. Haft Du denn aufgehört, Deine Frau lieben ?"

Werner zuckte gleichgültig die Achseln.

Werner zuckte gleichgültig die Achseln. Fürftin mit einer Unfprache beehrt.

Ihr Gatte ftand nicht weit von ihr entfernt, einige Borte mit Rheinfeld wechselnd. Dabei fchweifte fein

Plöglich bemerkte er, wie um fie ber eine Bewegung entstand und mehrere Berren fich vordrängten. fümmert um die ihm erftaunt nachjolgenden Blide der Natürlich hatte auch Frau Unna das veranderte Rachftstehenden eilte Berner durch den Saal gu Alma jie mich von dem Aeußersten zurud. Aber ich fühle, Besen ihres Gatten und seine zunehmende Gleiche hin, die in Folge der drückenden Sitze mit einem ban auch dies nicht hinreichen wird, mich vor dem gultigkeit bemerkt. Auch hörte sie, was man über ihn leichten Ohnmachtsanfall tämpste. Bleich, mit gegultigfeit bemerkt. Much hörte fie, mas man über ibn leichten Ohnmachtsanfall tampfte. Bleich, mit ge-und fein Berhaltniß gu Alma Bianchi fprach; aber ichloffenen Augen, lehnte fie im Stuhl, mahrend Er ftugte feuigend den Ropf in die Sand und einestheils gab fie nichts auf Stadtflatich, anderntheils einer der Derren ihr englisches Riechialz vorhielt. war fie zu ftolz, mit ihrem Manne über die Sache Langfam tam fie wieder zu fich, und ihr erfter Blid zu reden. Sie that, als wisse sie von nichts, bemuhte fiel auf Werner, der sich mit besorgter Miene über fie beugte.

"Mit dem größten Bergungen, mein Fraulein!"

Etwas geargert über feine Einmischung traten die ehen."

Sie fehlten daher nicht, als Ende Januar Hand Difiziere zurud, mahrend Werner die Sangerin in "Du verlangst mehr, als ich halten kann," seufzte von Bulow mit seiner Rapelle in Dessau konzertirte, die Garderobe geleitete. Er hullte sie forglich ein und Der Gaal war gedrängt voll, denn die fürstlichen brachte sie bis an ihre Wohnung. Gie wechselten Berrichaften hatten sich ebenfalls eingesunden und der unterwegs nur wenige Worte; als er fie aber vor Er erhob fich fdwerfallig, reichte dem Rapellmeifter geniale Dirigent feierte, wie fcon an fo vielen Orten der Sausthure verließ, hielt er fie noch einen Augen-

voll Phrafen und falfcher Empfindelei gefchrieben, fondern eine moderne Berfonlichteit hat hier mit allen

Freitag

viel anderes ist in dem umfangreichen Bande zu finden, Wert erscheint im Berlage J. Engelhorn, nur keine Liebes, und Heirathägeschichten. Und gerade Stuttgart. Die befannte Stuttgarter Berlagsbuchhandlung

Witteln der ihrzu Gebote stehenden modernen Charafter- zug des Buches ausehen.
Beichnung über das Kind erzählt. Somit ist es etwas völlig Neues und für jeden Kinderseund, hauptsächlich seinen kind "Bu jung" von Ugers Kinderseund, hauptsächlich berührt eigen siehen und Keichen Beiten und Keichen und Keichen und Keichen Beiten Keichen gericht unser gestehn und Keichen Beiten Keichen gerich und Keichen Beiten Beiten Von Unter Kerfen sieher und Kerfen und Kerfen

Deilundfebünderifc.

18. Pering Danieler Sedert Height.

18. Pering Height.

1

find hier naturmahr dargeftellt.

Berliner Börse vom 12. December 1901.

a de la constante de la consta	-	NAME OF TAXABLE PARTY.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	NAMES AND ADDRESS OF THE PERSON NAMES AND ADDRESS OF THE PERSO	ä
u. 16.1	342	9250	Anduftrie-Alcs	ien.	
₹. 1906	6	98 30	ang. Glettr. Gefellich	15	
£. 1910	4	99.75	Benbir Bolgbearb	9	
. 89 .	342	92.10	Berliner Bolgtomptoir .	0	
	81/9	62101	Bochumer Gufft	169/8	ı
t. 1906	31/2		Caffel. Trebertrodn. fr 88.	25	i
1 1000	4	99.90	Dangiger Alftienbr	742	i
werlb.	4	100.00	Dangiger Delmühle	0	
t. 1910	4	100.30	Dangiger Delm. St. Br.	0	ı
887/91	81/8	95.90		10	
t. 1906	31/2	96.10	Eleftr. Kummer	0	ı
t. 1910	4	103 00	Getfentirder Bergwerte	18	
Bant		102.00		11	ı
Dune	4	82.50	Harpener	7	ı
	4		Specificular Commence Cit St	14	ı
102 11		81.50	hoerber Bergwerte Bit.A.		ı
an annie	81/2	04.00	Inowrastam-Salgw	41/2	ı
ur.1905	31/2		Königsberger Balamühle	18	ł
, 1908	81/2		Runterstein-Brauerei	2	ı
,, 1908	4	99.25	Baurahütte	16	ı
,, 1909		99.50	Orenftein u. Roppel	10	ı
, 1910	4	99.75	Schalter Gruben	321/2	l
.u.1904	848	91.76	Shutt Holdinduftrie	8	Į
,, 1908	4	99.00	Siemens u. halste	10	Į
.u.1907	31/2	96 00	Stettiner Cham	25	l
1	4	102.50	Stettiner Bultan 20	14	l
to a a	0	99.00	Bengei, Maschinensabr	18	Į
ibbar	31/2			-	ı
2. 1905	81/2		Wifenbabu-Prioritä	18-2	å
e. 1907	81/2		und Obligatio		
e. 1909	1 4	99.50			
MONTH OF THE PERSON	-	Management .	Oftpreuß. Südbahn 1-4.	011-	l
		Sa -a sa da -	San's was "San asan	31/2	l
nd Tr	ans	horre	Defterr. Ung. Stb., alte .	8	ł
tien.		119	" 1874	8	ł
inb.=3.	16	1 18 00	" Erganzungenen	8	Į
cakenb.			" " ©t. 3.	5	ł
		191.25		4 3	ı
debahn		14.00	Deft. Sfidbahn (Lb)		l
	6.4	14.00	bo. neue	3	ł
		The second second	do. Obligationen	15	Į
ta	61/2	65.75	bo. Golds Obligationen	4	
aateb.	6.4	440.00	Brat. Gijenbahn-Dolig. Et.	2.4	
uuteo.		14260	I Ital. Mittelm. Gold Dbl.	4	
	66/8	-	Aronyr. Rudolf	4	
	6.6	00.00	Wiostau-Miajan	4	
	6	94 60	" Smolenst	4	
0.00	41/2	05.00	Raad Debenb	18	ı
and a	442	85 CO 108 70	Unatolifche Bahnen	5	1
tetf	10	108 10	Unat. Erganzungenes .	1000	ı
	81/9		Rorth. Gen. Bien	8	1
	116	1123.50	I Northern Pacific 1	14	1
MINISTER STREET	Market Spinster,	-	ung. Gal. Berbb	5	1
ritäts	1 Bel	tien.		-	į
ta	18	1100 90	Bant-Lictie	18.	
The second	1 112	109 30	Bergifch-Märkifche	1 845	
a.seict.	14	100 50		1 5	1
Houserer.	9 7	1700.00	A September Septem	1 4	d

	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	THE RESIDENCE AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	WHEN PERSON AND PROPERTY AND PERSONS ASSESSMENT AND PARTY AND PART
000000000000000000000000000000000000000	Berliner Danbels-Ges. "Rassen-Berein Breslauer Distonto Danziger Brivatians Danziger Brivatians Darnstädt. Bant Mt. Demisse Bant Offic Esceten-Bant Ophypotheenbant		Freiburger Fr. 16 Genna Ie. 150 Waliander Fr. 16 Fr. 10 Welianger A. 7 Neudateler Fr. 10 Defterr. v. 64 d. A. Eredit v. 8 Rappenheimer d. fl. 10 Benetianer Be. 30 Gold, Stiber a Dufaten per Stück Souvereigns Navoleons Dollars Lim. Coupons 36. V. Am. Coupons 36. V. Am. Coupons 36. V. Am. Gupons 36. V
00000	Ruff. Bank f. a. Sd Schaffhauf. Bankverein .	71/2 111.60	Amperd.=Rottd. 100
00 000000000000000000000000000000000000	Watehend-Lot Bad. Pram	4 -	Stanbin. Pläge 100 Schnein. Pläge 100 Kopenhan . 100 Konenhan . 13 View-Yort . 15 View-Yort . 15 View-Yort . 100 Tratien. Pläge 100 Fratien. Pläge 100 Fretersburg . 100
-	Unverzinsliche pe Ansbach-Gunzh. A. 7 Lugsburger A. 7		Warschau 100

ctien

10	" Br. 10	15 60
90		27.40
75	Defterr. v. 64 8. fl. 100	378.25
.00	Bappenheimer ö. fl. 7	354.75
50	iling. Stant D. fl. 100	27.50
80	Benetianer Be. 80	. 1 27.50
.25	-	-
10	Gold, Silber und Ban	fnoteu.
25	Dutaten per Stud	.1
80	Souvereigns	16.245
20	Dollars	10.240
.00	Um. Moten El	4.18
25	Engt. Banknoten	. 20.40
00	Franz. " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	81.20
25	acococide to a a a a	. 11245
10	Russiche	85.40 216.40 323.75
4.0	Bollcoupons	. 1323.75
10		1000.10
100		.1020.70
50 25 40	Sherring and sangaranting	
25	Wechfel-Rurfe.	STATE OF THE PARTY
40	Wechsel-Rurse. AmsterdBottd. 100 Ft. 1 82	E. 168 50 R. 167.90
40	Wechfel-Rurfe. AmkerdKotto. 100 H. 82 100 H. 82 Brüffel-Antw. 100 Kr. 83 100 Kr. 83	E 168 50 R 167 90 E 81 00
40	Edechsel-Aurse. AmpterdKottd. 100 H. 183 100 H. 183 Briffel-Antw. 100 Kr. 183 100 Kr. 183 Scaubin, Bläde 100 Kr. 183	168 50 167 90 181 00 180 75 112 40
60	Wechsel-Rurse. Umperd.:Notto. 100 Fl. 82 Brüssel-Untw. 100 Fr. 83 Brüssel-Untw. 100 Fr. 83 Standin. Plage 100 Ar. 103 Kopenhagen 100 Ar. 83 Kopenhagen 100 Ar. 83 Kopenhagen 100 Ar. 83 Kopenhagen 100 Ar. 83	168 50 R. 167.90 B. 81.00 R. 80.75 E. 112.40 E. 112.40 E. 20 40
.60	Edechiel-Rurie. AmkerdRottol. 100 Kl. 82 100 Kl. 82 100 Kr. 83 100 Kr. 83 1	E 1168 50 R. 167 90 E 81.00 R. 80.76 E 112.40 E 112.40 E 112.40 E 12.40 E 12.40
.60	EVechiel-Rurfe. Amplerd. Worth. 100 Fl. 82 Briffel-Untw. 100 Fl. 82 Standin. Plage 100 Fr. 82 Standin. Plage 100 Fr. 82 Stondon. 100 Fr. 82 View-Port 12. Strt. 82 View-Port 12. Strt. 82 View-Port 12. Strt. 82	168.50 1.167.90 1.167.90 1.100 1.
.60	Edechfel-Aurje. AmkerdKotth. 100 Kl. 83 Brüfel-Antw. 100 Kr. 83 Standin. Pläge 100 Kr. 83 Sopenhagen 100 Kr. 83 Sopenhagen 118 Stri. 83 Vew-York 120 M. 180 W. 183 Vew-York 120 M. 180	E. 168.50 E. 81.00 R. 80.00 E. 112.40 E. 112.40 E. 12.40 E. 20.40 At 4.1925 E. 81.20
60 20 75	### Port 100 Ft. 83 Briffel-Antw. 100 Ft. 83 Briffel-Antw. 100 Ft. 83 Briffel-Antw. 100 Ft. 83 Bropenhagen 100 Ft. 83 Bropenhagen 12 Stri. 83 Ft. 13 Stri. 83 Ft. 100 Ft. 83	E. 168 50 R. 167 90 E. 81.00 R. 80.00 E. 112.40 E. 112.40 E. 20 24 R. 20 24 R. 20 24 R. 20 24 R. 20 26 E. 81.20 E. 81.20
.60	EBechfel-Rurfe. AmkerdKottc. 100 Kl. 82 Brüfel-Antw. 100 Kr. 81 Brüfel-Antw. 100 Kr. 81 Scandin. Plage 100 Kr. 82 Gondon. 128 Str. 83 New-Hongen 100 Kr. 82 Vew-Port 1Doll. 11 Baris 100 Kr. 83 Baris 100 Kr. 83 Bien 100 Kr. 83 Atalten. Blüke 100 Kr. 83	168 50 167 90 181.00 181.00 182.40 112.40
60	Edechfel-Rurfe. AmfterdKottl. 100 Fl. 82 100 Fr. 82	168.50 167.90 181.00
60	Timferd. Motte. Amflerd. Motte. Timferd. Motte. Brüfet. Antw. Standdin. Pläge 100 Kr. 100	E. 168 50 R. 167 90 E. 81:00 E. 112:40 E. 112:40 E. 112:40 E. 20:44 I. 20:44 II. 20:44 III. 20:44 II
60	Edechfel-Rurfe. AmfterdNotto. 100 Fl. 82 Brüffel-Untw. 100 Fr. 82 Grändin. Pläge 100 Fr. 82 Gondon. 100 Fr. 82 Gondon. 18. Stri. 85 Gondon. 18. Stri. 85 Hew-Port 1 Doll. 18 Garis 100 Fr. 85 Faris 100 Fr. 85	E. 168 50 R. 167 90 E. 81:00 E. 112:40 E. 112:40 E. 112:40 E. 20:44 I. 20:44 II. 20:44 III. 20:44 II
60	Timferd. Motte. Amflerd. Motte. Timferd. Motte. Brüfet. Antw. Standdin. Pläge 100 Kr. 100	168.50 167.90 181.00 181.00 180.75 112.40

heute habe ich es Dir bewiesen. Die Stunde ift nicht Geficht verfett. fern, wo ich auch Deine Liebe erproben werde. Wenn wir uns wiederfeben, follft Du mir fagen, ob Du die Meine fein willft."

"Alma," jagte er mit unterdruckter Bewegung, Ritter aufzuwerfen? Du haft damit nicht nur mir vor Rurgem fagte ich Dir, daß ich Dich liebe - jondern der gangen Gefellichaft einen Schlag ins Baffer mehr

(Fortfetung folgt.)

Kleine Chronit.

Ein großer Hotelbrand. Aus London wird be-

fehrender Beständigfeit frei in Sobald die Schraube Teinen Widerstand Baffer mehr findet, arbeitet fie wie rasend, Die amiliche Seefchlange. Die Seefchlange hat sofern nicht rechtzeitig in der Maschine gebremft werden nun endlich amiliche Anerkennung gesunden. Ein Beweis, "Achroite" gebrochen und die Schiffsschrause versoren gegangen. Der "Achroite" trieb hilfsos in dem Toben bes Sturmes umber. Um das Schiff regelrecht in der See zu halten, wurde der Anker sallen gelassen. Horographischen Bureaus des Maxineministeriums be-Der "Achroite" trieb jetzt vor schleppendem Anker sindlichen Mannes, Kamens Keligan, der als ein durch-

eelaltebber im Samburg gebracht.

Bei einer folden Gelegenheit ift ber Schaft bes bag fie lebt und athmet und fein bloges Erzeugnig ber

Rothe Kreuz-Geld-Lotterie

Freitag

Die Hauptgewinne sina:

100 000, 50 000, 25 000, 15 000 Mark etc. Oscar Bräner & Co. Nachf., Bank- Gosoban &

Berlin W., Friedrich-Strasse 181. Ziehung vom 16. bis 20. December.

Ausnahme-lage

1 Posten Winter-Paletots . 800, 1000, 1200 mm. 1 Posten Winter-Jacketts "tit warm 500, 600, 700 mr. 1 Posten Winter-Anzüge 1000, 1200, 1400 mt. 1 Posten Knaben-Eis-Joppen . . . 300, 400 mt. 1 Posten Knaben-Anzüge 275 mt. 1 Posten einzelne Stoffhosen . . . 150, 200 mr. 1 Posten Velour-Schlafröcke 800, 1000, 1200 pre.

Anf diese günftige Kaufgelegenheit mache meine werthe Kundschaft ganz besonders ausmerksam.

Kohlenmarkt 14/16, Ede Paffage.

Nükliches Weihnachtsgeschenk.



.Grand Prix

Unsere neuen Sorten von Familien-Maschinen stellen das Bollkommenste dax, was die Rähmaschinen-Technik disher sür Familiengebrauch und häusliche Industrie erzeugt sa. Unsere Maschinen für Fabrikationszwecke sind unerreicht in Rähzeschwindigkeit und Dauer, wie in Bielseitigkeit und Gite der Leisungen. Specialwaschinen sür die verschiedensten Zwecke und für jede Branche der Industrie.

Unentgeltliche Unterrichtsturfe auch in ber (16465 Mobernen Aunststiderei.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Danzig, Gr. Wollwebergasse 15.

H. C. König, Steinhagen, Weffalen.

Ueber 100 höchste Auszeichnungen. { Medaille d'argent. Bu haben in allen einschläglichen befferen Geschäften und Reftaurationen.

General-Vertreter für Ost- und Westpreussen Robert Markiewicz & Co., Rönigsberg i. Br.



Juwelier. 29 Goldschmiedegasse 29.

empfiehlt fein reichhaltiges Lager in

Trauringe in allen Preislagen frets auf Lager.

Eine große Partie

— Drell, Jacquard, Damast —

Muster, die nicht weiter geführt werden sollen, stelle ich zu bedeutend ermässigten Preisen zum Berkauf.

Musterservietten nach außerhalb portofrei.

Berliner Engros-Lager,

Kohlenmarkt 14-16, Ecke Passage.

Grosser Ausverkauf

Tricotagen, Handschuhe, Strümpfe und Socken zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Herren-Normal-Unterhemden per Stüd 60, 85 Bfg., 1,10, 1,35, 1,85 Det. Herren-Normal-Unterhosen per Stüd 85 Big., 1,25, 1,75, 2,10 mt. Herren-Unterhosen recht did, mit Gutter . . . per Stild 65, 85 pfg., 1,10, 1,35 mt. Herren-Strickwesten per Stüd 1,35, 1,65, 1,85, 2,10, 2,35 me. Damen-Unterjacken per Stüd 45, 65, 85 \$16., 1,20, 1,50 wit. Damen-Unterhemden per Stild 95 pfg., 1,30, 1,50, 1,85 pm. Damen-Unterhosen per Stüt 85 \$16., 1,15, 1,35, 1,55, 1,85 are per Stück 40,65,85 Big., 1,10, 1,35 Mt. Damen-Tricot-Handschuhe per Stüd 12, 15, 20, 25, 35 Pfg. Herren-Tricot-Handschuhe per Stüd 35, 45, 65, 80, 95 Big. Herren-Socken per Stüt 15, 25, 35, 50, 60 \$18.

Verlangen Sie Rabattmarken!

Fest-Kaffee

(hochfeine Mischungen) bas Bfd. 1 .- , 1.20, 1.40, 1,60, 1.80, 2.-

Haushaltungs-Kaffees das Pfd. 70, 80 und 90 Pfg.

neuefter Ernte, birefter Import, bas 3fb. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4. und 5 .- Wit.

aus eigener Fabrik, in den verschiedensten Packungen in prima Qualitäten zu billigsten Preisen.

Tannenbaum-Mischung zu 40, 60 und 75 Pfg. das Pfund, fowie aus eigener Fabrik Chocoladen, Fondants, Bonbons, Pralinen, Marzipan, Printen, Speculating 2c. 2c.

Größtes Raffee-Import-Geschäft Deutschlands

im bireften Berfehr mit ben Konfumenten

Danzig uur:

Langfuhr: in Zoppot:

Holzmarkt Nr. 17. Mattaufchegasse Nr. 1, Alltst. Graben 19/20, Hauptstraße Nr. 36 Seestraße Nr. 50.

Phonographen,

Posamenten - Fabrik Albert Arndt.

Langenmartt Dr. 1, Gingang Magfauschegaffe, impfiehlt elegante Neuheiten zu Weihnachts : Arbeiten ir Krauzen, Schuffre u. Gehänge Deden, Länfern, Kissen und Korbgarnituren in reicher Farbenauswahl. (17724 — Bestellungen werden schnellstens ausgeführt. —

Musikwerke gum Dregen und felbftipielend, (17767 in größter Auswahl und billigften Breifen.

Paul Caré, Altfl. Groben 11.

Großes Jager fammtlicher Mußkinftrumente.

Automate,

großartige Hohl: und Knorr vögel, tourenreiche Sänger, verfende per Nachnahme, à Stid 7, 8 und 10 Mt. 8 Tage Krobe. Richtgefallendes tausche um, event. Betrag durück. Garantie für Werth und lebende Kinkunft. Carl Gorges, Züchterei edter Kanarten, Thale (darg). Schänkeplatz 2. (2826)

A. Eycke Burgitrafie 14-15.

empfiehlt fein Lager von

Rohlen, Holz, Brickets 2c.

ben billigften Tagespreisen Telephon 238. (1288)

fause ich (21156)
ungefälschien Honig?
Bet der inker-Vereinigung
in Cloppenburg (Olbenburg).
Dieselb.lieserv die 10P5d. Dose
kaltansgelassen 7,50 M. frf. g.
warm "5,50 "9 Nahn.
st. Acheibenhonig, netto 8 P5d.
du 9 M. franto Nachanhme.
Köln 1899 u. Strasburg 1900
mit der silbernen Medaille präm.
(Singerjuch—danerndeskundig).

mit doppelten Walzen, in nur

passend. Emaillekochgeschirr Messer u. Gabel (Solingen) sowie Löffel in größt. Ausmahl empfiehlt billigst [17473

Louis Jacoby, Rohlenmartt 34.

appen-Perrücken

in unübertroffener, fcöner und haltbarer Aussührung lieferr billig Rob. Kleefeld, Aft-nablischer Graben 106, Ece Er. Mühlengaffe. (21876

Beste Langschiffnähmaschine versende für 75 Mt., Ringschiff 105 Mt. sowie Bobbinmaschine bei Stäg. Probe 2 Jahr. Garant. u. wöchentlich 1 Mf. Abzahlung, paar 15 Prozent billiger. Kein Laben, mur Privatuodhung. v. Jezierski, (2890b Johannisgafje Kr. 21.

Rathgeber für Cheleute v. Dr. M. Lewitt. Buch über die Ehe m. 99 Abbild. von **Dr. Retau.** Vreis für jed. Buch bet Voreinf. 1.50 M., p. Nachnahme 1.70 M., betde Bücher zuf. 2,50,Rchu.2,70. Adolph Willdorff, Berlin N. 22, Foadimfix. 13. (14381m

Zwiebeln

tadellos handverlesener Waare empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen. Arthur Dubke. Poggenpfuhi 67. (2968)

meiße, rothe u. blaue (fleine Graubenzer),vorzügl. im Kochen u. Geschmad empfiehlt (29656 Arthur Dubke.

Poggenpfuhl 67.

Grosser Ausverkall

wegen Ueberfüllung meines Jagers in

erren= und Knaben= Garderohen.

In erftannend Der billigen Preisen werfanfe:

Winter-Paletots in Estimo und Rrimmer, in 12, 15, 18, 21 bis 30 mt. Hohenzollern-Mäntel 15, 18, 21, 24 615 36 902. Loden- und Sport-Joppen . . . 6, 7, 8, 9, 10 618 15 me. Jaquet-Anzüge, modernste Façons, in allen 12, 14, 16, 18 bis 25 mt. Rock-Anzige, eins u. zweireihig, in Tuch u. 22, 24, 27, 30 bis 36 mr. Herren- und Knaben-Hosen . I, 1,50, 2, 3, 4 vis 7 mr. Knaben- und Burschen-Joppen a 3,50, 4, 4,50 618 6 snr. Knaben-u. Burschen-Anzüge & 2,50, 3,50, 4,50, 6 618 10 2012.

Crok der billigen Preise werden gabattmarken zugegeben.

Extra-Zugabe eleganter Abreiss-Wandkalender 1902.

W. Riese, 127 Breitgasse 127.



Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Lebkuchen-, Cakes- und Biscuitsfabrik.

Fabrikate in allen bezüglichen Geschäften vorräthig. Man achte auf volle Firma und Schutzmarte.

Weihnachts-Engroslager Hopfengasse 103. Bertreter Albert Landwehr, Müncheng. 26. Fernfprecher 378

Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft Errichtet 1844 in Frankfurt a. M.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, daß wir

heren Paul Reichenberg

in Danzig, Hundegaffe 102, die General-Agentur ber Gefellichaft für Danzig 2c. übertragen haben. Berlin, im December 1901.

Subdirektion der Frankfurter Leb.-Vers.-Ges.

Auf obige Bekanntmachung höflichst bezugnehmend, empfehle ich mich zum Abichluffe von

Jebens-, Aussteuer- und Renten-Persicherungen jeder Art. Dangig, im December 1901.

Paul Reichenberg,

General-Agent der Frankfurter Leb.-Vers.-Ges. Hundegasse 102.

Puppenperriicken werden noch Damen werden in und anger Damen-u. Ainderkleider w.gutschen angeserigt dem Hause modern fristrissend anges. Tagneterg. 14, 1.

8. Lugler, 2. Damm 11.(29586) Heilige Geiftgasse 99, 1. (29466)



Apothefer Carl Soydel's **Termenipulver**

Beffes Backpulver in Pädchen à 10 Pfennig. Erprobte Anchenrezepte gratis. — In den besten Kolonial-u. Mehlhandlungen zu haben und bet (16806

Carl Seydel. Beilige Geiftgaffe Nr. 124. Erste Danziger Backpulver - Pabrik.

feinftes Pflanmenmus ing und did nach Hausfrauenar Em.-Eimer v. ca. 13 Pfd. M. 3,0

Em. Gimer v. ca. 13 Pjd. A. 3,00 Em. Gimer " 25 " " 5,00 Em. Kocht. " " 15 " " 3,50 Em. Kocht. " " 15 " " 3,50 Em. Banne, " 16 " " 3,75 Em. Banne, " 25 " " 5,50 Em. Banne, " 25 " " 5,50 Em. Banne, " 25 " " 5,50 Em. Banne, " 23 " " 7,00 Pat. Pofil. " " 10 " " 2,50 B. f. R. influsive, ab fier Holzfübel v.ca. 30 Pjd. p. Pjd. 20 A. Holzfübel v.ca. 30 Pjd. p. Pjd. 20 A. Holzfübel v.ca. 30 Pjd. p. Pjd. 20 A. Holzfübel v.ca. 30 Pjd. p. " 16 " Retto, influsive, ab fier. Ales gegen Nachnahme. Preististen in fämmtt. and. Konjerv grat. u. fr. zu Dienst. Kähne & Stelnhagon, Magdeburg VI, Dampj-Konj.-Habrit.

burg VI, Dampj-Konf.-Fabrik

Garantirt reiner Bienenhonig:

Bläthenhoniga in Gläferi ga 90% u.1.4 andhonig 5. ermäßigten
Breite von
50 % per Bfb.
offerirt (26756

L. Matzko Nachfl. Altstädt. Graben 28, Fernsprecher 511.

Hohe, halbhohe u. niedr. Filzschuhe,

Vitrages, Stores, Rouleaux, Gardinen-

Stangen und Salter.

Ernst Crohn, Langgasse No. 32.

Stadtgebiet.

Einem geehrten Publikum von Stadtgebiet und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich eine Filiale Hauptstraße 4/5 (früher Frost)

meiner Mühlen-Fabrikate und Futterartikel I fowie Getreide-Ein- und Verkauf, verbunden mit Umtausch, errichtet habe.

Es ist mein Bestreben, nur gute Waare zu äußerst billigen Preisen zu führen.

Dirschauer Mühlenwerke Johs. Grosskopf.

Meinen werthen Kunden zur gest. Kenntnißenahme, daß ich meinen Brodverkauf obiger Girma übertragen habe. (17945

Dangig, im December 1901. Eugen Grosskopf.

Saison-Nordsee-Caviar

mild, pikant und vorzüglich im Geschmad.

**Extended für Restaurateure! IX
Lettjährige Gewinnung 60 000 Pkund.

**Sackung in 1/4 und 1/2 Pkund-Dose ... (17999)

**Preise: 1/4 Pkund-Dose 55 ... 1/3 Pkund-Dose 85 ...

**Bu beziehen durch die hiefige Verkaufsstelle der Hamburger Caviarsabrik

Foregasse, Alfred Post. Langgasse, Gingang Bortechaisengasse. Fernsprecker 700. Maktauschegasse.

8 Kohlengasse 8. Foinster Elbinger Marzipan per Pfd. 1,00 Mk. Aeußerst beliebt; im Borjahre konnte der Nachfrage nicht genügt werden, de das Hunderte von Kunden unbefriedigt blieben. Dies der deste Beweis für die Güte des Fabrikares, trop des billigen Preises! Nur ans Mandeln und Juder hergestellt! Theo-Konfekt, nur reine Qualität! per Pfd. 1,40 M. Bruch-Marzipan per Pfd. 60 Pfd. Dieser Artikel wird in großen Mengen gekanft, durch seinen angenehmen Geschmad wird er von all Denen bevorzugt, welchen der Kandmarzipan unklössische Elbinger der Kandmarzipan

wird er von all Denen bevorzugt, welchen der Kandmarzipan zu kötstpitelig ist.

Marzipan-Figuren à 10, 20, 50 Å bis 1 Å in größter Answahl, ebeniv Marzivanspitchte und Baumkonsekt.

Konfekt-Melangen per Pfd. 60 Pfg., 80 Å, 1 bis 3 Å Konfekten-Abfall per Pfd. 40Pfg., Abfall-Bondon per Pfd. 35 Pfg. Die billigiten Preise in ganz Dauzig!

Holl. Kakao per Pfd. 1.20 Mk., fein 1,60 und 2 Å Bruch-Chocolade, sochein, per Hid. 80 Å Pralinees p. Pfd. 80 Å, Marzipan-Pralinees p. Pfd. 1 Å Kohlengasse 8. (17602)

nicht explodirendes Petroleum.

Gesetzlich geschützt. - Amtlich empfohlen. Vollständig gefahrlos, wasserhell und geruchlos.

Echt in 5 und 10 Kilo-Kannen plombirt zu haben bei:

A. Fast,

Danzig, Langenmarkt 33/34, Langgasse 4. Zoppot, Am Markt.

(12833

Wijnand

ff. Liqueure: Anisette, Curação, Cherry-Brandy u. s. w. Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande, S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe.

Käuflich in allen besseren Delicatess- u. Weinhandlungen.

Badewannen mit u. ohne Ofen

empfiehlt

H. Ed. Axt, Langgaffe 57/58.

Petersburger Gummischuhe

mit Dreieck, für Damen per Paar 2,80 M, "Herren " 3,60 " Alle Sorten Filzschuhe und Filzstlefel für Kinder, Mädchen, Damen und Herren in befannt guter Qualität offertre

Bruno Willdorff, Langebrücke 5-6. Langfuhr und Schidlig.

genagelte Tuchicunhe, Tricotag., Baumichmud, Spiedelte Inall. Sort.
Baumichmud, Spiedeug, Geschenfelden, Geriche ein, Karpf., leb.
ichenkartifel billig du haben im Luceichag. offerire bill. 3. Heh.
Total-Ausverkauf bei (2854b) fow., fämmul. Räuchersiche empf.
u. veri. P. Veer, Danzig., Krisan per Rheinseld West.
Markthalle St. 151, 152, 153.

Loubier & Barck

76 Langgasse 76

(17342 empfehlen bon nur guten, bewährten Stoffen:

Damenhemden, Damen = Nachthemden mit Stickerei Lintenfaçon, Stüd von 1,00 M an. Stüd von 3,00 M an.

Damenhemden,

Trägerfaçon, Siüd von 1,50 M an. Damenhemden,

Achfelschluß, Stud von 1,50 M an.

Reglige-Jacken

von gerauht und unge-rauhten Stoffen Stück von 1,25 M. an.

Damen - Nachthemden mit handstiderei Stud von 4,00 M. an.

Damen-Beinkleider in Tricot u. Flanell Stüd von 1,25 M an.

Damen=Pantalons von gerauft und unge-rauhten Stoffen Stüd von 1,25 M an.

Reform - Beinkleider

Combinationen

in großer Auswahl.

Kinder-Schul-Kittel-Schürzen

in hübschen Deffins von 40 3 an.

große Auswahl von 75 3 an.

Bei Hulten, Geiserkeit, Verschleimung, Gustenreis verfehle man nicht, meine seit Jahren mit stets bestem Ersolge angewandten echten

Zwiebel-Bonbons in Gebrauch zu nehmen. Nur allein echt zu haben à Packet 50 und 30 % bei (1739)

Richard Lenz, Brobbantengaffe Mr. 43. Ede Pfaffengaffe.

herburch bringen wir einem verehrl. handels-trande und weiteren Intereffenten zur Kenntnig,

Herrn Joh. Merres, Danzig, zum General-Agenten unserer Transport-Branche für den Plats Danzig und Umgegend ernannt haben. Basel, 30. September 1901.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft. Der Direktor. R. Panton.

Geftützt auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich angelegentlichst zum Abschlusse von Cransport - Perficherungen auf Waaren und

Paloren zur See und zu fande. Bu bezüglicher Auskunftsertheilung u. f. w. bin ich jederzeit gerne bereit. Dangig, 1. Oftober 1901.

Der General = Algent.

Gicht- und Rheumatismuskranke! — Cofortige Heilung in allen Fällen, — jelbst folchen, welche seit langen Jahren exfolglos be handelt wurden, bei Auwendung unseres Heil-Apparates

,Lebenskraft". 🚟 Der Erfolg wird unbedingt garantirt. Berfahren auf streng wissenschaftlicher Basis. Jeder Kranke verlange sosort Prospekt gratis und franko. Gebr. Krömer. Berlin C. Pranklander

Gebr. Krömer, Berlin C., Prenzlauerstr. 51, 1.

Kohlenmarkt Mr. 9

ist vom hentigenTage eröffnet und empsiehlt reichsteAuswahl tu Marzipan-Säken, Kandmarzipan Theefonfett, Figuren,

Chocoladen, Konfituren, Makronen, Zudernüssen, Pfessernüssen

Verkauf von Thorner Pfefferkuchen. Gustav Pegel.

Gesangbücher in einfachen bis feinsten Ginbänben. Bibeln und Testamente

(auch in iauftrirten Practausgaben),

Andachts- und Erbauungsbücher in größter
Auswahl vorräthig (17797 Evang. Vereinsbuchhandlung, Hundegasse 13.

Messina Apfelsinen Ohd. 50 Pf.

Almeria Weintranben Pfd. 60 Pf.

Friedrich Groth, 2. Damm 15. - Fernsprecher 1050. -(17944

Selten günstige Kaufgelegenheit!

Freitag

Da das Lokal Langgaffe Nr. 16 bis Ende b. Is. geränmt werden muß wird außer anderen Waaren das ans der

Konkursmasse M. Lövinsohn & Co. finmmende Lager, bestehend in :

Herren- u. Knaben-Garderoben, Tuchen u. Buckskinstoffen

nochmals herabgesetzten Breisen ausverkauft.

16 Langgasse 16.

Herrschaftl. Wohnnaen 3, 6 und 7 Zimmer, Veranda, Garten und alle Bequemlich-feiten, find per 1. April ober früher zu verm. Brößen, Villa Eugenia. Näh. parterre. (18184 Handkhor4b ift die L. Etagebesteh aus 2 Jimmern, Entree, Kliche Zubehör von sogleich zu verm Zu erst. 4. Damm 6, 2. (3040t Hundeg.24,1.Gt. f.Woh., Stb., Ab. Küche fogleich zu vm. Näh. Lader Holgichnog. 6,4,ff. Wh.a. Leegeth Bahnh. z. Miethe 20Mf. (1776)

Freundliche Wohnung jun 1. Januar zu vermiethen. Näh Tijchlergasie Nr. 27, parterre Wohnung vom 1. Januar zu verm. Jungserngasse 1, 1 Tr Bfefferft. 48, fep. möbl. Wohn.m Burschgel. u.eine Wohn. fof. zu v Frdl. Wohn., St., Ach., Bd. fof.od 1.Jan.z.vm. Gr. Berggaffe 4a, 2 Boggenpfuhl 65, 3, ift eine kleine Bohn. mit eif. D. gl. zu v.(30851 Fr.Wohn., 23., Kidh. u. Zub., alleg hell, w. Todesf. z. 1. 1. od. früh. z. v Burgfir. 20a, Gartenh., 1Tr., Ifs

Zimmer.

Möblirte Zimmer mit voll. Penfion. Zivile Preise Brammer's Hotel, Langfuhr (16735

Gleg. möbl. Vorberzimmer n. Kab. von gleich ober später zu verm. Heil. Geiftg. 24,2. (2948b Brandgaffe 4, 1, faub. möblirtes Zimm., fep. Ging., zu vm. (2940) Fein möbl. Vorderzimmer z. v. Heil. Geiftg. 120 gut mbl. Zimm zu vm. Auf W. Burschgel. (2991)

Vorst. Graben 44 B. hochpt. möbl. Rimm. m. Venf.angrn. 3.v Altft. Graben 107, 1, am Holzm. ein möbl.3m ,fep. Ging. z.verm Sut möbl. Zimmer mit fepar Eing. im nenerb. Haufe, n.Werf zu vm. AmHolzraum 6,1. (2998) Gin heizb. Kabinet zu verm. Spendhausneugaffe 14 15, 2.

Hundegasse 96, 3 Tr., möblirtes Zimmer zu verm Aleine Stube ift mit auch ohn Möb.zu verm. Hühnerberg10a,1 Gnt möbl. Zimmer m. auch ohne Gnte Venf. mit jep. Zimm. f. Hr. Benfion zu v. Kohlenmarkt 13, 8. od. Dame zu vm. Kohlenmet. 13, 5. Möblirtes Borberzimmer 31 verm. Straufgasse 7a, prt.

Gr. Mansardenftube zu ver-miethen Pfefferftadt 74, 2 rechts Tobiasgaffe 21, 2, ift ein Ein möbl. Zimmer fofort ober 1. Januar zu v. Laftadie32, part But möbl.Borbergimm, mit fer Ging. fof. zu vm.Paradiesg.20.1 Gin junger Beamter fucht für Stube und Rab, einen Mithem

mit guter Pension 50 M. mon. Zu ersragen Poggenpsuhl 92 im Bierverlag. Paczoski. Röpergasse 6, 2, ein möblirtes Kabin. u. Burfchengel, zu verm. Poggenpf. 92,2,&deVorft.Garb. mbl. Borda. u.Cb., fep., z.v. (3025) Junkerg. 3,2,fdrägüb.d.Markth frdl. möbl.Borberg.z.wm. (3027) Ein fleines Borderstibchen 31 vermiesh. Gr. Rammban 13, Th.:

Gin möblirtesVorderzimmer mit vollständig separat. Eingang zu verm. Johannisgasse 22, part Ein fep. eleg. möbl. 3m. tage- a wochw. b. zu vm. Hundeg. 100, 1 Ein möbl. Part. Zimmer fofori zu vermieth. Ankerschmiedeg, 3 Cinfachmöbl.Bart.=3m.,fep.Ga mit a.o. Penf. zu vrm. Häferg. 1 Kl.möbl.B.-Zim. a.woch-u.tagw zu vermieth. Breitgasse 111, 2 Heil. Geifig. 58, 1, mbl. Borderz init a.o. Penf. an 1-2 Hrn. z. vm

Ein frdl. möbl. Zimmer m. fep. Ging. fogl. gu vm. Seil. Geiftg. 148, Eg. Holdmarkt 3 Tr. Kl.Stube,möbl.a.unmöbl.3.orm UmOlivaerthor 19,3,r. Hinterh H.Betftg.36,2, f. mbl. fep.Brdrz m.Penf.a.W.tag-o.wochw. z.vrm Borftadt. Graben 64, 2, ift ein möbl. Borderzimmer zu verm an verm. Langgarten 57, part.

20000 M. auf städt. gr. Grundst.

20000 M. auf städt. gr. Grundst.

30000 M. Freundl. möbl. Borderzimmer

Gleg. möbl. Wohn= n. Schlafz zu verm. Holzgasse 28, 2. (30231 Möbl. Zim., 10 M. monatl., mit fep. Eing. Konnenhof 8, 1 Trp. Fleischergasse56 59, part., rechts gut möblirtes Zimmer zu verm Brodbänkeng. 22, 2, ift ein frdl nöbl.fep.Zim.v.gl.o.fp.zu vrm

Eing.zu vm.Schüffelbamm10,pt Breitgaffe 10, 3, fr. möbl. Bordz a. 1-2 H. mit Penf. zu vm. (3034) Ropeng. 42,2, möbl. Zimm. zu vm Weidengasse No. 6, 2 rechts, möblitrtes Vorderzimmer zu vm. vermiethen Johannisgaffe 31, 1.

Möblirt. Vorderzimmer an anftänd. Hrn. zu vermiethen Altstädtisch Graben 32, 2. (18155 Mbl.Z.a.H.v.D z.v Paradsg.93, dg. Mann findet Logis in sep Stube Holdgasse 5, 1, Th. 4 Eagneterg.10,3,Log., W.8,50Mt. dg.Mann findet billig Logis mit Laffee b.e.Wwe.Johannisg.20,2. ogis zu haben Rammbau 27

Junge Leute finden billiges Zogis Johannisgaffe 10, part Tifchlerg.33,1 find.j.Leuteg.Log Anst. jy.Lente find. g. Logis mi auch o. Bet. Schüffelbamm 10, pt ejg.Leute f.g.Schlafft. imKb.,fep Sing.Borft.Graben17,1,I. (3030) Alleinft. Mitbewohn, melde sich Große Bäckergasse 2 Eingang hmidg. 2 Tr. Ifs. Ww. Hirsch Mittbewohnerin mit Bett kann sich melben Breitgasse 22, 2 Tr Atthewohnerin k. sich melder häfergasse 59, Hof, 1 Tr. lks Anft.Frau od.Fräul.alsWitbew. bei alleinsteh. Dame 3.1. Januar gejucht.Off. unt.R555 an dieCrp.

Pension

im herrich. Hause, ff. Mittage tisch Borst. Graben 31, 2. E w frand., poln., ruff.gefpr. (2950) Anständ. Dame find. gute Penf. f. 40 M. Brodbankeng. 24,2

Befferer Mittagstifth in und außer dem Haufe à 60 und 70 Pfg. 4. Damm 1, 2.

Div. Vermiethung

Ladenlokal

Langsuhr, Hauptstraßte 115, dum sosort. Eintritt sucht Justis in nächster Rähe des Markt-plates, ist per 1. Januar für den Preis von 1000 Mf. pro

Wahlich anno inkl. Wohnung, zu ver-miethen. Räh. 2 Tr., r. (17982 Langenmarkt 32, 1. Ctage, Nähe der Börse, 2-3 Zimmer, nach Wahl zu Komtoir-Räumen seil. Geistgasse 49, 1, such Gucht (1814)

u vermiethen. Felix Kawalki Zangenmarkt 32. (1778)

Keller, passend zur Werkstatt, z. 1. Jan. zu verm. 2. Damm 11, 2. (449g

2. Prieftergasse ist ein Stall für 2—3 Pferde und Remise dum 1. Januar au vermiethen. (29966)

zu vermiethen. Räheres 2. Damm 14. Sine gesunde Rellerwerkstatt sofort od spät. billig zu vm. **Gebr. Reyking,** Altst. Grb. 17-18. (2934b Laden n.Wohnung, Stallung, zu jed.Geschäft paff., billig zu verm. Schidlitz, Carthäuserstr. 70(3015b

Olbl. Komtvirgleichd. als Wohn.

Gute Brodstelle. Sandgrube 28, Cde Heumarkt, ift der Laden nebft groß. Keller, in welchem seit Jahren ein Golonials u. Delitateswaaren geschäft mit gutem Ersolge betrieben worden ist, umfändehalber sogleich zu vermiethen. Räh, nur Alfskört. Graben 11, 1, von 91/2—11 und 81/2—41/2 Uhr.

Ein Pferdestall

ift fofort ober 1. Januar 1902 zu vermiethen Laftabte 32. Offene Stellen

Männlich.

Von einem leiftungsfähigen Stahlformguhwerk Aheinlands vird e. tüchtiger gut eingeführt.

Vertreter nter günftigen Bedingungen efucht. Geft. Offerten unter 8101 an die Exp. d. Bl. (18101

Melden Sie ch fof., w. Ste geneigt, Zigarre an Birthe 2c. zu verk. geg. 120.A pro Mon. Bergiit. u. hohe Prov A.Rieck&Co., Hamburg. (1811) Kräftigen ordentlich. Arbeits-kutscher sucht S. A. Hoch, Johannisgasse Nr. 29-30.

Tüchtige Bautischler finder Beschäftigung Pfarrhof 7 Schneiberges. m. s.Fauleng. 6,

ev., unverheirathet, nüchtern, findet zum 1. Januar er. dauernde Stellung als Stuben-Auffeher im Spond-u.Waisonhause. M Inspettor. Meldung daselbst beim

Raseurgehilse, nur erste Arasi jind. bei gut. Gehalt angenehm Stellung. Offerten unter A 572 2 tüchtige Ofenseker

jofort gefücht Tobiasgaffe Nr. 6. 2 Treppen.

Einen Stallknecht ucht S. Anker.

(18179 Täglich 30 Mark verdienen Herren und Damen

Bolnische Sprache bevorzugi

Für ein größeres Komtot wird per 1. Januar ein

Lehrling Kolonialw.- u. Restaurat.-Lokal mit guter Schulbilbung gesucht zu v. Hakelwerk 5. (2900b Offerten unt. R 549 an die Crp.

Schreiberlehrling

Weiblich.

Seil. Geistgaffe 49, 1,

Jungfer u. Stubenmädchen Sprechst.täglich 10-12 u. 4-6Uhr Eine Schneiderin wird in Gebilbeten jungen Mädchen wird Gelegenheit geboten, sid im städtischen neuerbauter Krankenhause in der Kranken psiege auszubilden. Bei Brauch

pflege auszubilden. Bei Brauchbarkeit erfolgt die Anstellung als Pflegerin.
RebenWohnung.Berpflegung und Dienstellung erhalten:
Schülerinnen nach Wonaten 5 Wit. monatlich Entschölung; steigend von 3 zu 3 Wonaten bis zu 20 Wit. monatlich.
Pflegerinnen jährlich 300 Mit., sieigend nach 1 Jahr auf 400 Wit. und dann nach je 5 Jahren um je 50 Mit. bis 500 Wit.
Die Einstellung erfolgt mit

Die Ginftellung erfolgt mi

Penfionsberechtigung. Die näheren Bedingungen werder von und auf Erfordern ab gegeben. Weldungen mitlebens lauf und etwaigen Zeugnisser sind baldigst beim Magistra einzureichen. (18138m

Mühlhausen i./Th., den 9. December 1901. Der Magistrat.

Jeht enorm billige Preise!

Abendmäntel eleganteften, neuesten Ausführungen, früher 15-75 M, jest 7,-, 10,- bis 40 M

interjaquets

in denthar größter Auswahl, von 3 an bis gu ben hochfeinften Schneiderjacten.

eleganteste Façons, auch mit Volant, jest von 15 bis 35 M.

Costumröcke

besonders passendes Weihnachtsgeschent, in neuesten Ausführungen, von 4 Man. (18050

Damen-Mäntel-Rabrit, Gr. Wollwebergaffe 10, prt., Sonterrain, 1. Ct.

Eine Frant zum Mädehen, die kachen können, empfiehlt von gleich u. 2. Januar und eine Amme. Fran Maria Boggenpfuhl 48, 1 Tr. 1. (18177 Suche Kochmamfells für hier und auswarts b. 40-60 Mt. Gehalt. Rardogen Nachlige., Heit. Geiftgasse 100.

Gesucht per 1. Januar für ländl. Haushalt ein ev., gew. j. Mächen, d. m. Hisse eines Küchenmädy. "alles" besorgt. Selbige muß also Kenntnisse is Zimmerrein., Wäsche. Federvieh n. Kochen besitzen. Gehalt nach Uebereinkunst. Offerten mit Photogr. n. 18174 a. d. Exp. (18174

Tüchtige Kochdemoiselle indet bei hohem Salair per 1. Januar Jahresstellung. Beugnisse und kurzer Lebens-lauf zu senden Bahnhols-wirthschaft Schneidemühl.

Verkänserin f. e. Deftillat. bei hoh. Geh. v. fof., perf. Köchin, Hausmbch., d. koch. kann, f. 2 Herrich., Lohn 18-20. K. Marz, Jopeng. 62, St. Berm. Sand. Aufw. für Borm. gefuch kaninchenberg 11, part., links verdenen der der Gerfauf eines neuen Artifels. Auskunft extheilt gratis und franko Gr. Beck in Lille. 18175) (Frankreich.)

Drbentliche Fran finder Auf-marteftelle für den Rachmittag. A.Omuliz,Karpfenseigen 1, 1Tr. Suche Verkäuserin u. Busseirl. M. Haack, Heil. Geistgasse 37. ed. Standes) dirtysel Suche von sofort aust. Mädchen 17—19 Jahre am liebsten von außerhalb Pfessersiadt 1, 3 Tr.

Stellengesuche

Männlich.

Junger Mann, gel. Etfenh., mi Men Komt.-Arbeiten, Stenog chreibm. und Engros-Crpe völlig vertr., fucht 3.1.Jan.Stell als Komtoirift o. Exped. Gefl.D u.**W.G.** hauptpofil.Pofen. (3000)

Junger Mann, 20 J. alt, bish. auf einem groß. Rittergut als Cleve gewes, such b. ganz besch. Ansprüch, Siell, b. fort. Antr. Off.erb. Langfuhr auptstraße 64. R. Schulz. Junger Buchhalter sucht lebenbeschäftigung in freien stunden. Off. unt. R.529 a. d. E.

Weiblich.

Tücht. Verkäuferin, im Fleisch geschäft und am Buffet thätig gew., mit vorzügl. Empf., fuchl Stell. per fof. od. spät. Offerten an Bäcker, Böttchergaffe 13, pt. jg.fb.Fr.m.g.Zgn.f.Bor:0.Nm. Lufw.=St. Zu erfr.Al.Gaffe11,1 Frau bitt. u. Stelle zum Wasch.u. Reinm. Gr. Schwalbeng. 1, H., 1 Empfehle Mädden für Alles mit guten Zeugniffen. Maria Welz, Seil. Geiftgaffe 123. Alleinft. Wittme, 30 J., sucht Auf varifi. bei e. Herrn oder Dame Off. unt. R 537 an d. Exp. d. Bl Bischofsgaffe 39, 2Tr. ift e. Auf ärterin für Bor-u. Nachm. 3.46 lg. Frau bittet Stell. z. Waschen 1. Reinm. Johannisg. 35, 1 Tr dg.kr.Frau jucht Stelle z.Wasch d. Reinmachen im Hotel oder Restauration Faulgraben 13, 2 Saub. Wajchfran bitt. um Stell

Landammen

empfiehlt Hardegen Nachfigs mit Damus zu kaufen gesucht Off. n. R 341 an d. Exp. (2882) Impfelle Köchtnen, Stuben tück, Mäbch, f. Alles, Buffet fräulein m. vorzügl, Zeugniffer Kardogen Nachfl., H. Geiftg. 100 Darlehne! Offerten mitFrei direktor Kosnb, Gr. Lichter felde, Steineckerftr. 4. (2771) Orbil. Fran b. n. Aufwartestell für Borm. oder für den ganze Tag. Zu erfrag. Hühnerberg 91 Wer leiht einer Gejdäftsfrau gegen Sicherh. u. Zinf. **896 Mk.** Offert. u. R 444 au d.Exp. (2962B

Unterricht

Klavier-Unterricht vird leichtfaßlich und gründlich erth. Fischmarkt 5, 1 Tr., links Kandidat dur Rachfilfe fü Prima Kgl. Gymnaf. gesuch Off. unt. K 530 an d. Crp. d. B Violin- und Harmoniumspiel

Wer unterweift eine Dame in deren Behaufung im Gebrauch einer Remington Sholes Shreibmaschine.

Schwedisch, Dentsch etc. Nationale akad. dipl. Lehr-kräfte. Prospekte etc. gratis

The Muedler Academy of Languages, Kohlenm. 17. (2610) Tanz-Unterricht!

Der neue Kurjus vom Sommagkgirkel beginnt den 5. Januar 1902. Meldungen nehme ich jeden Sommag von 5.—8 Uhr Abends im oberen kl. Saale S. Josephs-hank, Töpfergaffe, entgegen, jeder anderen Jeit werden die Meldungen bei Herru W. Schreiber, Breitgaffe Ar. 103, entgegengen. Breitgasse Nr. 103, entgegenger R. Gorschalski, Tanglehrer

Tanz= Unterricht!

Beginnder neuen Kurje Anfangs Januar 1902. Anmelbungen erbeten täglich von 11—1 Uhr, Sundegasse Nr. 104. Saal-Etage. (18036

G. Konrad, Tanzlehrer, Gauvorstand d. B. d. Tang-lehrer f. Oft- u.Bestprenß

Capitalien.

10 000 M. auf stchereSpp.zuverg. Off. unt. R 522 an d. Exp. (30016 Werborgtb.Febr.g.fich.Wiederg. 20.M? Off.unt. R 536 an dieCyp. 3900 Mtf. werd. z. 2. fich. St. (5ah. fteh.noch geg. 6000 M) zum 1.Jan. gef. Off. u.R 540 a.d. Exp. 1500 Mf. a. fl. ländl. Grundst. zur 1. St. zu begeben Hl. Geistg. 75, p.

Auf sümmtliche bei mir gefaufte Uhren leifte reelle Garantie! Reparaturen au dentbar billigften Preisen.

.8—20000 Mt. find vom Selbst darleiher erststellig städtisch zivergeben. Offerten unter R 547

3000 M.a.Hup.v.gl.a.e.g.Grunds ges. Off. unt. R551 an die Cryst

Bechfeltred. w. Kauflenten geg Unterpf.g.H.Allec, Ziegelftr.b.

Hypotheken

10 000 M, zu 6 00 auf sicher Hypothef, innerh.d. Fenervers, "

uf mein neues folides Grunds hf. unt. 18058 an d. Crp. (1805

Shpothef

von 6000 Mf.

mit Verlust zu verk. Offerten unter R 412 an die Crp. (29446

Dypothek von 6000 Mark mit Damno zu verkauf. Off, unter
R 272 an die Greed. (2838b

Auf ein neues Hausgrundstüd wird nach 82000 MF. eine zweite

dupoth. in Höhe v.9—10000Mf. gejucht. Werth 60000 Mf. Off. inter 18094 an die Crp. (18094

1000Wet. aufWechfel u. Unter pfand gesucht. Offert. unt. R 566

Suche hint, 18000 *M.* **7-3000** *M.* zu cediren. Jährl. Miethe 3000 *M.* Offerten unt. R 528 an die Exp.

Suche auf mein Geschäftsgrund

ftide in einem Scebadeort bei Danzig zur ersten Stelle von so-gleich oder Nenjahr 17 bis 18 000 Mark v. Selbstdart, Off. unt. R 541 an die Crp. (30186

21000 Mark

find im ganzen od geth.3.2.Stelle auf ftädt.Grundftlick zu begeben.

1000 Mk. werd. bei genlig Sicherh., auf Bunsch Sintrag, d Grundstücks, sof.geg. h.Zinf.ges Offerten unt. K 579 an die Exp

12000 M. werd. zur Ablöf. de

2. Stelle sofort od später gesucht Offerten unt. R 580 au die Exp

Verloren und Gefunden

5 Mk. Belohnung! Am 12. im 7 Uhr Frühzug Dirschau-Danzig ein Kadet liegen gebt., enth. som. Kleid, 2 Taschentich, Der ehrt. Hinder wird gebeten, dass. Laugsuhr, Marienstr. 22 bei Korte ob. Karpsen! b. Kuli abzg.

Beißer Hund fi. fich eingefunden Schidlig, Mittelftr. 13,1, Brunke.

Eine Granatbroche.

Sternform, am 11. bs. verloren. Biederbringer erhält Belohng. Breitgaffe 107, im Laben.

Kindergammischuh verl. Abze

gegen Bel. Holzgaffe 29, 2Tr.

Grave Ziege ist fortgelausen. Abzugeben gegen Belohnung Alist. Graben 63.

Weißer Pudel

hat fich verlaufen. Geger

Belohn. abzug. Hundegaffe 63, 1 Kl, br.Muffifta.Dienst.3.d.Mts verl. vomBahnh.6.3urLanggaff

Geg. Bel.abig. Heil. Geiftg. 128,1

Berborgte.Kaufm.1000*M*.aufe. halb.Jahr a.Wechj. u.g.Zinf.geg. Bergütig. Off. u. R 553 an die E won Belzsachen
in Baretts, Musten und Colliers wegen Anfgabe des Artitels. 20 000 Mf. auch zweitst. zu verg Off. unt. R 527 an die Exp. d. Bl Friedrich Bauer, Seil. Geiftgosse 5. **2000 Wit.** Hupothek zu verg Offert. unt. K 574 an die Exp Briefmarken, Postkarten, Poesie-Album, Kleiner Beamter fucht **200** M. gegen Zinsen ans kurze Zeit. Offerten unt. R 525 an die Exp. Spielzeng, Bilderbücher, Ingendschriften, Gesellschaftsspiele, Notizbücher, Tusch- und Federkasten. 6000 bis 9000 Mtt. zur ersten Stelle, flädtisch, zu begeber Schmiedegasse 1, 2 Treppen.

Passende

Weihnachts-Geschenke

Silberne Damen-Uhren "9""

Silberne Herren-Uhren "9""

Goldene Damen-Uhren "16 ";

Regulateure " 12 " "

Wecker, gutes Wert, . . , 2 , , Meine Uhren haben gute Werke

und werden abgezogen und regulirt.

Grokes Lager massiv goldener Trauringe

Ketten in Gold, Silber, Doublé und Nickel, Broschen,

Boutons, Ringe, Armbänder, Colliers, Kreuze Anhänger, filberner Stock- u. Schirmgriffe, in langen

Damenketten, ichönste Muster, in grösster Auswahl bei

25. Goldschmiedegasse 25.

Goldene Herren-Uhren "50 "

Nähkasten, Schreibzenge, Portemonnaies, Gratulationsfarten zu jeder Gelegenheit, Baumschmuck, Lichte, empfiehlt in großer Answahl

Eichmann, Cischlergasse 64. Bade-Anstalt.

Wegen Reffelveinigung bleibt die Anftalt am Sonntag, den 15. December, für fämmtliche Baber geschloffen.

Weihnachtsbitte.

Der Borftand der "Berberge gur Beimath" richtet an die Einwohner unserer Stadt nachstehende Bitte: Das Weihnachtsfest ist vor der Thür! Ueberall rüstet sich Jung und Alt auf dieses schönste aller christlichen samilienfeste. Aber es giebt auch eine große Zahl von Familienseste. Aber es giebt auch eine große Jahl von Menschen, die am Weihnachtsseste den trauten Familientreis entbelren müssen. Dazu gehören auch die wandernden Handwerksburschen, die fern von der Feimath und ihren Lieben in der Fremde weilen. Besonders in dieser Zeit der Arbeitsnoth ist ihre Zahl groß und in Schaaren klopsen sie an die Thür der "Herberge zur Heimath", wo man ihnen auch gern ein Weihnachtssest dereiten möchte. Edle Menschenstrunde werden daher gebeten, auch dieser wandernden Pandwertsburschen zu gedenken. Alle Gaben an Sachen (es sind besonders wärmende Wolliachen, Jusbekleidungen zu erwilnsicht) und Geld werden dankbar angenommen von : erwünscht) und Geld werden dankbar angenommen von: Blech, Pfarrer, St. Kaih.-Kirchhof 2, Dr. Hanff, Alisit. Graben 93, Collin, Pfarrer Güttland, Debbert, Obertehrer, Straußgasse, Hoppe, Pfarrer, Johannisgasse 49, Horn, Buchhändler, Langgasse 20, Kluth, Gr. Mühlengasse 7, Mutray, Baurath, Neugarten 22a, Marzahn, Kausmann, Alist. Graben 28, Wessel, Polizei-Präsident, Krebsmartt 7, Stengel, Pfarrer, St. Bartholomäi-Kirchhof 1, Suckau, Rechtsanwalt, Hundegasse 88, 1.

Der bew. Herr, der die 1 Mark hat liegen gelassen, wird gebet., gefälligen Nachricht, daß ich m. dieselbe abzuholen. Glanzptätterei v.Langgarten 85 Brannes Portemonnaie

Am 2.d. Mt.ein filb. Armband g abz.Petersh.h.d.Airche 10. Da ift noch e. gute Pelzmütze zu vr Weifie Dogge m.jchwrz. Bader i.f.eingef. Scheibenritterg. 12, 2 Schlüffel vrl. Abz. Altschottl. 28 Ein Seiden-Regenschirm

mitHornkrüde n.Silberplatte i, Neufahrwaffer verlor. Geg.Be-lohn.abzug.Kleine Str.5, IXr.r.

Vermischte Anzeige

O. S. 1000 Oliva.

Damen-u. Kinder-Garberob werden fauber u. billig angefert Reufahrwaffer., Kirchenftraße 8 Heirathsgesuch!

Pettundunger ichneibiger Mann, Kitte 20er, incht die Bekannt-chaft einer fühlichen jung. Dame zwecks Heirath. Off. m. Photogr. und Diskretion unter R. 556 au. und Distretion unter R 556 au die Expedition d. Blattes.(3022k Warning! Nochmals warne Jemand irgend etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich für nichts aufkomme. Georg

Junger Mann sucht zwecks Konversation die Bekanntschaft ein junger Französin resp. e. Franzosen Gefl.Off.u.R557a.d.Exp.(3020

Borck Langfuhr.

58. War wohl gestern ein bisch.

nach Langgarten 29 mit ca. 35 Mf. Inhalt ift Don- verlegt habe. Hodiaditungsvoll nerstag Nachm. v. Holzmet. die Justine Nebring v. Just. Kabe. Weibeng., in der Bahn ob. beim Ausstelg. verlor. Geg.hobe Bel. abzg. Stadtgraben 13, b. Popeke. und fleinere Geschäftstente.

Montinirter Kaufmann über-nimmt die Anlegung und Kührung von Geschäfts-büchern, auf Buuld im Haufe. Sachgemäße Negelung bei Zahlungsschwierigkeiten unter strengster Diskreiten! Offerien unter R 532 an die Expedition diese Blattes erber. junge Dame, im Klavierspiel

endt, w. von e. Dame geg. Enig. . Bortr. gewünscht. Räch über Studien u. Off. R 521 an d. Exp. Dam.w.friftrt Pferdetränke 1, 1. don alt. Hrn.-Aleid. w.Anaben-Inzüge gearb. Holzoaffe 12. 4. Schneid, für Kinderfleid, empf. ch Bartholomäikircheng.28,prt.

Elegante Fracks Frack-Anzüge werden ftets verlichen

Breitgasse 36. Jeden Freitag Abend on 6 Uhr ab, die allbeliebter Berliner frischen, warmen Blut-, Leber- und Grütz-Würstchen du haben bei W. Gatz, Pfefferstadt 62.

En gros.

En detail.

ouis Jacoby,

Kohlenmarkt No. 34,

empfiehlt gu billigften Preifen :

Vetroleumkoder mit doppelten Balgen, Emaille-Komaeschirre, eiferne Waschfländer mit Service Mk. 2,25, Waschtische, Waschservice mit eleganten Decoren,

Tafelfervice für 6 n. 12 Personen in Steingut Borgellan,

De Cryftallgläfer, -

Kronleuchter, Glichtig, mit von 20 Mk. an bis zur eleganteften Ausführung,

Hänge-, Wand- und Tifchlampen, Gaskronen sowie alle Gasbelenchtungsartikel. Midelfervice, Nicheltische, Theetische, Meffer und Gabeln (Solingen), Söffel,

Waschmaschinen, Wringmaschinen, verzinkte Waschtöpfe, Fleischmaschinen, Mandelmühlen

fowie alle Bedarfsartitel für Rüche und Saus.

Ganz besonders mache auf meinen 45 Pfennig-Bazar aufmerksam. Elegante Geschenke für den Weihnachtstisch.

Einen Waggon billiges Porzellan:

Teller, Dupend 1,20 Mt., Taffen, Dupend 1,20 Mt., Raffcekannen 30 Pfg., beforirte Schaalentaffen, Baar 0,20 Mf.

Circa 7000 Salongläser (Biergläser) neues Muster sina 8 261.

En gros.

En detail.

(17578

Durch Krankheit sehe ich mich leider veranlasst, mein Geschäft vom 15. December ab zu schliessen. Gleichzeitig erlaube ich mir, meinen werthen Kunden besten Dank zu sagen für das Vertrauen, welches mir dieselben jeder Zeit entgegengebracht haben

Hochachtungsvoll

L. Anacker.

von Hüten, Mützen etc. ff. Wiener Haarhüte etc. 1,50 par fast verschenkt.

Regenschirme für Damen und herren — beste Qualitäten — austallend billig. 30 (18163



Pattage= hut- und



·• rassage, Laden 4. En detail

Kleiderfloffen, Schiirzen und Bigarren wird fortgefest. A. Sommerfeld, aus Langfuhr, Hätergaffe 8. Bertaufszeit von 9-12 und 2-6 ubr.



Einzig und Allein feiner Borgüglichkeit und

Musgiebigteit ift und bleibt Lindenberg's

à Pac 10 Pfg. 30 Neberall au haben. (18164

Rumpunsch, Schlummerpunsch 1,75 per Flasche. Aechter Burgunder p. Flasche 2,10., Ferner die feinsten Liqueure 80 A p. Flasche. Alle Weine direkt vom Faß, ipeziell Traubenwein. Cognac p. Lir. 1,20, Rum ff. p. Ltr. 1,20. Steinhäger billig. (18165)

Californ. Weinhandlung Portechaisengasse 2.

Spezialität : Wein vom Jag

Empfehle Mer sich noch an einem soliden mich au Diners wie überhaupt au allen Hestlichen, aber sich noch an einem soliden Beschlichen, aber mich au Rochen. Riefne Beiaug aur Aushlife aum Kochen.

We Geschlichen Beit betheitigen werd. In den Beschlichen aus aur Aushlife aum Kochen. Refund will, verl. Statuten. Riefne Beiaug aur Aushlife aum Kochen.

We Headt, Breitgasse 105, 2. Westerold, Magdeburg. (28156)

Hauptlrefter /, million merk.

Ber sich noch an einem soliden

Gummischulz

Kath in Frankuleiden,

kaus Galizien.

Gummischulz

Kath in Frankuleiden,

kaus Galizien.

Gummischulz

Kath in Frankuleiden,

in dans Galizien.

Gummischulz

Kath in Frankuleiden,

Gebrauchs- und Wirthschaftsgegenstände jeder Art werden zu fauberer und haltbarer

Sunbegaffe Dr. 89.

Bauerntische, Servir-, Spiel- u. Nähtische, Etagèren, Postamente, Säulen, Fantasiestühle, Schreibtischsessel

für den Weihnachts - Bedarf

J. Lessheim, Möbelfabrif. IV. Damm 13.

Weihnachts-Einkäufen

in grösster Auswahl zu billigen

H. Neumann Danzig, Heilige Geistgasse No. 134, Zoppot, Seestrasse No. 9.

Anker-Cichorien.

Bekömmlich, schmackhaft, sparsam, preiswerth Der beste Kaffee-Zusatz.

- Ueberall zu kaufen. Dommerich & Co., Magdeburg-Buckau.

in Gusseisen und Schmiedeeisen. Tischmesser und -Gabeln, Dessert-

messer u. -Gabeln, Tranchirmesser und -Gabeln, Taschenmesser

in grösster Auswahl Scheeren in allen Façons, "Henckels" und andere Fabrikate

empfiehlt billigst Rubolph Mifchte

Inh.: Dito Dubte, Langgasse No. 5.

handschulgeschjäft, früher Seil. Geiftgaffe 142 jest Raffubifd. Martt 10, Ede Pfefferfiabt.

Co. handsauhe Kravatten Hosenträger.

Bitte bet Bedarf fich meiner zu erinnern. Handschuh - Wasch- und färbe-Anftalt.

für Sinber empfichtt Franz Entz, 4. Damm 3. (26

H. Wandel, Danzig. Frauengasse 39,

Telephon 207. (9125

Einzig und allein.

Ich versende an Jedermann folgenden Glas-Christbaum-schmad und Christbaum-Conichmust und Christbaum Confect für Aufammen und M.3.80, u. 3. 18 sinch Alas-Christbaumschmusk, als Rellexe, Frückte, Engel mit Frisur u. s. v., und i Kischen 150 St. Confect, vie Weiknachtsmänner, Vögel, Engel, Uhren, Thiere u. s. v. beide Kischen ausammen für n. M. 3.80. Sortiment II 250 St. Kalserccatect M. 3.50. Sortiment III 150 St. quode 5 A. Attifel M. 4.75. Alles in reizendsten Rengieten. heiten. (18176 J. Reinhold, Dresben A. 1.

Apfelsinen und

Bitronent
find billig au haben, en gros
en detail Johannisgasse 55,
Eingang Neunaugengasse, im Zwiebellager. Briesadresse : E. Zewelawahi, Danzig. (80366 Billig für Weihnachten ! Tafelmaftgeflügel

verjende franko Haus in 5 Kilo-Körben tüglich frijch gesichlachtet 1. sanber gerunft, 1 Fettgans vo. Bratgans mitBrathahn A. 5,26, 3—4 Fett- od. Bratenten ober Euppenhithner A. 5,50, 1 fett gemästeten Truthahn, komplen, A. 5,80. S. L. Miller, Meuberum (Kreuß, Schles.) NB. Das Gestüget erhalten die Besteller in bestem, frijden Buhande und haben keine Scherret mit bem Zoll, wie and Galizien. aus Galigien.

Weihnachten!



Gesellschaftsschuhe. Grösste Auswahl. — Reelle Bedienung. Feste Preise.

Umtausch nach dem Fest gern gestattet.

Schuhwaaren-Haus

Ernst Kre Heilige Geistgasse 114.

Passende Weihnachts-Geschenke Uhren-, Gold- und Silbermaaren tauft man am billigften und vortheilhafteften bei

Uhrmacher und Goldarbeiter,

Goldidmiedegasse 3ch führe befte Fabrikate, fertig abgezogen u. regulirt, mit 3 jähriger fchriftlicher Garantie.

. von 4,00 M an Midel-Uhren Silberne Herren-Uhren " 8,50 " " Silberne Damen-Uhren " 8,00 " " Goldene Damen-Uhren " 16,00 " "

Regulateure, 14 Tage Schiag- und Gehwert " 11,00 " " Wedet, aparte neuefte Mufter 2,00 , , Goldene Herren-Uhren in größter Uns-mahl zu auffallend billigen Preifen.



Trauringe

mit jedem Feingehaltstempel, in allen Größen borrathig. Freundschaftsringe, lange u.kurze Damenketten, Herrenketten,

Broches, Armbänder, Boutons, Colliers, Kreuze in Gold, Gilber und Double

befonders großer ichoner Answahl zu billigften Preifen. Rabattmarten werben auf jeben Gegenstand zugegeben.

Jeder Kunde erhalt bei mir einen munderschönen Wandfalenber nebft Uhrhalter gratis. - Berfand nach außerhalb franto. -

.V. INeunseld, Uhrmacher und Goldarbeiter, Dangig, Goldidmiedegaffe 26.

Albert Zimmermann,

Danzig, Langgasse 14.

Feder- und Tändel- und Kopftücher, Ball-Fächer und Wirthschafts-Theater-Shawls Handschuhe. Boas. Bronze-Gegenstände Terracotta-Neueste Schmuck-, Toilette-n. Nähkasten hübsche Neuheiten Figuren. in Polz, Leber, Pluich. Peinste Parfilmerien Puppen, Mäheinrichtungen. Seifen, Baby-Sachen. Toilette-Artikel.

Elegante Broches, Fertigen.angefangene Uhrketten, Handarbeiten Portemannaies, Seid.Sclummerkisses and Puffs, Ledertaschen, Haarschmuck etc. in grosser Auswahl. Japous, Blouson. Necessaires.

Gute Handschuhe praktische Weihnachtsgeschenne

Alle Alrien in bentbar größter Aluswahl zu billigften Preifen bei

R. Klein, Handschuh-Fabrik, Große Krämergaffe Nr. 9.

Cleganie Karious mit 3 Paar Handschuhen in jeder Preislage.

Hervorragende Menheiten in Gravatten.

Eug. Bieber, Aboine jest Al. Ceistg. 45, pri. Habermann, Pianist, Goldichmiebegasse 28.

* Schichan'sche Torpevoboote. Die Elbinger eignet, hat die Bade direkt ion den Beschluft gesakt, Schichauwerft hat die Ferrigstellung des Torpevoboots den Reunion. und Speifesaal des Kurzersförers S 106, der gestern, wie an anderer Stelle hauses berart auszubauen, daß dieselben den der vorliegenden Rummer zu lesen, seine forcitte genannen Zwecken dienen können. Herr Baumeister der vorliegenden Nummer zu lesen, seine forcirte genannten Zweken dienen können. Herr Baumeister Probesa hrt von Billau bestiedigend erledigt hat, an das Reichsmarineamt gestelder. Wie uns weiter aus Berlim telegraphirt wird, sollen die der Werst neu in d. Die Badedrestion beantragt die Einstellung diese Trafte entwickeln.

Ter Kunstberein zu Dauzig bält am 21. December und Sopien Enweinen wird, an Beneinder der der Vorliesen die der Vorliesen der der Vorliesen der Von der die Engelsen der Von der Von der die der Von der

Tagesordnung ift aus dem Inseratentheil ersichtlich.

Borstellungen des Flottenvereins. Die interessanten Bilder des Biographen im Apollosaal ir. Acustadt Apr., 12. Dec. Nach turzem Kranten dag sich gestern wieder ein außerordentlich zahlreiches älieste herr Blofus zem Kranten. Auchtragtung eingerungen der ein außerordentlich zahlreiches älieste herr Blofus ze wähl im Alter von 81 Jahren. Auditorium eingefunden hatte, das mit seinem Beisal nicht fargte. Das Programm war durch eine Anzahl von Bildern vom ofia siatischen Feldzugs. von Bildern vom ofia siatischen Feldzugs. The Schullen Wittener Pflichtersüllung gewaltet, bis er dasselbe in Folge Altersichwäche niederzulegen gezwungen war. Ihre Gelegenheit seines Hickenschen Burgerjubiläums geristeten Expedition außen wirden, die deutschen Willerm wurde ihm von der Stadt das Ehren bürgerzecht wertecht. gezeigt worden, denn was sind ichliehlich die besten Pomentaufnahmen gegen die lebenden. Bilder des Berift Geebatailon In der gestrigen Sigung der Stadtwerordneren wurde unter Major v. Madai seinen Ausmarsch and beschlacker sigung der Stadtwerordneren wurde beschlacker, Feldmarschal Eraf Waldersee sinder und 480 Mt. Mahrungsgehalt von 3000 Mt. vor seiner Abreise noch Zeit, dem Biographen neben der Judien geiner Abreise noch Zeit, dem Biographen neben der Judien klaten führen sollte, Gelegen, der ihn nach Jtalien führen sollte, Gelegen, beit zu einer Aufnahme von einer solchen Bebenstwatzu geben, daß reicher Beisal gerade diese Aufnahme lohnte. Mitten hinein in das chinesische Keben sührte ein anderes Bild, auf die Hauptverfehrs, aber Tientsins, die befaunte Talurvad-Kulis, aber Tientsins, die befaunte Kalurvad-Kulis, die mich ein Sittlichkeitsverbrechen zu verstehrte zu gehonzeiten. Ridsha's, jene eigenartigen, zweirabrigen Denichendrojdten, Soldaten wogen durcheinander und geben so den besten Beweis von dem gewaltigen Bertehr der Millionenstadt, auch der greise Liebung-Tschang erschein uns in seinem Petinger Rosenpalast, die von und bereits ermähnten Aufnahmen von den unvergeflichen letten Raifertagen, die von einer folden Bragifion find, daß man leicht bekannte Gestichter heraussinden kann, tragen werhandlung gegen den Reichsbank-Rendanten Suebig wegen Berbrechens im Amte. Es sind 35 Zeugen und Bublikums an dem Unternehmen des Flottenvereins 4 Sachverständige geladen. Der Angeklagte ist zum

Der Berein zur Wiederherstellung und Ausschmückung der Maricuburg hält am 18. December in Danzia eine Borst and bijt ung unter Borsis des Herrn Oberpräsidenten Dr. v. Gosler ab.

* Das feltene Fest ber diamantenen Sochzeit durfte am 12. December in verhältnifmäßig ruftigem Buftande das Balb'iche Chepaar in Scholit feiern. Es maren viele Glückwünsche bei bem mehr benn achigig-jährigen Jubelpaare eingelaufen. Der Magiftrat ber Stadt Danzig hat durch Herrn Gramsdorf. Schidtit eine Gabe von 30 Mt. überreichen laffen. herr Pfarrei Doffmann : Schidlit überbrachte als Gabe des Kaisers 60 Mt. und von der Kaiserin 50 Mt. Die alten Leute weinten vor Freude. Nachmittags 5 Uhr sand im Lussenheim im Beisein der Frau Konsissorial-Prässenheim der Frau Konsissorial-Prässenheim der Frau Trau Konsissorial-Prässenheim der Frau Dr. v. Boenig f und einiger anderer Freunde und Freundinnen des Jubel-paares eine kirchliche Feier statt. Die Geiänge wurden paares eine firchliche Feier fant. Die Gefänge wurden von den Kindern des Luisenheims vorgerragen. Herr Pfarrer hoffmann-Schiblit hielt eine erbebende und ergreifende Aniprache, dem felienen Tage entiprechend über Luc. 24.29: Herr, bleibe bei uns, es mil Abend werden und der Tag hat sich geneigt — und ertheilte alsdann des Luisenheims, war die liebenswürdige Gastgeberin und trug in ausopsernder Beise Sorge für reichliche Bewirthung. Herr Konsistorialrath Lie. Dr. Groedser und die Zubelpaar als den "Großvater" und die "Großmutter" der Kinder des Luisenheims. Regen und der Kinder des Luisenheims. Regen und freudigen Untheil nahmen die biederen Jubelleute an der gangen Beier. Dlogen fie ben Gindrud für bie folgenden, vielleicht noch wenigen Tage ihres Bebens gewonnen haben, daß man noch immer vor einem grauen Haupte aufsteht und die Alten ehrt. * Hus bem Bureau bes Stadttheaters wird uns

aefdrieden: Am Sonning gelangt eismalig das reizende erheblich vorbestraft und zwar schon zweimal mit sufipiel "Die Zwillingsschwerselleichter Auf und zweimal mit sum Allisselleichter Auflich ein der Stattlichte itsverdenen, einmal mit sum Autor hat. Montag und Dienstag gastirt das schon vor längerer Zeit von der Direktion versprochene Ueber- brett'l des Direktors E. Beese's "Berliner bu nies Zuschklaus zuschieden Zuchthaus zuschieden Zuchthaus wegen Erregung öffentlichen Aergernisses. The ater". Die Programme für beide Abende sind Seute hatte er sich zu verantworten wegen eines Sittsteller Roszinisch und kein der Werhindung mit nersuchter Auch kein von ist lichteitsnerhrechens in Verkindung mit nersuchter Auch

ein Regal in Brand. Heute früh 8 Uhr wurde die Feuerwehr nach dem Hause Breitgasse 133 gerusen, wo ein geringsügiger Baltenbrand entstanden war. In beiden Fällen wurden die Flammen in kurzer Zeit erstickt.

* Die berüchtigte polyische Beitung "Kraca", die in Vosen gedruck wird und nenlich in dem Klakowskischen gehrack wird und nenlich in dem Klakowskischen gehrack wird und nenlich in dem Klakowskischen gehrach wird die her gedruch wurde, ist sür der Weitschen gehreichen morden.

* Mierbestempelkener. Alläbelich im Januar sind die Hausbesiger verpsichtet, der Steuerbehörde ein Berzeichnis der Wietschempelkener unterliegen. Wir machen niese einer Miethestempelkener unterliegen. Wir machen unsere Mitbürger darauf ausmerksam, daß eine empfindliche Gelöftrase denseinigen risst, der die Einreichung unterläßt. Im Hause und Grundbesiger-Verein, Oundegasse 109, sind dierzu recht prastische geste zu kaben.

* Volizeibericht für den II. December. Verhaftet, 12 Personen, darunter 1 wegen Betruges, 2 wegen Bedrochung, 1 wegen Unsige, 1 wegen Bedruges, 2 wegen Bedrochung, 1 wegen Unsige, 1 wegen Bedruges, 2 wegen Bedrochung, 2 wegen Unsiges dem Findsusch aus dem Findsusch von den Krimminal. Bureau, Anterschunieragise 19. Berloren it zuschnen 1 goldene Broche mit chanarzes Geberrächten enthaltend 2 Portemonnaies mit zusammen 10 Marf, 1 weißes Taschentuch gezeichnet mit M. D. Schlissen und Kamm, 1 schwarzes Fortemonnaies mit zusammen 100 Marf, 1 weißes Taschentuch gezeichnet mit Bonart, am 2. Kovember er. 1 goldene Broche Kroche Kleeblatt mit Berle, abszeichen im Fundbureau der Königl, Polizeichien.

* Waschen in grauem Papier, enthaltend 2 seidene Kragen, am 9. Kovember er. 1 Epakassenden der Konig. Polizeichne.

* Waschen in Grauem Papier, enthaltend 2 seidene Kragen, am 9. Kovember er. 1 Epakassender in Halbertellen wir der Nogatsender in Kragen der Kragen, am 9. Kovember er. 1 Epakass

Freitag

üben, und verhaftet.

Schönech, 12. Dec. Das Gefchaftshaus bes Raufmanns Regin ift diefe Racht mit großen Baarenvorräthen nie dergebrannt.

Graudenz, 13. Dec. (Tel.) Unter großem Andrang bes Publikums begann heute die Schwurgerichtsverhandlung gegen ben Reichsbant-Rendanten Suebig

in einer Zimmerede batte stehen lassen.
Wereichen, 12. Dec. In Gory brannte das Haus des Ansiedlers Hosmann mit sämmtlichem Inbalt nieder. Bon dem Mobiliar war nichts, das Gebäude nur mäßig versichert.

G. Villau, 12. Dec. Geftern unternahm bas neue beutsche Torpeboboot "S 106" seine forcirte sahrt, welche ein zufriedenstellendes Resultat ergab. -Von Hamburg brachte gestern der Kieler Dampfer "Franziska" mehrere Hundert Kisten Dynamit, welche für Rußland bestimmt sind. Der Dampser mußte dem diamantenen Paare den Segen. An diese tirchliche deshalb ganz isolirt von anderen Schiffen im Winter-Feier schloß sich ein gemüthliches Zusammensein der hafen anlegen, um die Kisten in Gisenbahnwaggons Hausgemeinde. Schwester Meta Lendzlan, die Leiterin überzuladen. — In Folge des heute wieder eingetretenen

Sowurgericht vom 18. December. Wegen eines ichweren Sittlichfeiteberbrechens ftand heute ber Beiger Bermann Balabein aus Gr Balabeln ift 36 Jahre alt, boldat gewesen. Er ift bereits fehr Bunder vor Gericht. unverheirathet und Soldat gewesen. Er ist bereits fehr erheblich vorbestraft und zwar fcon zweimal

Berliner Bö	rfen-Depesche.	
12. 13.		2. 13.
Beizen per Dez 169.25	Safer per Dezbr. -	
" " Mai 169.75 169.25	" " Wat . 152	2.75 153
" Juli 170,		-,
Roggen per Des	, Wat . 128	5.50 126.
m mai 146.50 146.50		5.40 55.60
, a Juli	, Wai . 58	3.50 53.70
	Spirit. 70er loto 31	1.90 31.90
12. 18.	moti mate 1	2. 13.
81/2°/0'97.ch21. 1905 100.90 100.80	Defter.=Ung. Stb	
31 90 0 100.90 100.80 90.25 90.30	Att. ultimo 14:	2.50 141.75
	Dipr Gudb21tt. 80	0.90 81.40
31/00 Br. Cnf. 1905 100.60 100.60	Anat. II Obl. Gr-	77
31/0/2 4 1100.80 100 80	gänzungenet . 97	7.80 97.30
30 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Brl. Hndlag.=21nt. 138	3,50 139.75
31 0/0 Bom Bfdbr. 97.80 97.80	Darmitäbt Bant 128	5.90 126
81'20/0 Kom Pfdbr. 97.80 97.80 31'20'0 Wyr. Pfdbr. 97.20 97.20	Dug. Pro Banta	
31/20/0 // //	Deutich. Bant. 200	0.10 200 60
3*/2 10 neulanosch. " 96.50 96.60	Disc. Com.=Anth. 178	
3º . Wur. Afandbr.	Dresd. Bant-Aft. 126	
ritterichaftl. I. 86.80 87	Ned Crd.=Anft.=A. 106	
41/20/0 Chin. 21.1898 87.25 87.20	Deft. Erd -Anft. ult 2: 6	206.40
4% Stal. Rente 100.20	Oftdeutsche Bank 101	
30/0 St. a. Gifb. Db. 63.86 64		0.50 180.75
50/0 Mex.conv. Unt 97.80	Danzig. Delmühle	
40 Defter. Golbr. 101.40 101.40		1.25 11.90
40/0 Rum. Goldr.		1.75 64.75
von 1894 79 79		1.25 190.75
4% 98 ff. 1880er Mut 100.10 100.20		0.75 160.10
40/0 Ruff. inn. Anl.		2.75 183.10
von 1894 96.25 96.10	Barz. Papierfabr. 200	
5% Trt. 21dm21n1 99.30 99.25		0.40 20.40
40/0 Ungar. Goldr 101	" " " lang 20	0.24 20.24
Can. Gifenb. = 21ft. 111.10 111	Bechi. a. Betereb.	No Total
Dorem Gronaus	fura -	
Gifenb.=21tt 153.60 151.75	" " " lang	213.30
Marienb. = Mint. =		
Gifenbahn = 21tt. 66.75 65.90		85.30
MarienbMint.	Ruffifche Roten	216.25

Gifenb. St. 9r. 109 80 109.30 Brivatdistont . . 27/80/0 30/0

7/14 Gr. per Tonne.
Gerste unverändert. Gehandelt ist inländliche große 644 Gr. Wit. 123½, hell 680 Gr. Mt. 126, meiß 674 Gr. und 686 Gr. Wit. 127, fein weiß 680 Gr. Wit. 131 Chevalier 686 Gr. Mt. 130 per Tonne.
Tasser seinster Mt. 1—2, mittlerer Mt. 2—3 niedriger Bezacht ist inländlicher hell Wt. 146½, 147, 148, weiß Wt. 149½ and 150, sein weiß Wt. 151, 151½, extrassin Mt. 152 per Tonne.

Pleschehander inländliche Mt. 146½ and 146½ and 150, sein Mt. 152

Pferbebohnen inländische Mt. 140 per Tonne gebandelt. Rothflee Mt. 41, 42, 43, 431/2, 44, 45, 46 und 47 per

Roggentleie befett Mt. 4,20, 4,25, 4,30 per 50 Rilo beg. Rohander-Bericht.

von Paul Schröder. Danzig 13 December. durückgeschlagen. durückgeschlagen. December. Basis 88° Rendement Mt. 6,871/3, Nachwrodukt Basis 75° Kendement Mt. 5,40 inkl. Sack, transito franco Neusabwasier bezahlt.

Standesamt vom 13. December.

Geburten. Zimmergeielle Fritz Hoffmann, T.— Maurergeielle Hermann Kuchenbecker, S.— Arbeiter Johann Schornack, T.— Oberfeuerwehrmann May Stömer, T.— Arbeiter Friedrich Schmidtke, S.— Arbeiter Carl Kahlke, S.— Arbeiter Johann Seelau, E.— Schmiedegeselle Wilhelm Mahrtich, S.— Arbeiter Arthur Echard, S.— Portier August Ficher, T.— Arbeiter Mobert Giehmann, T.— Masschienbauer Zoieph Hilleniemica. S.— Aufschier Richard Unger, T.—

Spezialdienft für Drahtnadrichten.

Reue Beftimmungen für die Alaffenlotterie.

J. Berlin, 13. Dec. (Brivat-Tel.) Die Erleichterungen m Bertrieb ber preußischen Rlaffenloofe find folgende: Es kann ein Loos, auch nachdem die Frift für bie Erneuerung der Loofe abgelaufen ift, gleichwohl dem bisberigen Spieler verabfolgt werden, foweit es nicht icon anderweit verkauft ift. Ferner dürfen Rollekteure nach ben neuen Bestimmungen Mittelspersonen auf ihre Gefahr bin mit Annahme von Loosbestellungen betrauen. Eine britte Bestimmung geftattet den Ginnehmern, mit einem Gewinn gezogene Loofe aus den vorhandenen Lotteriegeld-Beständen zu honoriren, auch wenn bie amtliche Lifte noch nicht erschienen ift. Schlieflich ift es den Rolletteuren jest geftattet, beliebig oft für die Boofe ber preußischen Klaffenlotterie auf bem Inferatenwege Spieler zu werben.

Internationale Rhederei-Bereinbarung. Damburg, 13. Dec. (B. T.B.) Auf ber Rölner Theater". Die Programme für beibe Abende sind zu verantworten wegen eines Sitts schliffschristonserenz ist ersolgen über eine Bereins sin Berbindung mit versuchter Nothbereins in Berbindung mit versuchten Midden aus gerichten und der glichen und der glichen und bringt eine Angabl der ersolgreichten und eines Sitts schliffen und bringt eine Angabl der ersolgreichten und eines Sitts bedauten aus Er. Zünder. Die unter Aussichtlich der Bertriebs der beiheiligten Geschlichen nach einstellichen Geschlichen und bei beschlichen Bertriebs der beiheiligten Geschlichen Geschlichen Bertriebs der beiheiligten Geschlichen Geschlichen Bertriebs der beiheiligten Geschlichen Geschlic Schifffahrtstonferenz ift erfolgreich über eine Berein-

+ Bafet, 13. Dec. (Privat-Tel.) In ber geftrigen + Bajet, 18. Dec. (Privat-Let.) In ver gestigen woltberühmte Fabrikate S. Wolf, Mainz, m. vielen Medaillen die deutschen Befestigungswerke an der Grenze befragt.

Der Regierungspräfibent erslärte, das Basel in der Der Regierungspräfibent erflärte, bag Bafel in ber Sache nichts thun tonne, ber Bunbesrath dagegen bie Langgasse 10 u. Grosse Wollwebergasse 3. gefettlich zuläffigen Magregeln zweifellos ergreifen werbe.

Kaifer Franz Josef und bas Parlament. & Wien, 13. Dec. (Privat-Tel.) Der Raifer ift

auf das Parlament schlecht zu sprechen. Es geschah diefes Jahr zum erften Mal, daß ber Raifer von ber üblichen Weihnachtsvorstellung ber Prafidenten bes Abgeordnetenhaufes wort los Kenninif nahm.

Gegen ben Anarchismus.

London, 13. Dec. (B. T.B.) Der Solicitor General

dies bei weniger forgfältiger Buchführung der Fall sein Beges zum Kommunal - Friedhof beichlossen und Roggen unter zeitweilig daß die deutschen Truppen frei von jeder Schuld sind.

Tann. Ein Zwang, ihre Buchführung nach dem er. In Nücksicht auf den Mangel eines ge. In Nücksicht auf den Konzertaum erigen nichten icht.

Tagen während der Saison als Konzertaum eignet, hat die Bade direkt ion den Beschlauft gefalt, den die kernschelbung des Fornedopoots. Die Elbinger felben Zwed von der Schugmaffe Gebrauch machte und in der Richtung auf die deutschen Mannichaften Schuffe abgab, wurde die in der Dunkelheit herrschende Berwirrung noch erhöht und bie Deutschen migverftanben

MA 8

Ritchener schwer erfrantt.

Daris, 13. Dec. (Privat Tel.) Dem "Rappel" sufolge ift Ritchener erkrankt und zwar berart, bag er eine Reife nach England nicht unternehmen tann. Man erwartet einen schlimmen Ausgang, ber bereits in

Beernft, 13. Dec. (28. T.B.) Biljoen machte eftern mit 200 Boeren einen Angriff auf Die mit Eingeborenen (?) befette Station Linofana, murbe aber mit einem Berluft von 7 Tobten und Berwundeten durüdgeschlagen.

Mengdeburg. Tendeng: Ruhig. Termine: December eine gewiffe Bildung haben, die Pafvorschriften und 7,10, Januar Mt. 7,171/2, Februar Mt. 7,271/2, Aprile andere Berordnungen nicht mehr gelten, die Berabfolgung 27.45. Huhlg. Termine: December ichweren Strafen belegt und ferner die eingeborenen Mr. 7.10, Januar Mt. 7,171, Februar Mt. 7,30, März Arbeiter unter Aufficht gestellt werden. von berauschenden Getranten an Eingeborene mit

Aufstände in Indochina.

tz. Marfeille, 13. Dec. (Privat - Tel.) Die aus Indochina eingelaufenen Meldungen berichten über neue Aufftande von Piraten an der französischen Grenze und im hinterlande des frangöstichen Gebiets. Die führenden Meuter sind Boxer. Die französischen Truppen sollen

Rommission für Arbeiterstatistik zu einer Sitzung Bufammen. Die Rommiffion beschäftigt fich gegenwärtig mit der Untersuchung der Lage der Angestellten im Fleischergewerbe.

J. Berlin, 13. Dec. (Privat-Tel.) Entgegen ber Melbung von anderer Seite wird mitgetheilt, daß die Abordnung des ruffifden Dragoner-Regiments "Narva" erft am tommenben Sonnabend hier eintrifft.

-ts. Dreeben, 18. Dec. (Privat-Tel.) Geftern fand eine vom Sandels. Bertragsverein einberufene von 1500 Perfonen besuchte Bersammtung ftatt. Abg. Gothein fprach gegen Erhöhung der Lebensmittelzone.

E. Paag, 18. Dec. (Brivat-Tel.) hier verlautet, bas beutsche Raiserpaar werbe der Königin und bem Prinzgemahl anfangs kommenden Frühjahrs im Saag einen Besuch abstatten.

Wien, 13. Dec. (Privat-Tel.) Das Lemberger Militartommando bat die Mitwirtung ber Militärmusikkapelle an einem Konzert in Tarno, beffen Erträgniß zu Gunften der Berurtheilten im Wreschener Brozef beftimmt war, unterfagt.

Die hentige Rummer umfaßt 12 Geiten.



Entree für Erwachsene 20.3, für Kinder 15 3 Café Ludwig, Halbe Allee.

Extrabeilage.

Blaten, Die nene Beilmethobe, Lehrbuch der naturgemäßen Lebensweife, der Gesundheitspsiege und der arzneilosen heilmeife. 8 reichistuftriere Bande Wit. 22,50. In dem ersten Theil des Wertes macht der Antor den Leser in populär wissenschaftlicher Weise mit den Faktoren der naturgemäßen Lebens und heilmeise bekannt. But, London, 18. Dec. (B. T.-B.) Der Solicitor General Clarke betonte gestern in einer politischen Berjammlung, das englische Gesetz betr. den Anarchismus sei sehriedigend. Er rathe aber dazu, ein internationales Reibung, Bohnung 2c. ersahren eine außerscheitschend. Er rathe aber dazu, ein internationales Reibung, Bohnung 2c. ersahren eine außerscheitschend. Er rathe aber dazu, ein internationales Reibung, Bohnung 2c. ersahren eine außerscheitschend. Einen ganz außerscheit des politischen Kerbrecher, deren Kerbrechen die Form des politischen Kerbrecher, deren Kerbrechen die Konmen zu tressen, deren Kerbrechen die Konm des politischen Kerbrechen, deren Kerbrechen die Konmen des Kerthadischen Haten.

Russische Censur.
Russischen Kerbrecher, deren Kerbrechen die Form des gestichen heiteng, ihrer Dauer und die genane Anzaben der Anathen geschieben der arzueilgen heilmethode. Einen ganz außerorbenteiligen Werth hat die alphabethischen, die Veschreibung ihrer Entstehung, ihres Berlaufes, ihrer Dauer und die genane Anzaben der Arneibeit wieder erreichen Laun. Eingehende Darstellungen der Kruntsstation der Kruntsstation aus des Politischen der arzueilgen heilmethode. Einen ganz außerorbenteiligen Werth hat die alphabethischen, die Eeternham selbte alphabethischen, die Albauer und den Kruntsstation des Autors, wie sederndung eine Gestundset ausgeschende Anzeichen Gestundseten wieder erreichen Laun. Eingehende Darstellungen der Kruntsstation aus des Politischen des Autors, wie sederndung eine Gestundseten, die alphabethischen, die Allaumen selbte alphabethischen, die Allaumen selbte and den Kruntsstation in Geschen des Autors, wie sederndung der Schlichen der Anzeichen Geschundseten wieder erreichen der arzueilgen Hodele des Maintern Lauften Geschende des Autors, wie sederndung der Schlichten der Anzeichen Besten Geschnehen der Anzeichen Geschnehen der Anzeichen Geschnehen der Anzeichen Geschnehen geschieben der Anzeichschen der Anzeichscheit der Geschnehen geschieben der Anzeichschen geschnehen der Gestüchten der Anzeichsche Troving.

Tendeng: Ind bente zeigte die Börfe keine Beleiung, das in Argentinen gum 1. Jannar 6000 Naun Reierven einberulen werden, verstärkte die jadon vorher beigen der Auf hauf es zur Kochnung unseres Ortes zur Kochnung unseres Ortes zur Kochnung der und der Auch der und einige baul ich e Aenderung gegen neue Geschäfte, die Arzie der Lotalen des Auf hauf es zur Nochwendigkeit. Da nach der State vordene zu wählen sind, ist eine Stadtvervordenen jund, ist eine Geschaftes das die Geschäften der Kochnung Leierreichiche auf Verweiterung des Stadtvervordenen jand, die eine gerinden des Kochnung des Stadtvervordenen jand. Deiterreichiche auf Verweiterung des Stadtvervordenen jand, die eine Zeichliche der "Danz, Neuesten dageschwich. Deiterreichiche auf Verweiterung des Stadtvervordenen jande in hauf der Verscher zur der Verscher zu

Vergnügungs-Anzeiger

Freitag, 13. December 1901, Abends 7 Uhr: Abonnements-Borftellung. Paffepartout D

Die Glocken von Corneville

Romantisch-komische Oper in dret Aften von Planquette, Regie: Eugen Siegwart. Dirigent: Otto Krause.

	ASCETO		
Gaspard			Eugen Siegwart
Germaine, feine N	1 office		Elifabeth Senbold
Germanie, leine 36	tujie		
Henry, Marquis de	e Corneville		Robert Seim
Der Amtmann .			Allexander Collian
Day Bater			Bruno Galleiske
Der Notar			
Der Aktuar			Frand Saffe
Der Beisitzer		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Max Preifiler
Jean Grenicheux, e	in Marianuti	ans da	Adalbert Lieban
Jeun Grenngent, e	in Sunethol	urline.	
Haidervie, Magd t	n Gaspards	Diennien	Lilli Schäfer
Cachelot, Bootsma	un		Roseph Kraft
Ein Matrose			Emil Werner
at author &			
Gertrude			Mally Rohde
Jeanne			Ada Calliano
Manette .	1 77 mm		Johanna Broft
Mathanies			
Ratharine			Helene Hollmann
Sujanne			Martha Sauté
Madelaine			Agathe Schefirfa
Mayavaylla			
Marguerite			Laura Gerwink
Eva			Elise Brodmann
Massaga	Paufen nach	Saus 1	S O OVEL
@tolkere	pauten man	nem T' W	10 4. 2111.
	Gewöhnlich	ie Breife.	

Gine Stunde nach Beginn der Borftellung Schnlitbillets für Stehparterre a 50 %. — Ende nach 1/210 uhr.

Stehparterre a 50 %. — Ende nach 1/210 Uhr.

— Spielplan. — Sonnabend. Abonnements-Borftellung. P. P. E. Bei ermäßigten Preisen. Uriel Acosta. Transcripiel. Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr. Bei ermäßigten Preisen. Alessandro Stradella. Komantische Oper. Sonntag Abends 7 1/2 Uhr. Außer Abonnement. P. P. A. Kovität. Jum 1. Nase. Die Zwillingsschwester. Montag. Außer Abonnement. P. P. B. Erftes Gastipiel von C. Beese's "Berliner buntes Theater" (Veberbrettl).



Sonntag, 15. December: Leute Borftellung vor ben Weihnachts-Feiertagen.

noch 3 Tage

das gegenwärtige Elite-Ensemble. Nach beendeter Borstellung : 200 Doppel-Frei-Konzert. - 200

Kinder- und Schüler-Vorstellung mit Gratis-Präsent-Vertheilung.

Abonnements-Künstler-Konzert

Freitag, 3. Januar 1902, im Schützenhause. (18166 Mit grossem Orchester! Alexander Petschnikoff (Dielinvirt.). Fran Lilli Petschnikoff (Piolinvirtnofin) C. Ziemssen's Magazin (G. Richter), Hunbegasse 36.

Deutschen Flotten-Vereins

in Danzig, Apollosaal im Hôtel du Nord, Langermarkt. Täglich vom 9. bis 14. December:

= 2 Vorstellungen. = Vortrag, Konzert u. Borführung des Biographen. Muste von der Kapelle des Grenadier-Regiments König Briedrich I. (4. Ostpreust.) Nr. 5. Beginn der Vorstellungen: 3 Uhr Nachmittags

und 81/2 Uhr Abends.

Preise der Plätze: 1. Platz (numerixt) 1,50 Mt., 2. Platz (numerixt) 1 Mt., Stehplatz 50 Pfg.

Gintrittskarten find im Vorverkauf zu haben in der Sannler'schen Buch- und Aunsthandlung, Dauzig, Langzaffe 20, und in den durch Platate bezeichneten Verkausstellen, sowie an der Kasse.

Rassensissinung 1/2 Stunde vor jeder Vorstellung.

Die Schülerbillets zu 30 Pfg. haben auch für die Abend- vorstellung Eiltigkeit.

Es ist empsehlendmerth

Es ist empfehlenswerth, zu ben Borftellungen Opern-

Gesellitzafistats, Heil. Geistgasse 107. Empfehle meine de Säle on zu Hochzeiten, für

Bereine, Bergnügungen zc. Rich. Ehrlichmann.

Apollo.

gente: Marzipan-Verloosung Familien-Konzert.

Café Nötzel

II. Petershagen. Sonnabend, den 14. December, Abends 8 Uhr: 7. Marzipanverloofung bes Bestpr. Brovingial Beatwereins.
Konzert und Tanzkränzchen.

Restaurant Köpergasse 2. Morgen Connabend, 14. Dec .:

Gänfe= u. Hafen= Verwürflung fowie Freikonzert. Es ladet freundlichft ein

Margarete Schnorkowski. Loth's Etablissement

Heiligenbrunn. Morgen Sonnabend: Grosse

Marzipanverloosung mit nachfolgendem

Kränzchen.

im Missionssaal, Paradiesgasse 33, Sonntag, ben 15. December, 6 Uhr Abends. Jedermann ift herzlich ein-

Litterarisch-dram. Verein zn Danzig.

Café Germania. Montag, 16.d. Mis., Abends 80hr Resitations - Abend. Der Verstand,

Etablissement Jäschkenthal Sonntag, den 15. December 1901: (2989)

7. Gr. Militär-Konzert usgeführt von der Kapelle des 2. Leib-Unsaren-Regiments

Angang 41° uhr. — Entree 25 Pfg. Fritz Hillmann.

Calé Kintz, Schichaugasse 6.
Empsehe meine Localität. Jum
angenehm. Ausenthalt. ExtraZlimmer für geschlossen Sessen.

Blummer für geschlossen Sessen.

Blummer für geschlossen. schaften, Bereine, Hochzeiten NB. Mittagstisch von 50 A bis 1 M von 12—3 Uhr. Abendtisch in jeder Preist. Blaard, Pianing Hochachtungsvol dur Verfüg. Hoche Albert Hintz.

Vereine

Allgemeiner Bildungs - Verein zu Danzig (E. B.) General-Versammlung Montag, 16. Dec. cr., Abonds 81/2 Uhr. Tages-Ordnung:

. Festellung des Etats pro 1902 . Diverses. (18016 Dr. Herrmann. Küster.

Midstuniformirter Kriegerverein Danzig.

Der hiefige Flottenverein verauftaltet für die Krieger-vereine am Montay, 16. d. M., Abonds 81/3 Uhr, im Apollo-faal eine Borfiellung mit dem Ringeranden jaal eine Voorsellung mit dem Viographen. Sintrittskarten find für Mitglieder und dessen Familie d 25. 3, im Vereins-lokal Hintergasse 16 zu haben. Um zahlreiche Bethelligung wird gebeten.

Bludm, Vorsitzender.

Sterbebund

. Friedrich u. Wilhelmverein Da der Kaffirer **H. Brukus** rkrankt ist, werden die Mit-lieder ersucht, die Beiträge bis aufWeiteres in seiner Bohnung Tobinsgasse, Heilige Gelft-Hospital Nr. 2b, einreichen zu wollen. Der Vorftand.

Stenermanns= Sterbe : Kasse.

Sonntag, den 15. December Nachmittags von 1 bis 6 Uhr, Sigung zur Empfangnahme der Beiträge, Heilige Geiftgasse 48. Der Vorstand.

Stramme (1815) THE SEE

im Fell u. gespidt, ff. Buten u. Kapaunen, A. Enton u. Gänse, Hafelhühner u. Birthühner empfiehlt fehr preiswert A. Schulemann Nachf.

Hunbegaffe 98, Ede Mantaufche Gaffe

Postfarten, mit Danziger Ansichten und viele andere elegante Dessins empsiehlt die Papierhandlung Clara Bernthal, ol. Geift= u. Goldschmög.-Cae Die schönst. Puppenperrücken von natürlichem Saar be-liebig zu frisiren

erhält man, wie befannt, bei Damenfriseur Hermann Korsch, jett Röpergasse 24 am Langenmarkt. (17227

Ausverkauf von Spielsachen Buppen mit Schlafaugen v. 40, A m. Neuheiten in Lampen fcirme Mohnblumen Disd. von 80.K an, 30 Lichte 29.L, Lug. v.3.L an, bei Einkauf v. 1,50.A erhält jed. ein Geschent Tobiasgasse 29. (2985



6 Langgasse 6



Rehfenlen Pfd. 80Pfg. Gänferücken, Breshefe täglid frijd, delikate Sänseroll-u. Räucherbrüste Will. Goriz, Franchasse 46.

ist eröffnet.

Konditorei und Marzipaniabrik O. Schultz Nachilg., Hans Zimdars, Breitgaffe Nr. 9. — Telephon 1176.

Tuch-Reste

welche sich in geeigneten Wetermaaßen sür ganze Herren-Anzüge — Herren-Beinkleider — Paletots — Knaben-Anzüge und Knaben-Höschen während der Saison in überand großer Anzahl angesammett haben, bedentend unter dem Selbstelstenpreise zum Ansverkauf. (17921

Riess & Reimann, Tuchwaarenkaus, Meilige Geistgasse 20.

Otto Otto

Doppelter Perbrennungs-Projef Betroleumverbrauch ca. 2 Pf. pro Stunde. Gegen 700 St. in Danzig im Gebrauch. Auf allen Ausstellungen mit erstem Proise prämiirt.

Alleiniger Jabrikant am Plake.

ohne Abzugsrohr. Preis 16, 18 und 20 Mf.

von Kronleuchtern, Höngelampen 2c.
Bernidelung, Berfilberung, Bergolbung 2c.
Klempneroi
für Bau, Basserleitung und Kanalisation.
Verändern (16194
ber Klosets nach polizeilicher Borschrift.

Klotz, Dr. 11 Cheibenvittergaffe Dr. 11.

Fest-Chorale für Klavier zweihändig, leicht gesetzt

Bom Himmel hoch. Ach bleib mit beiner Gnade. Wie ichon leuchtet der Morgenstern. Ides Hoft nur 40 Pfg., beide zusammen 70 Pfg. Hermann Lau, Musikalienhandlung, Langgasse 71

d'Arragon & Cornicelius Danzig, Langgasse Nr. 53.

Weihnachtsgeschenke!!!

(17851

Teppiche grosser Anzahl, auch in gross Dimensioner

> Ziegen Angorafelle

Tischdecken

in allen gangbaren Grössen

Linoleum-Teppiche is zur Grösse von 3×4 Meter

Rabattmarken!

Bu Weihnachtsgeschenken verkaufe andnahmsweise billig

Strümpfe, Handschuhe, Corsets, Muffen. Blousen, Schürzen,

Tricotagen, Blousenhemden, Hrn. u. Damen-Westen, Hrn. u. Damen-Wäsche, Unterröcke, Schlipse, Kinder-Tricots in fehr verschied. und guter Einrichtung

Amalie Himmel, 1. Damm 12, Ede Beil. Geiftgaffe.



M. Lövinsohn & Comp. Langgaffe 16.

von Georg Austen, Schmiedegasse 8, Zu passenden Weihnachts-Geschenken empsehlen wir großes Lager feinster Handmarzipan und Waftvonen, sowie alle andern Weihnachts-Ginkaufen ihr großes Lager feinster Handmarzipan und Maktvonen, sowie alle andern Weihnachtsartikel zu billigsten Tagespreisen.

Jeder Känier erhält auf Honigkuchen pro 1 Mark 9 40 Pig. Rabatt in Waare.

Als Weihnachtsgeschenk

Sr. Excellenz Herrn D. Dr. v. Gossler, versilbert oxydirt, mit schwarzem Ebenholzrahmen, in künstlerischer Aussührung. (18139

Ed. Axt, Danzig, n 352. Langasse 57/58. Telephon 852. Telephon 352.

Spiritusbügeleisen.



Thentbehrlich für jede Hausfrau. Keine schneichen Geine schneichen Kein Kopfweh. Kein Rauch, keine Nauch, keine nicht gefahrlos. Jederzeit, überall u. ununierbrochen gebrauchssertig. (18145)
— Spiritusverbrauch per Stunde 3 Pfg.

Johannes Husen, Häkerthor am Fischmarkt.



Weihnachts-Gelegenheitskäufe. Einkauf von Gold und Silber. Reparaturen gut und billig.

Annahme der beliebten

Meyer & Gelhorn,

Bankgeschäft, Langenmarkt 38.

An- und Verkanf von Werthpapieren. Beleihung

bon Effetten und Sypothetendotumenten. Entgegennahme von Baar-Einlagen unter bestmöglichster Berginfung.

Conto-Corrent und Checkverkehr. Diebes: und fenersichere

Einzelne in derselben besindliche Fächer, welche unter eigenem Verschluß bes Miethers stehen, geben wir pro Jahr zu 10 M., für kürzere Zeit zu entsprechend billigerem Preise ab. (18085

Reutener,

Spezial-Geschäft für Bürsten-, Kammwaaren-und Toilette-Artikel Langgaffe 40, gegenüber bem Rathhaufe, empfiehlt zu

Weihunds-Ginkäufen Kopf. u. Kleiderbürsten, Taichenbürsten mit u. ohne Etuis, in Elsenbein, Schildpatt, Dlivenhold, Büsselhorn mit Perl-mutter-Einlagen u. mit modernen Meialdbecken.

Keinpolixte Wandbrettchen mit einzelnen Bürsten, fowie mit Burftengarnituren. Arümelbürften mit paffenden Schippen gefcmadvoll ausgeftattet u. in den verschiedenften Formen,

Reife-Meceffaires, Kammtafchen, Reiferollen, Befiede, Tafchen-Ctuis für herren und Damen, Kamm- und Toilettenfaften, Rafir-Toiletten, Sand-

fduhfaften, Sandfpiegel, Rafirfpiegel, Reifefpiegel Brennlampen, Brenn-Receffaires, Nagel-Gruis, Rafir-Etuis,

Modernfte Zopftamme, Coiffüren-Radeln und Rämme aller Art in Schildpatt und imitirt.

Frifir=, Staub= u. Garantie-Kämme, Loupirtamme, Taichenkamme in Elfenbein, Schildpatt, Burholz und Büffelhorn.

Keinste Parfilmerien, Toilette-Seifen, Haarole, Pomaden zc. Rartonnagen gefüllt mit Parfümerien und Seifen

Kölnisches Wasser, garantirt echt, in halben Flaschen, ganzen Flaschen und Driginalkisten zu Fabrikpreisen. (18027

Porlänfige Anzeige!

Um ben Wünschen meiner geehrten Rund. fchaft nachzutommen, errichte ich neben meinem

ff. Wurstgeschäft

feine Rind-, Kalb- und Hammel-Schlächterei.

am 15. d. Mis. eine

Es wird mein Beftreben fein, nur befte Waare zu äußersten Tagespreisen zu führen, und bitte ich um gütige Unterstützung meiner neuen Einrichtung.

Hochachtungsvoll .

Poststraße Nr. 2.

Regenund Sonnenschirme jeden Genres au billigften Preifen. F. Andres, 44 Schirmfabrik, 44
Gine Vartie Gloria-Regenschirme mit echtem
Silbergriff, eleg. Schleife u. Futteral Mt. 4,
Wt. 4,50.

für Ost- und Westpreussen

Bhotographie - Broiden 2c. 2c. (17424 Ranggaffe Nr. 1 (Langgaffer Thor).

Breitgaffe 107, Bei von mir gefauften Gefanghitdern drude den Ramen und Jahreszahl in Gold gratis auf.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.